

# Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Anzeigen:  
Die einseitige Garmondzelle oder deren Raum 15 Bfg.  
Reclamen die Zeilzeile 30 Bfg.  
Bei Wiederholungen Rabatt.

Expedition: Langgasse 27.

Kaufpreis: 9000.  
Erscheint täglich, außer Montags.  
Abonnementpreis  
pro Quartal 1 Mark 50 Bfg. excl.  
Versandlohn oder Bringerlohn.

N. 121.

Freitag den 25. Mai

1888.

## Grosse

# Trab-, Hürden- und Jagdrennen

## zu Frankfurt am Main

### auf der Rennbahn am Forsthaus

### am 27. und 31. Mai und 3. Juni Mittags 2 1/2 Uhr.

Täglich 7 Rennen. Preise der Plätze: I. Tribüne Mk. 6.—, für 3 Tage Mk. 15.—; II. Tribüne Mk. 1.50, für 3 Tage Mk. 3.—; Stehplatz 50 Pf. — Totalisator in Betrieb.

Alles Nähere durch die Anschlagstafeln.

Das Directorium des Trabrenn-Vereins.

(M.-No. 8215.)

## Gustav-Adolf-Verein.

Auf den heute Freitag den 25. Mai Abends 8 1/2 Uhr im Hotel Schützenhof stattfindenden General-Versammlung ladet ergebenst ein

Der Vorstand: Bickel.

Tagessordnung: 1) Jahresbericht; 2) Wahl der Vorstände; 3) Geschäftliches.

21953

**Oberhemden,  
Kragen,  
Manschetten,  
Cravatten,  
Handschuhe**

zu billigen Preisen

**Simon Meyer,  
14 Langgasse 14.**

Nächste Preise für getragene Herren- und Damenkleider für ein auswärtiges Geschäft. Preis unter A. Z. 49 an die Exped. d. Bl. erbeten. 5341

## Grosse Gemälde-Auction

### 16 Friedrichstrasse 16.

Um Irrthümern vorzubeugen, erlaube ich mir, das kunstliebende Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß die

**16 Friedrichstrasse 16**  
heute Vormittag von 11 Uhr ab stattfindet.

Für die Richtigkeit der Originale wird garantirt.  
Verpackung für In- und Ausland wird von mir aufs Beste besorgt.

**F. Küpper, Maler,**  
aus Düsseldorf.

Das Auctions-Lokal befindet sich 21990

### 16 Friedrichstrasse 16.

Kilien und Kränze sind billig zu haben bei  
C. Kuhmichel, W. Kirchstraße 3.  
21987

**Bekanntmachung.**

Die am 14. d. Mts. in dem Walddistrikte „Grub“ stattgehabte Holzversteigerung hat die Genehmigung des Gemeinderaths erhalten und wird das betr. Holz den Steigern zur Abfahrt hiermit überlassen.

Wiesbaden, 23. Mai 1888. Die Bürgermeisterei.

**Bekanntmachung.**

Die am 14. d. Mts. stattgehabte Versteigerung des Grases von dem Terrain vor dem Krankenhause ist von dem Gemeinderathe genehmigt worden und wird dieses Gras den Steigern zur Einertung hiermit überlassen.

Wiesbaden, 23. Mai 1888. Die Bürgermeisterei.

**Bekanntmachung.**

Samstag den 26. d. M. Vormittags 11 Uhr werden auf dem städtischen Vogelplatz an der Dohlemerstraße 18 Hansen Handelsrecht gegen Barzahlung versteigert.

Wiesbaden, 22. Mai 1888. Die Bürgermeisterei.

**Bekanntmachung.**

Montag den 28. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wird das Gras von dem städtischen Eisweiser im Nerothal und von dem Terrain vor dem neuen Friedhofe an der Platter Gasse an Ort und Stelle versteigert. Sammelplatz im Nerothal am Marienbrunnen.

Wiesbaden, 23. Mai 1888. Die Bürgermeisterei.

**Bekanntmachung.**

Montag den 28. Mai cr. Vormittags 10 Uhr wird die diesjährige Gras- und Klee-Versteigerung auf dem Terrain des städt. Krankenhausgartens hier selbst öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 22. Mai 1888. Städt. Krankenhaus-Direktion.

**Bekanntmachung.**

Freitag den 25. Mai cr. von Vormittags 9 und ebenf. Nachmittags 2 Uhr ab: Fortsetzung der Versteigerung der zur Concursmasse des Kaufmanns Joseph Halla dahier gehörigen Waarenbestände im „Nöcker-Casale“, Dohlemerstraße 15 hier.

Wiesbaden, den 24. Mai 1888.

266 Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Zwei getragene, gute Sack-Anzüge sind zu verkaufen Nerostraße 3 im Laden. 21793

Ein gebrauchtes und ein neues Sopha billig zu verkaufen Kleine Schwabstraße 9 Parterre. 20795

Krankwagen mit und ohne Gummireifen zu verkaufen und zu vermieten Tauwstraße 21. 21352

Ein sehr neuer, sehr wenig gebrauchter Krankwagen ist wegen Wegzug für die Hälfte des Preises und ein bequemsterer Zimmerfahrstuhl sehr billig zu verkaufen bei Klein, Albrechtstraße 43. Parterre. 14592

Marquise billig zu verkaufen Kronenstraße 12. 21659

Ein u. transp. Patent-Wasch-Stein, Diebstahlrahmen preiswürdig zu verkaufen Dänienstraße 27. 1 Tr. r. 21805

Ein gebrauchter Pferd und ein Porzellanofen zu verkaufen Müllerstraße 1. 19186

Ein Grand Garnet, ca. 120,000 Stück zu verkaufen Adelsbaderstraße 71. 19556

**Wittbeeterde.** 1. Qualität zu haben bei Gärtner Klein, Gmterf. 14237

Zimmerpflanze per Kasten 250 Mk. zu haben bei A. Rock, Barstraße 2b. 20827

Ein schwarzer Topf, 1 Grasmücke, 1 Lerche, 1 Sprosser, 1 Rothkehlchen, gute Sänger, sind mit Käfig zusammen ganz billig zu verkaufen Adlerstraße 59, 2. Etage hoch. 22007

Verordnungsbuch (Pracht-Exemplar) ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 11. 22079

Ein wenig getragener, hübscher, weißer Damen-Hut sehr billig zu verkaufen. Näheres bei...

Eine Garaita, 1 Zuh. Kleiderstuhl, 1 Tisch, 1 Kanne Bettstelle und 1 Tisch billig zu verkaufen Herrmannstraße 12, Kronenb.

Markstraße 8, 3. Stock, ist eine polierte Bettstelle zu verkaufen. 2100

Ein gebrauchtes, sehr gut erhaltenes „Eclair-Sandwich-Brot“, 52“ (reinstes mal. Malch ne) preiswürdig zu verkaufen 2 933 Hugo Grün, B. loc. v. d. Schulauffe 4.

Ein sehr schönes, noch neues **Velociped** sofort zu verkaufen. Tannstraße 12.

Ein fast neues Velociped ist zu verkaufen „Barf Villa“, Sonnenbergstraße 10. 2100

Ein neues Paarvered. und ein neuer W. H. G. zu verkaufen sind zu verkaufen Herrmannstraße 5. 2100

Zu verkaufen eine Badewanne und ein Säugelampe Emserstraße 36. 2200

Externe Garten- (Klapp-) Stühle zu verkaufen Mauerstraße 17. 2100

Ein Paar 6 ist ein eigener, wenig gebrauchter, sehr schön für 30 Mk. zu verkaufen. 2200

Ein braune Elle mit Fohlen zu verkaufen, bei F. Klein in Schierstein im Reichspfel. 2100

Garzer Junghähnen und Weibchen zu verkaufen B. Albrechtstraße 25 Hinterhaus 1. Etage rechts 2100

Einiger Klee ist zu verkaufen Biehlstraße 17. 2100

**Verloren, gefunden etc.**

**Verloren**

Ein goldene Broche mit großer blauer Achat-Portemonaie mit Geld und 1 Krouchiller Ederstein Wiesbaden. Beides gegen B. Lohnung abzugeben in „Römerbad“.

Verloren ein Spitzen-Taschentuch mit Monogramm A. Abzugeben Moritzstraße 42, 2 Treppen.

Verloren eine silberne Damenuhr mit Monogramm E. S. Gegen B. Lohnung abzugeben im „Rhein-Hotel“, Zimmer No. 110.

Sonntag den 13. d. Mts. eine ophid. silberne Broche beim Curhaus verloren. Gegen B. Lohnung abzugeben Moritzstraße 5, 2 Treppen.

Ein Kinder-Schirm gef. Abzug gegen die Einrückung gebührt. Näheres in K. Römer's Gartenhaus, Wellenstraße 1.

Ein Kanarienvogel entflohen. Abzugeben gegen B. Lohnung Nerostraße 10, Hintertaus bei B. Becker.

**Ein großer, gelber Dachshund**

mit weißen Abzeichen auf Brust und den beiden Hinterfüßen mit ledernem Ring-Halsband versehen und auf den Namen „Waldmann“ hörend, ist seit Mittwoch den 16. d. Mts. früh abhanden gekommen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung vom Eigentümer des Hundes Gölterstraße 25, Parterre.

NB. Vor Ankauf wird gewarnt. Ein Kanarienvogel zugeflogen Adolfsberg 2, 1. 2200

**Unterricht.**

Ein Oberprimaner wünscht jüngeren Schülern Unterricht zu ertheilen. Gef. Off. rten unter N. K. 209 an die Exp. 2100

Eine geprüfte Lehrerin, welche 4 Jahre an einer hiesigen Mädchenschule unterrichtet hat und eben zur Uebung der Composition 1 1/2 hr in G. n. gewesen ist, wünscht Unterricht zu ertheilen. Referenzen durch die Herren Bäcker Ziemer, Dork und Friedrich. Näheres Emserstraße 69.

(Fortsetzung in der 2. Beilage)

zwei Mahaoni Edschränkchen (auch einzeln) und zwei  
Stiefel zu verkaufen. Angul. Nicolaststraße 5, 2. Stod. 21137

### Familien-Nachrichten.

#### Todes-Anzeige.

Hente Mittag 2 Uhr entschlief in Folge einer  
Lungenentzündung unser geliebter, guter Vater,

der Königliche Major a. D.  
**Heinrich Lentz.**

Um stilles Beileid bitten  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Anna Lentz.  
Heinrich Lentz.**

Wiesbaden, den 23. Mai 1888.

Die Beerdigung findet **Freitag den 25. d. M.**  
Abends 6 Uhr vom Sterbehause, **Jahn-**  
**strasse 10**, aus statt. 21915

Für die bei der Beerdigung der Fr. u. Friedrich  
Meyer Wwo. erwiesene Theilnahme sagen wir Allen  
unsern besten Dank.

Wiesbaden, den 23. Mai 1888.

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

**Eine tüchtige Verkäuferin** mit Sprach-  
kenntn. sucht

**Juliana, Anna Esser, Mainz, Poststr. 19.** 21921  
Ein besseres, zuverlässig., junges Mädchen sucht Stelle, am  
liebsten als Verkäuferin in einer Fein-Bäckerei oder ähnlicher  
Gesinde. Näh. Marktplatz 3, 1. St. h. 21984

Ein Mädchen aus anständ. Familie empfiehlt sich im Fild n u.  
Küchenarbeiten. Näh. Moritzstraße 14 im D. h. o. s. 22014

Ein tücht. Bäckerm. i. Beschäft. N. Adlerstr. 21, St. h. 1 St. 21976

Ein Bäckermädchen sucht Beschäftigung in einer  
Bäckerei. Näh. Schachtstraße 12, II. 21923

Ein j. reines Frau f. Monat. alle. N. Adlerstr. 54 III. 21908

Ein Mädchen sucht Monatsk. N. Schwalbacherstr. 7, II. 21993

Ein unabhängiges, reines Mädchen sucht Monatsk. Näh.  
Schwalbacherstr. 23, Hinterhaus, Dachl. 21942

Ein Restaurations Köchin sucht zum 1. Juni Stelle.  
Näh. Langgasse 22, Vorderhaus 1 St. hoch. 22091

Ein tücht. Köchin, 3 Jahre auf ihrer letzten St., empfiehlt  
Ritter's Bureau. 22111

Empfiehlt Köchinnen jeder Branche, Buffet-Fräuleins, Zimmer-  
mädchen mit 5., 3. u. 2-jährigen Zeugn., Hotel-Zimmermädchen u.  
empfehle Jungfern, Bonnen, Alleinmädchen, Haushälterinnen,  
Kaus „Victoria“, Webergasse 37, 1. Etage. 22108

### Stern's Bureau, Nerostraße No. 10.

empfehle perfecte Hotel-, Herrschafts-, Restau-  
rations- und feine Köchinnen, 6 f. Hausmädchen,  
Küchermädchen, 8 Alleinmädchen, Kellner, Patiss-  
ier und Hausburschen. 22083

Empfehle sofort 1 So elköchin, 1 kräft. Mädchen als allein  
in der Küche. Beugniß. A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55. 22087

Eine junge Amme sucht Gehentstelle. Näh. Röderstr. 19. 22100

Herrschafst-Hausmädchen, mit m. brj. gu'em Beugniß  
von hiesiger Herrschaft, empfiehlt Ritter's Bureau. 22111

Ein älteres Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle in  
bessere m. Hauje. Näh. Walramstraße 17, Part. links. 22103

**Mädchen** aus guter Familie, hier fremd, sucht Stelle  
bei Kindern durch Bureau Kies. 22081

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit, bürgerlich und bürgerlich  
kochen kann, sucht Stelle. Näh. Steingasse 4. 22092

Ein tüchtiges Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle  
als solches oder als Hausmädchen. Näh. Emserstraße 46. 22085

**Küchermädchen**, bessere und einfache, suchen Stellen durch  
Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 22111

Eine junge Wittwe aus anständiger Familie sucht  
bei bescheidenen Ansprüchen Stellung zur Führung  
eines Haushaltes oder als Pflegerin, Kinderfrau  
oder dergl. Näh. Schulgasse 5 im Cigarrenl. 22089

Ein Schreiber (Gerichtsschreiber-Gehilfe) mit guten Zeugn-  
issen u. versehen, sucht Stelle bei einem Gerichtsschreiber oder  
Rechtsanwalt. Näh. in der Exped. d. Bl. 19359

Ein Kellner mit Sprachkenntnissen und guten Zeugnissen  
sucht zum 1. Juni Stellung in einem Restaurant oder Hotel,  
hier oder auswärts. Näh. Exped. 22106

Ein Krankenpfleger empf. sich zum Bedienen u. Ausführen  
eines leidenden Herrn. Näh. Schwalbstr. 55, Part. r. 22087

#### Personen, die gesucht werden:

Gesucht zum Reinigen des Ladens ein Mädchen oder Frau.  
L. Hess, Webergasse 4. 22093

Laufmädchen gesucht gr. Burgstraße 5, Mäntel-Gesch. 22107

Hotellköchin (perfecte) und eine solche (angehende) sucht  
Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 22111

Gesucht eine perfecte Herrschaftsköchin, Hotellköchin, Jungfern  
mit nach dem Aus und, Haushalt ein für einzelnen Herrn,  
Küchlein, zwei Mädchen noch auswärts durch das Bureau  
„Victoria“, Webergasse 37, 1. Etage. 22108

Gesucht je ntücht. Köchinnen, 1 bessere Hausmädchen,  
nette Kellnerinnen, im Kochen erfahrene Mädchen als solche  
allein, 1 tücht. Küchermädchen nach auswärts, mehrere kräft.  
Küchermädchen d. Grünberg's Bur., Schulgasse 5. 22088

Kaffeeköchin sucht gegen hohes Salair Ritter's Bur. 22111

### Haushälterin gesucht

für ein kleines, feines Hotel am Rhein für dauernde Stellung  
zu sofortigem Eintritt. Offerten nebst Abschrift der Zeugnisse  
unter C. K. F. an Fischer & Metz in Radesheim  
am Rhein erbeten. (N. 19684) 94

Als Stütze der Hausfrau wird eine gefeste, geb. Person,  
welche die feine Küche versteht, bei guter Behandlung und  
hohem Lohn gesucht durch Ritter's Bureau. 22111

Kellnerin sofort gesucht Lahnstraße 3. 22110

**Gesucht** sofort über 24 Mädchen und ein  
junger Hotel-Hausbursche durch  
Dörner's Bureau, Weyergasse 14. 22099

Gesucht ein Mädchen Weyergasse 46, 1 Etage. 22090

**Emserstraße 84** wird ein zuverlässiges Mädchen  
auf gleich gesucht. 21665

Ein Küchermädchen gesucht Kochbrunnensplatz 3. 22095

Ein tücht. g. Hotelzimmermädchen nach auswärts sofort  
gesucht d. Grünberg's Bur., Schulgasse 5, Cig.-L. 22088

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Weyergasse 23. 22105

Ein tüchtiges Hausmädchen für alle Arbeit auf sofort  
gesucht. Näh. Exped. 22084

Ein Wochenschneider gesucht Göthestraße 5. 22104

Gesucht 1 spr. schund. Zimmerkellner, mehr. Saal- und jung  
Restaurationskellner und jung. Hausburschen durch  
Grünberg's Bureau, Schulgasse 5, Cigarren-Laden. 22088

Gesucht sofort ein tüchtiger Restaurationskellner durch  
Bureau „Victoria“, Webergasse 37, 1. St. 22108

Hotel Saalkellner sucht Ritter's Bureau. 22111

### Ein junger Hausbursche

sofort gesucht bei Wilh. Müller, Bleichstraße 8. 22069  
(Fortsetzung in der 3. Beilage.)

**Malaga, Madeira, Portwein und Sherry,**

directer Import vom Hause **Holbek & Co.** in Cadix,  
empfehlen die Flasche incl. Glas zu Mk. 2.25 und höher die  
W. inhandlung von **Carl Doerr,**  
Philippbergstraße 25.  
20739

Frisch eingetroffen:

**Orangen**, dünnhäutig, per Stück 10 und 12 Pf.  
**Citronen** per Stück 8, 9 und 10 Pf.  
**Hamburger Bismark** per Pfd. 50 Pf.  
**Solsteiner Käse** per Pfd. 45 Pf.  
**Schweizer Käse**, vollfäutig, per Pfd. 95 Pf.  
**Holländer Käse** per Pfd. 85 Pf.  
**Limburger Rahmkäse** per Pfd. 40 Pf.

Feinste **Eisrahmbutter**, Enteisungsbereitung, täg-  
lich frisch eintreffend, auf Eis, per Pfd. Mk. 1.15.  
22047 **J. Schnab**, Ecke der Markt- und Grabenstraße.

**Fluß- & Seefisch-Handlung von J. J. Köss,**

auf dem Markt.



Heute sind eingetroffen frisch  
vom F. in Eispackung:

**Maifische** pro Pfd. 40 Pf., **Schollen** 40 Pf.,  
**Cablian** im Ausschutt pro Pfd. 50 Pf.,  
**Schellfische** und **Bachfische** 30 Pf.,  
**große Rheinbarse** 60 Pf.,  
**Flusszander** 90 Pf., **Sechte** 80 Pf.,  
**Seezungen (Soles)**, **Steinbutt (Turbot)**, **Salm** im Aus-  
schnitt, lebende **Bachforellen**, lebende **Oberkrebse** und  
**Rheinlaxfen** billigst. 22098

**Central-Fischhalle,**

Marktstraße  
No. 12,

empfehlen heute frisch eintreffend in Eispackung: **Prima**  
**Rheinsalm**, **Rheinbechte** 80 Pf., **Rheinlaxfen** 90 Pf.,  
**Flusszander** 80 Pf., **Gratzander** 70 Pf., **Schellfische**  
von 20-30 Pf., **Cablian** per Pfd. 45 Pf., **Rheinbarse**  
per Pfd. 40 Pf., **Seezungen** per Pfd. 1 Mk., **Schleien**  
per Pfd. 80 Pf., lebende **Kale** per Pfd. 1.50 Pf., sowie  
sämmliche **marinierte** und **Rauchwaren** zum billigsten  
Tagespreis. 22082

**Frischen Rheinsalm, Elbsalm, Stein-**

**batten, Ostender**  
**Seezungen, Cablian, Schell-**  
**fische, Zander, Schleien,**  
**Sechte, Karpfen, Peter-**  
**männchen** zc. zc. empfiehlt zu

billigsten Preisen **Joh. Wolter**, Ostender Fischhandlung,  
22102 **Reuacasse 15** und auf dem Markt.



In Eispackung frisch eintreffende

**Schellfische, Cablian, Soles,**  
**Salm und Zander**

empfehlen die **Nordsee-Fischhandlung** Grabenstraße  
22086 6.

**Kartoffeln**

(in Westerwalder) heute  
und morgen einen Waggon zum  
billigsten Tagespreise aus.  
22044 **Ferd. Alexl**, Michelsberg 9.

**Mineralwasser,**

natürliche und künstliche in stets frischer Füllung empfiehlt  
22075 **C. Holsbach**, 39 Tannusstraße 39.

**Charcuterie Berger, Tannusstrasse 39**

empfehlen sein

**Mittagstisch à 1 Mark** und höher  
in und außer dem Hause. 2109

**Restauration Ph. Lendle,**

Friedrichstraße 23.

Empfehlen einen guten **Mittagstisch** von 12-2 Uhr, 9 Pf.  
1/2 Schoppen **Wein** zu 20, 25 und 35 Pf., ausgezeichnete  
**Apfelselwe** (Spezialität), sowie Restauration zu jeder Tagzeit.

**Gelegenheitskauf.**

**Bienen-Honig** per Pfund 75 Pf.

**J. Schnab**, Ecke der Markt- und Grabenstraße.

**Prima Salz- & Essig-Gurken**

nach großer Borrath offerirt billigst

**Carl Zeiger**, Ecke der Schwalbacher-  
Friedrichstraße 48.

**Battermilch**, täglich frisch à Liter 10 Pf., empfiehlt  
188\*6 **K. Bargestedt**, Kaulbrunnenstraße 7.

**Schwimmbad Nerothol.**

**Eröffnung Samstag den 26. Mai.**

**Abonnement** für den Sommer mit Wäsche 15 Mk.  
ohne 12 "

"**Einzelbäder** mit Wäsche 50 Pf.

d. Nr. 40

**Schwimm-Unterricht** für Herren und Damen. 2209

**Eisschränke**

für jeden Zweck,  
neuester Construction  
billiger Verfertigung

fabrizirt unter Garantie

**Hermann Käsebier**, Kirchgasse 43.

(zum Stockwerk), und Schulgasse 13 im Laden.

**NB. Haushaltungs-Schränke** von 25 Mark  
stets auf Lager. 22077

**Künstliche Dünger,**

**Chili-Salpeter,**

**Thomas-Schlacke**

für Gärten, Felder und Wiesen empfiehlt

**Philipp Nagel**,

22058

**Reuacasse 7**, Ecke der Maueracasse

**Ratten u. Mäuse**

**Halle a. S.** Erfolg garantiert. In Schächeln à 20  
40 Pf. echt bei

21992

**Louis Schild**, Drogerie, Maueracasse.

**Carbolineum-Anthracit,**

bestes Imprägniermittel zum Schutze gegen Fäulnis,  
Schwamm zc. für Bauholz, Gartenzäune, Pfähle, landwirth-  
schaftliche Geräte u. a. m., empfiehlt bestens  
21917 **Fr. Lantz**, Albrechtstraße 31a.

**Damen- und Kinder-Kleider** werden angefertigt.  
Auch können Mädchen, welche für sich arbeiten wollen,  
ganze und halbe tageweise das **Nähen** und **Zuschneiden**  
erlernen **Waltramstraße 2**, 1 Stiege rechts. 2210

**Fuchmehl** sind einige Ctr. zu haben **Schwabacherstr. 11**. 2205

# Allgemeine Renten-Anstalt zu Stuttgart.

Unter Aufsicht der Königl. Staatsregierung.

**Gegründet 1833. — Gesamtvermögen 56 Millionen Mark.**

Malage von Kapitalien auf sofort beginnende lebenslängliche Leibrente.

Jährliche Rente aus einer Einlage von 1000 Mark

Alter beim Eintritt z. B.	40	45	50	55	60	65	70 Jahre.
Betrag der Rente Mark	64.10	68.50	74.—	80.80	89.30	100.30	116.10.

Diese Rentensöhne erhöhen sich noch um den Betrag der Dividende. Bei dem gewöhnlichen Zinsfuß ist es für viele Personen, namentlich solche, welche auf die Erträge ihrer Kapitalien angewiesen sind, von großem Werth, eine Gelegenheit zu haben, ihr Einkommen wesentlich zu erhöhen. Pensionen und Kapital-Versicherungen, Lebens-Versicherungen zu den billigsten Prämienätzen. Statuten, Prospekte und jede nähere Auskunft durch die

**Haupt-Agentur Jacob Zingel, große Burgstraße 13.**

11952

Waisenstraße 3, nächst den Curasälen.

## Elsäss. Manufactur-Geschäft

von Fr. Perrot.

Alle Neuheiten der Saison.

**Neue Reste nach Gewicht**  
angekommen. 22003

Neue Specialität: Auf Stoff emalte Rouleaux  
in neuen, keinen Dessins und Rouleaux-Stoffe.



**Elisabeth Dobra, geb. Klee,**

Robes & Confection,

== 32 Kirchgasse 32, II. Etage. ==

Geschmackvolle Anfertigung aller Arten Costumes  
nach neuestem Pariser Schnitt

für Damen und Kinder. 22016

Die mehrmals angezeigte

## Gemälde-Auction

in Wiesbaden

findet

heute Freitag den 25. Mai,

Vormittags präzis 10 Uhr anfangend,

im Laden

**2 Zannusstraße 2,**

Ecke der Wilhelmstraße,

statt.

21956

**Ant. Möhlen aus Düsseldorf.**

**Für Autscher, Sattler u. Private!**

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe sämtliche  
Chabrakon, Stirnbänder, Schenleder etc. zu jedem  
anzunehmenden Preis.

**A. Schreiner, Grabenstraße 12.**

## Kernseife,

weiße, per 10 Pfd. 2 Mk. 30 Pf., hellgelbe, per 10 Pfd.  
1 Mk. 20 Pf., empfiehlt

**Fr. Fricke, Oranienstraße 2.**

Die durch die Ausstellung von Zeichnungen unterbrochene

## gewerbliche Fachschule

wird vom nächsten Montag den 28. Mai Morgens  
8 Uhr an regelmäßig fortgesetzt.

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.  
Ch. Gash.

79

## Wiesb. Turn-Gesellschaft.

Diejenigen Mitglieder, welche am näch-  
sten Sonntag an der Turnfahrt  
nach Rannenthal theilnehmen wollen,  
werden ersucht, sich heute Freitag den  
25. Mai Abends 9 Uhr in unserer  
Turnhalle zu einer Besprechung einzu-  
finden. Der gemeinschaftliche Abmarsch  
am Sonntag wird an dieser Stelle näher bekannt gemacht.

Der Vorstand.

127

## Schneider-Tunung.

Wir laden die geehrten Mitglieder und Diejenigen, welche es  
wollen, auf heute Freitag Abends 9 Uhr in  
das Local Säuerergasse 4 wegen wichtiger Besprechung  
höflichst ein.

22 55

Der provisorische Vorstand.

## Waldfest.

Nächsten Sonntag den 27. Mai veranstaltet das

## „Pompier-Corps“

bei günstiger Witterung ein Waldfest im „Sahnholz“,  
wora wir unsere Mitglieder und Freunde des Corps freunds-  
chaftlich einladen.

Für Unterhaltung und Bewirthung wird hinlänglich  
Sonder getragen. Abmarsch um 2 Uhr vom Dombachthale aus.  
22008 Das Commando.

## Frauensteiner Kirchweihfest.

Sonntag den 27. und Montag den 28. Mai findet  
bei Unterzeichnetem große Tanzmusik statt, wozu  
höflichst einladet

**Georg Sinz,**

„Burg Frauenstein“.

NB. Für gute Speisen und Getränke ist besorgt. 21926

**Wäsche** zum Waschen und Bügeln wird noch  
angenommen, schön und billig besorgt,  
sowie Kleider schön gewaschen und gebügelt  
W. ilstraße 3,  
Zeitendan, Bartenre. 21899

Zwei nutz-ladute Bestellen mit Sprungarmen und  
ein Consohlschränken (neu) wegen Mangel an Raum  
billig zu verkaufen Kirchgasse 43 im Hinterhaus. 22096

Lokales und Provinzielles.

**\* Strafkammer.** Sitzung vom 24. Mai. Durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Höchst a. M. vom 7. März d. J. wurde der Backsteinmacher Georg Br. von Offenheim wegen Verleumdung des Backsteinbrennereibesizers Joh. M. von da zu einer Geldstrafe von 10 Mark und in die Kosten verurtheilt. Seine Berufung wird als unbegründet kostenfällig verworfen. — Vier Dellkenheimer, der Tagelöhner Aug. K., der Fabrikant Joh. Wilh. Kl., der Metzger Joh. G. und der Tagelöhner Joh. K. saßen in einer dortigen Wirthschaft und machten in „Polstil“. Den Schuhmacher Adam Weber, welcher die Wirthschaft betrat, erkoren sie alsbald zur Zielscheibe ihres Spottes und Hohnes. Was der Eine nicht wollte, wußte der Andere. Sie warfen ihm insgesammt vor, W. hätte sie bei der Steuerbehörde denuciert. G. aber that sich besonders hervor. Dabei hat zwar Keiner der Angeklagten einen Namen genannt, jedoch die übrigen Anwesenden wußten Bescheid denn den sie meinten, hätte man greifen können“, bemerkten die Zeugen. Die Angeklagten werden durch deren Aussagen überführt und Aug. K. zu einer Geldstrafe von 15 Mk., H. Kl. und G. K. zu einer solchen von 10 Mk. und H. G. zu einer solchen von 20 Mk. und alle in die Kosten des Verfahrens verurtheilt. Dem Verleumdigen W. wird die Verunglückung zugesprochen, den entscheidenden Theil des Urtheils innerhalb 4 Wochen nach beschrittener Rechtskraft zu veröffentlichen. — Wegen Verleumdung des Weinbauers Heinrich Oster zu Geisenheim ist der Weinhandler Friedrich Carl O. zu Würzburg von dem Königl. Schöffengericht zu Wiesbaden zu einer Geldstrafe und in die Kosten des Verfahrens verurtheilt worden. Er hat hiergegen Berufung eingelegt. Es handelt sich darum, daß D. sich f. B. an den Privatkläger mit dem Ertrinken um Auskunfts über eine Firma gewendet hatte. Diese Auskunft hatte sich nur durch die Abwesenheit des Klägers um etwas verzögert, was den Beklagten zu der brieflichen Bemerkung veranlaßte, Kläger zeichne sich durch eine „taktlose Unpromptheit“ aus. Dieser Vorwurf ist aber von der Strafkammer ebenfalls als eine Kränze erkannt worden, welche das zulässige Maß überschreitet, und sie hat deshalb die Berufung des Angeklagten als unbegründet kostenfällig verworfen.

**\* Schöffengericht.** Sitzung vom 24. Mai. Streitigkeiten mancherlei Art zwischen Vermiethern und Miethern haben heute auf Klage des letzteren die beiden Parteien vor Gericht geführt. Insbesondere sind es die Ehefrau des Hausherrn J. W., welche ihrer Junge einen etwas zu freien Kauf ließ, sowie ihre noch minderjährige Tochter, die das Kind des Klägers mishandelt hat, welche zur Klage Grund gegeben haben. Die Parteien verglichen sich schließlich dahin, daß die angeklagte Ehefrau die Verleumdungen zurücknimmt und der Ehemann und Vater der Angeklagten 5 Mark zum Besten der Ueberschwemmten in Norddeutschland zahlt und die Kosten übernimmt. — Die nächste Privatklagesache des Tischlermeisters Jacob Kr. gegen den Tagelöhner Georg G. wegen Verleumdung erledigt sich ebenfalls durch Vergleich dahin, daß der Letztere die Verleumdung zurücknimmt, 5 Mk. an die Kinderbewahrs-Anstalt zahlt und die Kosten des Verfahrens trägt. — Der Landmann D. zu Wildsachsen ist angeklagt, den Händler Anton Sch. von Bockenhausen dadurch beleidigt zu haben, daß er in einem Wirthshaus von ihm behauptete, er hätte ihm 1100 Mk. gestohlen. D. stellt auch durchaus nicht in Abrede, diese beleidigende Aeußerung gethan zu haben, behauptet aber heute noch, entweder hätte Sch. oder seine Frau dieses Geld gestohlen, welches er bei Gelegenheit einer Zahlung von 23 Mk. an Sch. auf den Tisch gelegt hätte. Die 1100 Mk. sind eben fort und D. weiß selbst nicht, wo sie hingekommen sind. Dazu ist ihm auch noch seine Frau, welcher er dieserhalb Vorwürfe gemacht, durchgegangen und heute noch nicht zurückgekehrt. Auch hier kam ein Vergleich zu Stande dervart, daß D. an Sch., welcher sich durch diese Verdächtigung in seinem Handtrahel geschädigt fühlt, 15 Mk. Buße zahlt, die Kosten trägt und die beleidigende Aeußerung im „Wiesbadener Tagblatt“ als unwarh zurücknimmt. — Die ledige Lina M. von hier hat dem Kaufmann Jacob Sch. hier die Unterschlagung eines Schmuckgegenstandes vorgeworfen, welchen ihre Mutter bei demselben verlegt hat. Als Sch. dies entlassen in Abrede stellte, erstatte sie sogar Anzeige bei der Staatsanwaltschaft. Aber Sch. schenkte kein Opfer, seine Unschuld zu beweisen, was ihm auch vollständig gelang. Die M. wird wegen Verleumdung zu einer Geldstrafe von 10 Mk. eventuell 2 Tage Haft und in die Kosten verurtheilt.

**\* Ihre Majestät die Königin von Serbien** wird die hier gemiethete „Villa Clementine“ des Herrn Fabrikanten Ernst Maier in Mainz am 1. Juni beziehen. Eine Reihe anderer von Ihrer Majestät besichtigten Villen wurden als den Ansprüchen einer Königin nicht entsprechend befunden. Die anderweitig aufgetauchten, widersprechenden und sich den Anschein besserer Information gebenden Nachrichten sind völlig grundlos.

**\* Lehrerstellen.** Die Lehrerstelle zu S i m e r s b a c h, Kreises Riedenskopf, mit einem decretlichen Gehalte von 900 Mk. soll bis zum 1. September L. J. und diejenige zu W ü d i n g e n im Oberwesterwald-Kreise, mit einem decretlichen Gehalte von 900 Mk., bis zum 1. Juli L. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselben sind bis zum 16. Juni L. J. bei königlicher Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulachen, hier zu machen.

**\* Personalien.** Dem Königl. Förster Wallenborn zu Oberreifenberg, Oberförsterei Homburg, ist vom 1. Juni c. ab die Försterstelle Hahn, Oberförsterei Wiesbaden, übertragen worden. — Der Forstinspizer Arnold U b a c h zu Marfain ist zum Königl. Förster ernannt und ihm vom 1. Juni c. ab die Försterstelle Feldberg in der Oberförsterei Homburg mit dem Wohnsitz zu Oberreifenberg übertragen. — Der Stations-Vor-

sicher II. Classe Fischbach zu Camp ist zum 1. September c. in den Ruhestand versetzt worden. — Lehrer Schloffer zu Wehrheim ist am 6. Mai gestorben.

**\* Vorläufig geschlossen** wurden auf Grund des §. 8b des Vereinsgesetzes vom 11. März 1880 die nachgenannten Vereine: a. der unter der Bezeichnung „Vereinsgesellschaft Wiesbaden des Unterstützungs-Vereins deutscher Buchdrucker“, beziehungsweise unter dem Namen „Guttenberg-Verein zu Wiesbaden“, hieselbst bestehende Fachverein der Buchdrucker, b. der unter dem Namen „Glafer-Gesellschaft zu Wiesbaden“ hieselbst bestehende Fachverein der Glafer, c. der unter der Bezeichnung „Wiesbadener Filiale des Vereins deutscher Schuhmacher“ hieselbst bestehende Schuhmacher-Fachverein, d. der Fachverein der Schreiner zu Wiesbaden, e. der Schneider-Fachverein zu Wiesbaden, f. der Fachverein der Manier Wiesbadens und Umgegend. Jede fernere Theilnahme an einem dieser Vereine oder an etwaigen Neubildungen, welche sich sachlich als Fortsetzung derselben darstellen, wird nach §. 16 des angeführten Gesetzes mit Geldstrafe von 15 bis 150 Mk. oder mit Gefängnißstrafe von 8 Tagen bis zu 3 Monaten geahndet.

**\* Eine für Bierbrauer und Flaschenbier-Gändler** sehr wichtige Entscheidung ist vom Oberlandesgerichte in Cassel gefällt worden. Bierbrauerbesitzer liefern oft den Wirthshäusern Bier auch in Flaschen mit sogenanntem Patent-Verschlus. In dem entschiedenen Falle sollten diese mit Flaschen nach Ansicht verschiedener Behörden als nicht fest verschlossen zu betrachten, mithin achtungspflichtig und der Lieferant strafällig sein. Der Betroffene appellirte an die Strafkammer, wo Freisprechung erfolgte. D. darauf vom Staatsanwalt eingelegte Revision beim Casseler Oberlandesgericht wurde verworfen. Es ist somit festgestellt, daß Bierflaschen mit Patent-Verschlus nicht geacht zu sein brauchen.

**\* Verantwortlich durch zahlreiche Klagen** des Fremdenpublikums macht der Herr Cir-Director darauf aufmerksam, daß laut Polizei-Verordnung vom 10. Juli 1876, §. 63, die Hunde in den Curanlagen und Promenadenwegen an der Leine geführt werden müssen. Nichtbefolgung dieser Verordnung hat Polizeianzeige und Bestrafung zur Folge.

**\* Mit der Ueberreichung** des dem Post-Pachmeister Herrn Gilet verliehenen Allgemeinen Ehrenzeichens, welche am Mittwoch erfolgte, sprach der Herr Post-Director warme Worte der Anerkennung für den in Dienste treu bewährten, allseitig geachteten und beliebten Beamten.

**\* Großes Lob** wurde gelegentlich der kürzlich hier stattgehabten 15. Haupt-Versammlung des „Vereins deutscher Reitlehrer“ von nassauischen gewerblichen Reischschulen, von welchen der Central-Vorstand beauftragt eine Ausstellung von Schülerarbeiten veranstaltet hatte, zu Theil. Der Vorsitzende des Reitlehrer-Vereins, Herr Reallehrer Graus aus Stade, sprach dasselbe am Schluß der Verhandlungen in folgenden Worten aus: „Vor Allen herzlichsten Dank dem nassauischen Gewerbeverein, der wohl, so weit meine Erfahrung reicht, in ganz Deutschland unerreicht dasteht. Die Resultate seiner Schulen haben uns überrascht und sind uns so besser, als diese Schulen aus der Selbstthätigkeit entstanben sind. Es ist höchst erwünscht, daß man auch in anderen Provinzen diesem Verein nachschreift.“ Diese Anerkennung ist sehr schätzbare und deswillen, weil aus dem Munde eines gereiften Fachmanns kommt.

**\* Der „Reit- und Fahr-Verein“** hat am Mittwoch Nachmittag seine neue Reithahn eingeweiht und somit der Benutzung der Vereinsmitglieder eröffnet. Durch das Entgegenkommen der städtischen Behörde war es, wie an dieser Stelle schon hervorgehoben wurde, dem Verein ermöglicht, eine Reithahn zu errichten, wie sie schöner nicht gedacht werden kann. Unsere herrlichen Wäldungen haben hierzu die beste Gelegenheit geboten, hier im frischen Grün geschützt gegen die sengenden Sonnenstrahlen können sich Reiterinnen und Reiter nach Herzenslust tummeln. Die Freizeithahn wurde präcis 5 Uhr durch eine Musikcorps der Capelle des 10. Feld-Regiments No. 27, unter Leitung des Stabscompeters Herrn Benl, eröffnet, während welcher die Reiterinnen und Reiter gemeinschaftlich in die Hahn ritten. Einige Herren zeigten sich bei den folgenden Evolutionen als geübte Reiter und nahmen leicht kleine angestellte Hunden und markirte Gräben. Bei einem kleinen Rennen von Damen erschienen dieselben als schneidige Reiterinnen im besten Lichte. Im Uebrigen entwickelte sich ein zwangloses, gemüthliches Leben auf dem Freizeithahn. Die Bänken wurden wieder durch die Benl'sche Capelle auf's Angenehmste ausgefüllt und auch die leiblichen Bedürfnisse fanden durch die vorzüglichen Speisen und Getränke, welche die Verobers-Pächter Herren Gehr. Kbler geliefert, ihre volle Befriedigung. Die Festlichkeit, von dem herrlichen Reiter begünstigt, hatte eine große Menge Publikum zu Fuß und zu Wagen herbeigezogen und es herrschte bei Allen, sowohl Theilnehmern als Zuschauern, nur eine Stimme des Lobes über diese prachtvolle Reithahn. Mit dem Bau dieser Hahn hat der „Reit- und Fahr-Verein“ dem Reitsport unserer Stadt bedeutenden Vorshub geleistet, zumal dieselbe als Annehmlichkeiten, besonders Röhle in sich vereinigt. Während des Sommers sollen in kürzeren Zwischenräumen Concerte auf der Hahn veranstaltet werden, was gewiß Reiterinnen und Reiter eine angenehme Nachricht ist und das Interesse an den Bestrebungen des Vereins mehr erweckt.

**\* Die Festtage des „Turn-Vereins“** feierte vorgestern den 8. Stiftungsfest im Vereinshause des Turn-Vereins, Hellmündstraße 28, durch einen Sommers. Der Obmann der Mege, Herr Brumhardt, hielt die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder willkommen, worauf der zweite Vorsitzende des Vereins, Herr A. Kobbé, die Festtage als einen zühigen bewährten Zweig des Vereins feierte. Besonders waren es die von Vereinsmitgliedern verfassten Chorlieder über Epochen aus dem Vereinsleben, welche zündend wirkten. Wieder Andere wußten in humorvollen und erfrischen Heimlein von dem Turnwesen zu erzählen und ernteten hiesigen Beifall. Die Gesangriege des Vereins machte sich mit Chor und Quartett-Vorträgen und das Mitglied Schardt durch seine Tenorsol-

den Abend sehr verdient. Eine Musikcapelle, Mitglieder des „Musik-Vereins“, trug ebenfalls zur Verschönerung der Feier bei. Die Theilnehmer lebten sich in fröhlicher Stimmung und mancher wädrere Turner-Verbands hat seine Leistungsfähigkeit auch an dem vorzüglichen „Nachschaffender Stoffe“, den der tüchtige Vereinswirth, Herr Ph. Graumann, liefert, eine gemüthliche Probe bestehen lassen.

**Das stets gut besuchte Wald-Fest des „Pompier-Corps“** findet nächsten Sonntag den 27. Mai im Distrikt „Bahnhofs“ statt.

**Der „Wiesbadener Männergesang-Verein“** hat für den 3. Juni L. eine Rhein-fahrt mit Musik per Extraboat nach St. Goar angeschlossen. Die Fahrt nimmt einen ganzen Tag in Anspruch. Für eine gute Restauration auf dem Schiffe wird von Seiten des Vereins Sorge getragen. Auf eine große Bethheiligung seitens der Mitglieder darf wohl gerechnet werden.

**Der „Rhein- und Taunus-Club“** wird demnächst eine Präsi-entwahl vornehmen müssen, da, wie wir vernehmen, Herr Buchhändler Weising dieses Amt niedergelegt hat.

**Die goldene Hochzeit** feierte am 1. Pfingstfesttage das bei Wetzlar Schwiegerohnne Herr Schlossermeister Börtner hier lebende Ehepaar, Herr Georg Schmitt und dessen Gattin, geb. Kämer, in aller Stille im Kreise der Ihren. Der Jubilar, welcher früher Schreinermeister in Nidelsheim war, zählt 84, die Jubilarin 79 Jahre. Trotz des hohen Alters erweist sich das Jubelpaar noch seltenster Mäßigkeit und Gesundheit.

**Die trennsten Gurgaste.** Mit Freuden begrüßt wurde das unsern Lesern bereits bekannte Ehepaar zum fünfundfünfzigsten Male ohne Unterbrechung zum Gurgebrauch in Wiesbaden. Dasselbe hat seinen Aufenthalt von Leipzig nach Nürnberg verlegt. Mögen unsere Heilquellen auch jetzt dem bejahrten Ehepaar die Gesundheit wieder gewähren!

**Todesfall.** Gestern Früh 6 Uhr verstarb nach längerer schwerer Krankheit einer der beliebtesten und angesehensten Aerzte unserer Stadt, Herr Sanitätsrath Dr. Franz Hartmann. Geboren am 25. Juli 1824 zu Bodenau, entschloß der Verstorbenen sich erst verhältnismäßig spät zum Studium, seinem klaren Verstande und rastlosen Eifer aber gelang es dennoch bald, die geforderten Examina mit Auszeichnung zu bestehen. Hier in Wiesbaden praktisirte Herr Dr. Hartmann seit mehreren Jahrzehnten und er verstand es nicht allein durch seine Tüchtigkeit als Arzt, sondern auch durch sein liebenswürdiges, Jedermann gewinnendes Wesen, sich eine ausgebreitete Clientel zu erwerben. Viele Jahre hindurch besaß er die Dahingeshiedene die Stelle eines Theaterarztes. Auch als Rathgeber, z. B. im „Lokal-Gewerbeverein“, hat er sich vielfach verdient gemacht und schriftstellerisch ist er mit Erfolg und weit über die Grenzen seiner engeren Heimath hinaus bekannt, thätig gewesen.

**Wohnwechsel.** Herr Schlossermeister Carl Cramer hat sein Haus im Garten Adolphsberg 4 an Herrn Ingenieur Kraft aus München verkauft. Herr Schneidermeister Aug. Limbath verkaufte sein Haus Langgasse 19 an Herrn Schneidermeister Carl Walter L. Das Geschäft wurde durch Herrn Agenten Chr. L. Hänser vermittelt.

**Die Vacanz-Liste für Militär-Ärztwärter No. 21** liegt in unserer Expedition Intercessanten unentgeltlich zur Einsicht offen.

**„Brust raus!“** Wenn ich an der Kaserne oder dem Exerzierplatz vorbeigehe und höre: „Brust raus!“ so möchte ich dem Commandirenden ebenfalls die Hand drücken, denn er macht damit aus dem Rekruten nicht einen kranken Soldaten, sondern auch auf zeitlebens einen gesunden, hülflosen Menschen, und ich bin sofort ausgehört mit den Millionen, die so jährlich „die Nacht am Rhein“ kostet. Brust raus! welche die Mütter schon beim Säugling durch das hohe Liegen des Kopfes, die Schule durch die jahrelange trumme Eigen auf den Schulbänken, die Erlernung der verschiedenen sitzenden Berufsarten haben eingedrückt zu einem Raun, in welchem die Lebensmaschine, die Lunge, sich kaum noch bewegen, viel weniger eine richtige Portion frische Luft, die Nahrung, Lüftung und Verbesserung des Blutes schöpfen, einathmen kann. Ich möchte daher allen Flach-, Eng- und Schmalbrüstigen, welche an asthmatischen Beschwerden leiden, wegen der angebrachten Brustkasten, allen Mann- und Conjointmännern, welche von den selbigen Hämorrhoiden gequält werden, allen Stenosen und Stenohandwerkern, welche von der Blutstauung, Rheumatisches Nist zc. heimgesucht werden, kurz allen sitzenden Flach- und Conjointmännern beiderlei Geschlechts ein Universalmittel, eine Athmungscur für die Frühlingstage empfehlen, welche sie nichts kostet und die beste Voraussetzung auf ein frohes, frisches und hohes Alter gibt: des Morgens früh um 5 Uhr und des Abends um 5 Uhr zwei Stunden lang die frische, reine Luft unserer Wälder auf den Spaziergängen bis unterhalb der Blatte mit vollen Zügen einzuathmen. Diese einfache Cur, einen immer consequenter durchgeführt, wird Wunder thun, zumal wenn der Kopf über den Hals oder über das Kreuz gelegt und die Arme darübergeschlungen, die Brust herausgedrückt und die Lungenzipfen unter dem Brustkorb, welche den Hauptstiel der Lungenkrankheiten bilden, frei und mit frischer Luft angefüllt werden. Wenn aber diese Cur zu antirendend zu wirkt, der benutzte dazu den Gurgarten zu derselben Tageszeit zwei Stunden lang, und wenn er nicht so lange gehen kann, sitzend auf einer Bank. Die Arme über die Nüchle geschlagen. Schon in dieser Stellung in einem Zimmer jeden Tag zweimal zwei Stunden am offenen Fenster sitzend, mit vollen Zügen die frische Luft einathmen, wird von Erfolg sein.

**Wiesbaden, 24. Mai.** Das „Militär-Blatt“ meldet: **Unteroff. v. Hiller, Prem.-Lieut.** vom Hess. Füß.-Regt. No. 80, aus Golberg. Gren.-Regt. (2. Pom.) No. 9 versetzt; **v. Meiss, Hauptm.** No. 1 in suite des 1. Westfäl. Inf.-Regts. No. 13, unter Belassung in dem Commando als Comp.-Führer bei der Unteroff.-Schule in Viebrich, zum 1. Brandenburg. Inf.-Regt. No. 24 (Großherzog Friedrich Franz II. von

Mecklenburg-Schwerin) à la suite desselben, **Münster, Hauptm.** à la suite des 1. Westfäl. Inf.-Regts. No. 13, unter Belassung in dem Commando als Comp.-Führer bei der Unteroff.-Schule in Viebrich, zum Gren.-Regt. Prinz Carl von Preußen (2. Brandenburg.) No. 12, à la suite desselben, **v. Grolmann, Prem.-Lieut.** à la suite des 1. Nass. Inf.-Regts. No. 87, unter Belassung in dem Commando als Adjut. bei der 80. Inf.-Brig., zum 1. Westfäl. Inf.-Regt. No. 13, à la suite desselben versetzt; **Walz, Port.-Führ.** vom Nass. Feld.-Art.-Regt. No. 27, zum außerordentlich Sec.-Lieut. befördert; **Führ. v. Lyncker, Prem.-Lieut.** vom Schles. Feld.-Art.-Regt. No. 6, unter Belassung in seinem Commando bei der Gesch.-Verwaltung, in das Nass. Feld.-Art.-Regt. No. 27 versetzt; **Führ. v. Eberstein, Sec.-Lieut. a. D.** im Landw.-Bats.-Bezirk Wiesbaden, zuletzt im 2. Magdeburg. Inf.-Regt. No. 27, in der Armee, und zwar als Sec.-Lieut. der Res. des 2. Magdeburg. Inf.-Regts. No. 27, wiederangekehrt; **Führ. v. Stumm, Rittm.** und Escadr.-Chef vom 1. Hess. Inf.-Regt. No. 13, mit Pension und der Regiments-Uniform der Abschied bewilligt; **v. Henning, Major** z. D., zuletzt im Hess. Füß.-Regt. No. 80, die Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 6. Westfäl. Inf.-Regts. No. 53 ertheilt; **Thiermann, Hauptm.** von der Just. 1. Aufgebots des Landw.-Bats.-Bezirks Altona, mit der Uniform des 1. Nass. Inf.-Regts. No. 87, **Kretzel, Prem.-Lieut.** von der Just. 1. Aufgebots des Landw.-Bats.-Bezirks Weisburg, als Hauptm. mit seiner bisherigen Uniform der Abschied bewilligt.

**Viebrich, 23. Mai.** Gestern Nachmittag 3 1/2 Uhr unternahm die z. B. mit ihrem Sohne, dem Kronprinzen, in Wiesbaden weilende Königin von Serbien nebst Gefolge und Dienerschaft per Wagen einen Ausflug hierher und begab sich mit dem Localboot „Lestung“ nach Mainz, von wo die Rückfahrt nach Wiesbaden per Wagen erfolgte. Auch heute Vormittag kamen die hohen Herrschaften hier an und fuhren mit dem Salonboot rheinabwärts.

**Schierstein, 23. Mai.** Die Mitglieder des „Vienenzüchter-Vereins“ (Section Wiesbaden) halten nächsten Sonntag den 27. Mai hier ihre Monatsversammlung ab. Nachdem um 3 1/2 Uhr auf dem Staudes Herrn L. Hirschhofs Verschiedenes aus der Praxis vorgeführt sein wird, findet weitere Besprechung der wichtigsten Tagesfragen bei Herrn F. Klein im Gasthaus zum „Reichsapfel“ statt. Zu recht zahlreicher Bethheiligung sind alle Vienenfreunde eingeladen.

**Gattenheim, 21. Mai.** In einer gestern Nachmittag dahier abgehaltenen Versammlung der Vorstände der dem „Abeingauer Kriegerbund“ angehörenden Vereine wurde beschloffen, das für dieses Jahr in Aussicht genommene Krügerbundesfest, welches in Etville stattfinden sollte, wegen des Ablebens unseres hochseligen Kaisers Wilhelm und der Krankheit unseres erlauchten Kaisers Friedrich, auf nächstes Jahr zu verlegen.

**Idstein, 23. Mai.** Die am hiesigen Seminar von 1845-1848 vorgebildeten Lehrer feierten am Dienstag für 40jähriges Jubiläum in unserer Stadt. Von den damals 54 Seminaristen sind heute noch 29 am Leben. Von diesen waren 26 bei der Festlichkeit erschienen.

**Söcht a. M., 24. Mai.** Im Frühjahr 1863 wurde dahier von den Herren Wilhelm Meister, Eugen Lucius und Adolph Brüning das Farbenfabrik-Etablissement gegründet, welches seit einigen Jahren unter der Firma „Höchster Farbwerke, vormals Meister, Lucius & Brüning“, als Actiengesellschaft weiter betrieben wird und dessen Umlauf sich rühmender Concurrerz nicht nur über ganz Deutschland, sondern nach Rußland, England, Italien und Frankreich zc., sowie auch nach Indien und Japan verbreitet. Die Fabrik arbeitet mit dem besten pecuniären Erfolge; bei der goldenen Hochzeitsfeier des Kaisers Wilhelm und der Kaiserin Augusta wurde eine Penions- und Hülfekasse für die Arbeiter und Invaliden, sowie die Hinterbliebenen der Arbeiter (durchschnittlich 2000) mit einem Grund-Capital von 25,000 M. gegründet, die bereits sehr segensreich gewirkt hat; seit 4 Jahren besteht auch für die Kaufleute, Chemiker und Ingenieure, bei der Fabrik in der Zahl von über 100 angelegt, eine Penionskasse und weiter wirkt höchst segensreich (abgesehen von einer vorzüglichen Essen-Anstalt, in welcher die Arbeiter zum Selbstkostenpreis ein nahrhaftes Essen erhalten) die Hülfekasse für erkrankte Arbeiter, welche durch ansehnliche Zuschüsse seitens der Fabrikasse unterstützt wird. Diese großartige Entwicklung des Unternehmens in dem ersten Vierteljahrhundert seines Bestehens und der durch dasselbe veranlaßte erfreuliche Aufschwung der ganzen geschäftlichen und sonstigen Verhältnisse in Höchst und dessen Umgebung läßt es durchaus gerechtfertigt erscheinen, wenn das Andenken an die Entstehung des Etablissements jetzt durch eine entsprechende festliche Veranstaltung gefeiert werden soll. Wir schalten hier ein, daß diese Feier, welche eigentlich im Monat März d. J. hätte stattfinden müssen, damals wegen der Landestrainer unterblieben war. Soviel wir hören, ist dazu Samstag der 2. Juni in Aussicht genommen; am Abend dieses Tages soll eine festliche Zusammenkunft der Beamten, sowie ein Fackelzug der Arbeiter stattfinden, nach dessen Auflösung die Letzteren in verschiedenen Gasthäusern der Stadt sich versammeln und auf Kosten der Fabrik bewirthet werden. Unsere Einwohnerschaft, namentlich die gesammte hiesige Geschäftswelt, nimmt an dem bedeutungsvollen Feste unigen Antheil. Auch unsere Staatsregierung hat die Gründer des Etablissements nicht nur durch Verleihung hoher Orden ausgezeichnet, sondern auch einen derselben, den leider vor wenigen Jahren zum allgemeinen Bedauern in der Blüthe seiner Jahre verstorbenen Herrn Dr. Adolph Brüning, in den erblichen Adelstand erhoben.

**Die diesjährige Versammlung mittelrheinischer Aerzte** tagte am 23. Mai in Frankfurt a. M. und erfreute sich einer recht regen Bethheiligung. An dem wissenschaftlichen Theil, der in physikalischen Auditorium des Sendenbergschen Instituts stattfand und aus Demonstrationen, Krankenvorstellungen und Vorträgen bestand, theilnahmen sich die Herren Professoren Braun (Marburg), Fürstner (Weisberg),

Oppenheimer (Heidelberg), Schönborn (Würzburg), Weigert (Frankfurt); von Frankfurter Aerzten die Herren Dr. L. Laquer, S. Rehn, L. Rehn, Karl Herzheimer, Hirschberg, M. Schmidt, Professor Max Fleisch, Ebinger und M. Hirsch; aus Mannheim Herr Dr. Traub. Nach der wissenschaftlichen Sitzung verammelten sich die Teilnehmer zu einem Festessen im „Frankfurter Hof“. Die nur kurze Reihe der Toaste eröffnete der Vorsitzende Herr Dr. G. Cohn (Frankfurt) mit einem Hoch auf den Kaiser. Verschiedene heitere Trinkslieder und witzige Trinkreden erhöhten die Festimmung. Auf nur kurze Zeit wurde der gemüthliche Theil der Sitzung vertagt und gleichzeitig verlegt, um nämlich im „Frankenbräu“ beim Salvatorbräu fortgesetzt zu werden. Wann die Sitzung dort geschlossen wurde, vermag Referent nicht anzugeben, da er noch mit dem letzten Zuge Wiesbaden zu erreichen hatte. Zum nächsten Versammlungsort wurde Mannheim gewählt, da das vom Vorstand vorgeschlagene Mainz sich durch den einzig anwesenden ärztlichen Vertreter wenig geneigt zu zeigen schien.

**Marburg, 23. Mai.** Heute Vormittag 11 Uhr traf mittelst Extrazuges Prinzessin Irene von Hessen in Begleitung ihres Vaters, des Großherzogs von Hessen, hier ein, wurde von dem Oberpräsidenten von Gulesburg, sowie den Spitzen der Militär- und Civilbehörden, der Stadtbehörde und hiesigen Vereinen festlich begrüßt und setzte nach 5 Minuten die Reise nach Berlin fort.

**Cassel, 23. Mai.** Um 1 1/4 Uhr Mittags kam die Prinzessin Irene hier an. Es fand großer Empfang der Civil- und Militärbehörden statt. Der Oberbürgermeister gedachte in seiner Ansprache des mehrjährigen Aufenthalts des Prinzen Heinrich in Cassel. Nach dem Diner erfolgte um 2 1/4 Uhr die Abfahrt.

**Kunst, Wissenschaft, Literatur.**

**Herr von Bülow,** der sich zur Zeit hier zur Cur anstellt, begibt sich Ende dieses Monats nach London zur Absolvierung seines Beethoven-Cyclus.

**Frankfurter Stadttheater.** Der bereits angekündigte Cyclus classischer Dramen verschiedener Nationen beginnt im Opernhaus am Mittwoch den 30. Mai mit dem ersten und zweiten Theile der „Wallenstein-Trilogie“ („Wallensteins Lager“ und „Piccolomini“). Für die 12 Abende, welche innerhalb einiger Wochen Werke von Schiller, Goethe, Lessing, Kleist, Shakespeare, Moliere und Calderon bringen werden, ist ein Sonder-Abonnement bei ermäßigten Preisen ausgesetzt worden, und zwar kostet für alle 12 Vorstellungen zusammen: 1 Platz Prosceniumloge Parquet 35 Mk., 1 Platz Prosceniumloge Balkon 35 Mk., 1 Platz Prosceniumloge I. Rang 30 Mk., 1 Platz Balkon-Fremdenloge 35 Mk., 1 Platz Fremdenloge I. Rang 30 Mk., 1 Platz Mittelloge I. Rang 25 Mk., 1 Platz Seitenloge I. Rang 22 Mk., 1 Platz Balkonloge 30 Mk., 1 Platz Parquetloge 30 Mk., 1 Platz Parquet I. bis 10. Reihe 25 Mk., 1 Platz Parquet II. bis 13. Reihe 21 Mk., 1 Mittelplatz im II. Rang 18 Mk., 1 Seitenplatz im 2. Rang 16 Mk., 1 Mittelplatz im II. Rang 14 Mk., 1 Platz nummerirtes Parterre (erste 4 Reihen) 18 Mk., 1 Platz nummerirtes Parterre 16 Mk., 1 Platz Stichparterre 10 Mk., 1 Platz Mittelgalerie 9 Mk., 1 Platz Seitengalerie 7 Mk., 1 Platz Stichgalerie 5 Mk. Anmeldungen zum Abonnement werden von heute — Freitag — ab auf dem Bureau des Neubauten, Hochstraße 46 in Frankfurt a. M., entgegengenommen.

**Vom Böhernisch.**

„Die Electricität des Himmels und der Erde.“ Von Dr. Alfred Ritter von Urbanitzky. Mit circa 400 Illustrationen und mehreren Farbentafeln. Erscheint in 18-20 Lieferungen à 60 Pfg. M. Hartleben's Verlag in Wien. Die bisher ausgegebenen 15 Lieferungen der „Electricität des Himmels und der Erde“ enthalten folgende Haupt-Abschnitte: 1) Die Spannungs-Electricität; 2) Die Gewitter-Erscheinungen im Alterthum und in der Neuzeit; 3) Die atmosphärische Electricität; 4) Das Gewitter; 5) Blitz und Donner; 6) Blitz- und Gewitter-Wirkungen, und 7) Blitz-Gefahr und Blitz-Schutzvorrichtungen. Die beiden ersten Abschnitte bilden die Einleitung des Gesamtwerkes und bringen eine Darstellung der Grundlehren der Electricität und des historischen Ganges der Forschungen und Entdeckungen. Mit dem dritten Abschnitt beginnt die Bearbeitung des eigentlichen Stoffes, aus welchem wir als besonders interessant nur einiges hervorheben wollen. Es gehören hierzu im vierten Abschnitte die Schilderung des Gewitters in seiner Form, seinem Auftreten und seiner Weiterverbreitung, sowie die Darstellung des Gewitterbeobachtungsdienstes, des Eismens und des Hagels. Aus diesen kurzen Andeutungen ist wohl bereits zu entnehmen, daß das vorliegende Werk in der bisher ausgegebenen Lieferungen bereits reichliches Material bringt, um das lebhafteste Interesse auch in weiteren Kreisen zu erregen.

**Neueste Nachrichten.**

**Berlin, 24. Mai.** Der Kaiser hatte heute die beste Nacht seit seiner Anwesenheit in Charlottenburg; er schlief je 3 Stunden hinter einander, ohne zu husten. Der Kaiser wird der Civiltrauung wie der kirchlichen Trauung des Prinzen Heinrich beiwohnen. Seit 10 Uhr befindet sich der Kaiser im Parke.

**Berlin, 24. Mai.** Mit dem Glodenschlage 12 zeigte das Läuten sämtlicher Glocken Charlottenburgs den Beginn der Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

kirchlichen Trauung im Schlosse an. Um 12 Uhr 30 Min. ertönten 26 Kanonenschüsse als Zeichen, daß die Trauung gewechselt seien. Sämmtliche Glocken begannen wiederum zu läuten. Der Kaiser und die Kaiserin Augusta wohnten der Feier bei. Bei der Anfahrt wurden Prinz Heinrich, der Kronprinz, General-Feldmarschall Moltke von einer nach vielen Tausenden zählenden Menschenmenge mit stürmischer Begeisterung begrüßt. Der Kronprinz trug Marine-Uniform.

**Berlin, 24. Mai.** Prinz Heinrich ist mit seiner jungen Gemahlin heute Nachmittag 3 Uhr vom Bahnhof Charlottenburg mit Extrazug nach Erdmannsdorf abgereist. Auf dem Wege zum Bahnhof stand eine dichtgedrängte Volksmenge, welche stürmische Ovationen darbrachte.

**Berlin, 24. Mai.** Am Schloßpark in Charlottenburg meldeten gestern Abend ein Parkwächter Landhammer, der durch einen Stein im Arm verwundet war. Der Thatsachbestand ist noch nicht festgestellt. Von einer Patrouille oder einem Militärposten ist kein Schutz erfolgt. Die Verwundung ist unerheblich.

**Berlin, 24. Mai.** Die „Post“ bemerkt gegenüber den Erörterungen der Presse über den bevorstehenden Zollzuschlag auf russisches Getreide, daß die Operation der Seehandlung im Jahre 1884 eine rein politische Maßregel gewesen sei, darauf fußend, daß wohl begründete Aussicht für die Annahme bestand, Rußland werde durch das diesseitige Extragebiet auf finanziellem Gebiete friedlicher gegen Deutschland gesinnt werden. Die Gründe für diese Annahme entziehen sich durch ihre Natur der Veröffentlichung. Seither hat sich herausgestellt, daß jene Annahme irrtümlich ward und daß der oberste Zweck unserer Politik, die Bewahrung des europäischen Friedens durch eine abweichende Zahlung gegenüber den russischen Finanzen besser erreicht wird. Die für den deutschen Handel schwer schädigenden Zollmaßregeln Rußlands werden daran denken lassen, daß es endlich an der Zeit sei, zu Repressalien seine Zuflucht zu nehmen. Nach §. 6 des Zolltarifes können Waaren aus Staaten, welche deutsche Schiffe oder Waaren deutscher Herkunft umzingeln behandeln, als diejenigen anderer Staaten, mit einem Zuschlage von 50 % belegt werden. Schon vor der Zollserhöhung im Jahre 1887 hatte Rußland unsere Einfuhr geschädigt und andere Länder bevorzugt, z. B. die Türkei und Cotes über die weltliche Grenze eingeführt zu 1 1/2 Kopelen, über die baltischen Häfen zu 1/4 Kopelen, Thee durch die europäische Grenze, via Königsberg, zu 21 Rubel pro Pud, durch das Irkutskische Gebiet zu 11 beziehungsweise 2 Rubel pro Pud; Weinfässchen über die Grenze des Schwarzen und Asowschen Meeres und über die Zolllinie von Eszarakien zollfrei, im übrigen zu 60 Kopelen pro baumwollene Gewebe türkischen Ursprungs in den Häfen des Schwarzen und Asowschen Meeres zu 7 Kopelen pro Pud, alle anderen baumwollenen Gewebe zu 25 bis 135 Kopelen pro Pud. Die fremdbörslichen Vorstellungen im vorigen Jahre hierüber wurden jetzt mit der Erhöhung der Zölle auf Kohlen und Cots, und namentlich durch die Einführung der differentiellen Behandlung des Rohseisenes, des Rohseisen, zur See eingeführt, sind 25 Kopelen pro Pud, zu Lande 30 Kopelen zu zahlen wovon namentlich die schlesische Industrie schwer geschädigt wird.

**Paris, 24. Mai.** In der getrigen Versammlung im „Grand Orient“ zur Bekämpfung des Boulangerismus wurde die Gründung einer Gesellschaft, welche den Namen „Société des droits d'homme“ einträgt, beschlossen. Die Gesellschaft soll die allmähliche Verwirklichung der constitutionellen, politischen und socialen Reformen erstreben.

**London, 24. Mai.** Bei der Wahl in Southampton für den Unterhaus wurde der Schiffs-Commandant Evans (Gladstonianer) in Portsmouth mit 5151 Stimmen gewählt; der conservative Gegenkandidat Gueff erhielt 4266 Stimmen.

Die Morgenblätter widmen der heutigen Vermählungsfeier in Berlin sympathische Leitartikel, worin sie das deutsche Volk zu dem freudigen Ereigniß warm beglückwünschen und das gute Verhältniß zwischen England und Deutschland betonen, welches, wie die „Morning Post“ hervorhebt, durch die Anwesenheit der Königin in Berlin eine neue Weibe empfangen habe. Aus Simla wird vom 23. Mai gemeldet, daß 3000 Thibetener beim Anbruche des Tages Gnatong angegriffen hätten. Das Geleit habe um 10 Uhr Vormittags gedauert und auf dem Rückzuge seien die Thibetener von den englischen Truppen verfolgt worden; drei Engländer seien getödtet und zwei verwundet, während die Thibetener ungefähr 100 Mann verlor.

**RECLAMEN.**

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Durchaus erprobt und zuverlässig selbst bei schweren Fällen von Lungen- und Nervenkrankheiten ist die **Sanjana Sella methode.** Verkauft gänzlich kostenfrei durch den Secretär der Sanjana Compagny, Herrn Wirgen zu Köln a. Rh. Die Dir.

**Fensterglas** in jeder Größe und Quantum zu Fabrikpreisen! bei **J. Model,** Schwalbacherstraße 25. 21990

Für **Braut-Ausstattungen** zu **Fabrikpreisen!** 4300 Bielefelder Leinen, fertige Wäsche etc. **C. A. Otto** - 9 Taunusstraße. Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 32 Seiten.)

# Anruf

21464

an die evangelischen Bewohner Wiesbadens.

Dienstag den 29. Mai wird in Wiesbaden die **Hauptversammlung des Centralvereins der deutschen Lutherstiftung** stattfinden. Zur Vorfeier wird **Montag den 28. Mai** Abends 6 Uhr in der Bergkirche ein Gottesdienst abgehalten werden. Nach demselben findet Abends 8 Uhr in den oberen Räumen des Casino's, Friedrichstraße 22 die **Wahlversammlung** der Theilnehmer an der Hauptversammlung statt. Für den Gottesdienst hat der evangelische Kirchenchor, für die Begrüßungsfreier am Abend ein von evangelischen Lehrern der hiesigen Schulen gebildeter Sängerkhor seine Mitwirkung freundlichst zugesagt. Die öffentliche Versammlung wird **Dienstag den 29. Mai** Vormittags 9 Uhr im Casino'saale abgehalten werden; Nachmittags 2 Uhr folgt ein gemeinsames **Wahlgemahl** in demselben Lokale.

An die evangelischen Bewohner unserer Stadt richtet der Vorstand des Hauptvereins Wiesbaden die herzlichste Bitte, der Hauptversammlung ihr Interesse zuzuwenden und durch eine recht zahlreiche Betheiligung an dieser Hauptversammlung zu beschaffen. Hat doch die Lutherstiftung den Zweck, den vielfach wenig günstig gestellten Pfarrern und Lehrern die Sorge für die Ausbildung ihrer Söhne zu erleichtern und dadurch einen Teil der Ehrenschuld abzutragen für die vielfachen Segnungen, welche aus Harn- und Schickans der evangelischen Kirche und dem evangelischen Deutschland zu Theil geworden sind; hat doch Seine Majestät unser gnädigster Kaiser und König selbst das Protectorat über die Stiftung zu übernehmen geruht und ihr dadurch den besten Empfehlungsbrief an die evangelischen Christen deutscher Nation ausgestellt. Wir bitten zuversichtlich, keine Fehlbitte zu thun, wenn wir die evangelischen Bewohner Wiesbadens ersuchen, in den bevorstehenden Tagen durch rege Theilnahme an allen unseren festlichen Veranstaltungen ihr Interesse für die Sache der Lutherstiftung an den Tag zu legen.

Der Vorstand des Hauptvereins Wiesbaden.

## Feuerversicherungs-Gesellschaft Rheinland, Neuß a. Rh.

(Grundcapital 2 Millionen Mark.)

Versichert Immobilien und Mobiliar gegen Feuer, Blitzschlag und Explosion zu festen Prämien (ohne Nachschubverbindlichkeit) und mit **Antheil am Geschäftsgewinn**, sowie **Wahrschäden aller Art** gegen Bruchschaden.

Bei jeder Ausrüstung und Vermittlung von Versicherungen empfehlen sich die Herren

Jac. Welgle, Hauptagent, Wiesbaden, Dranienstr. 24.  
 Joh. Menke, Niederrhein. (H. 41949.) 241

## Blinden-Anstalt.

In unserer Anstalt werden alle Arten **weiße, grüne und braune** Korbe gefertigt, alle **Korb-Reparaturen** ausgeführt, **Strohmatte** in allen Größen (auch nach Maß) gewoben, **Wäsche** gut und billig geflochten. **Büstenwaaren** sind in ganz vorzüglicher Ausführung vorrätig.

Bestellungen bitten wir bei Herrn **Kaufmann Enders, Wipfelsberg 32**, oder per **Postkarte** zu machen. 169

Der **Klavierschmmer und Instrumentenmacher Gustav Brode** wohnt **Karlbrunnenstraße 6, II.** übernimmt Reparaturen jeder Art unter Garantie und rechnet seine Erodungen der Löhne, wenn es im Voraus bemerkt wird, **hina** werden Kunden mit zum Stimmen. 13961

**Neue** 1- und 2thürige **Kleiderschränke**, **Kuchenschränke**, **Kommoden**, **Beistellen**, **Tische**, **Nachtschische** u. s. w. billig zu verkaufen bei **K. Kimbel, Schreiner, Karlstraße 32.** 2155



# Regulateure



mit hochfeinen, neu construierten Werken, bei denen falsches Schlagen unmöglich, in prachtvollen Mustern, sehr preiswerth.

**Goldene und silb. Herren- und Damen-Uhren**, sowie alle Arten **Wand-, Aufsteck-Uhren** und **Wieder** unter Garantie. Reichhaltiges Lager von **Uhrketten** in neuesten, schönen Mustern empfiehlt

**Franz Gerlach, Uhrmacher & Optiker**, Schwalbacherstraße 15, vis-à-vis der Inf.-Kaserne. **Reparaturen** werden von mir gewissenhaft und auf das **Sauberste** ausgeführt. 21304

## Concurs Wehrheim, Langgasse 8.

Ausverkauf in **Sonnen- und Regen-Schirmen**, **Stoff- und Strohhüten** für Erwachsene und Kinder, sowie **Mützen** bis auf Weiteres zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 266 **Der Concurs-Verwalter.**

# Corsetten

in den bekannten gut sitzenden **Façons** bei

## E. L. Specht & Co.,

16879 **Abuq. Hoflieferanten.**

Fortsetzung des Ausverkaufs in meinen sämtlichen **Tapissier-Artikeln.**

**Stickerolen**; **Korb- und Lederwaren**, antike **Holzschneiderolen**, sowie **sämtliche Materialien** zu **Stickerolen** zu und unter **Einkaufspreisen.**

Grosse Burgstrasse 17, W. Heuzeroth, 17 grosse Burgstrasse. 1928

## Das Koffer-Lager

von

**Weyergasse No. 16, A. Görlach, Weyergasse No. 16,**

empfeilt in größter Auswahl alle Arten **Reisekoffer**, **Hand- und Holzkoffer**, **Handtaschen** zu **reellen, billigsten Preisen.**

**NB. Bitte, genau auf den Namen und die No. 16 achten zu wollen.** 19440

## Massage.

**P. Steiner**, Spezialist der **Amsterdamer Methode**, durch **Prof. Dr. von Mosengeil (Bonn)** geprüft. **Kaltwasserbehandlung 47 Tauunstraße 47.** 18088

## Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung **Ludwig Schold, Bleichstraße 7.** 96

Ziehung  
30. Mai  
1888.

## Casseler Pferde- und Equipagen-Verloosung.

Ziehung  
30. Mai  
1888.

Hauptgewinne i. Werthe v. M. 10000, 6000, 5000, 4000, 3500, 3000, 2500 etc., zus. 1060 werthv. Gewinne.

Loose à 3 Mark durch Unterzeichneten und dessen Verkaufsstellen in Wiesbaden F. de Fallois und Haasenstein & Vogler.

243 (H6. 1585k.)

Carl Weiss, Cassel, General-Debit.

## Gelegenheitskauf!

### Meyer's populäre Fach-Lexika.

Gänzlich tadellos neu in Original-Zweiband.

	Zweiband	Preis	nur
Deutsche Geschichte von Dr. Herm. Brosien . . .	5.—	150	
Deutsche Literatur von Prof. Dr. Adam Stern . . .	4.50	150	
Alle Geschichte von Dr. Heinrich Peter . . .	5.—	150	
Rühmler (Zeitgenossen) von Dr. H. A. Müller . . .	6.—	170	
Reisen und Entdeckungen von Dr. Fr. Embacher . . .	4.50	130	
Allgemeine Literatur von Dr. G. Bornhak . . .	5.50	175	
Schriftsteller von Fr. Bornmüller . . .	8.—	230	
An erwandte Chemie von Dr. O. Dammer . . .	5.50	180	
Physik und Meteorologie von Dr. E. Lommo . . .	4.50	150	
Staatskunde von Dr. jur. Paul Baumbach . . .	6.50	175	
Handels- und Gewerberecht von Dr. jur. A. Löbner . . .	5.50	150	
Handelsgeographie von Dr. K. E. Jung . . .	5.25	2—	
Militärwesen von J. Castner . . .	4.—	130	

**Keppel & Müller,**  
Antiquariat und Buchhandlung,  
45 Kirchgasse 45. 21708

## Gelegenheitskauf.

In dem Hause Mainzgerstraße 40 werden die Möbel aus 14 Zimmern zu jedem annehmbaren Preis aus freier Hand verkauft: 12 Betten, Kleiderschränke, Kommode, Waschkommode, Nachttische, 3 Plüsch-Sesseln, 1 schwarze Salon-Einrichtung, 2 Speisezimmer-Einrichtungen i. Eichen, Chaises-longues, Kanape, Spiegel, Küster, Lampen, 1 Heidelberger Krankenwagen, 3 Ladentische mit Theke, einzelne Sessel, Tische, Stühle, Oelgemälde, Nähtische, Verticows, Teppiche, 1 prachtvoller Herrenschreibtisch, 4 Secretäre, 1 Nachttisch, Crystall, Schlafsofa, 3 Ausziehtische mit Einlagen, 2 Oefen, 2 Küchenschränke, Ausrichte, Regulatoren etc. Die Möbel sind gut erhalten. 21766

Weyerergasse 54 sind alle Arten Holz- und Polstermöbel, Betten und Spiegel, sowie elegante Kinderwagen billig zu verkaufen und zu vermieten, auch gegen pünktliche Katenzahlung abzugeben. Chr. Gerhard, Tapezierer. 11870

Ein gebrauchter, fast noch neuer Landauer, Ein- und Zweispänner, wird besonderer Verhältniße halber billigst verkauft bei (No. 19674) 94 P. Regner in Bubenheim a. Rh.

Krankenwagen (gut erhalten u. bequem) billig zu verkaufen. Näh. b. C. Eichelshelm, Friedrichstr. 10. 21285

unter dem Protectorat Ihrer Durchlaucht der Fürstin Mutter zu Wiesbaden  
Vizepräsidentin von 1880.

## LOTTERIE

DES FRAUENVEREINS ZUR KRANKENPFLEGE  
zum Besten der Erbauung eines Hospitals in Neuwied.

Ziehung unwiderruflich am 27. Juni 1888

4000 Gewinne i. Werthe v. M. 150,000  
Hauptgew. i. W. v. Mk. 30,000, 20,000, 10,000 u. s. w.

Loose hierzu à Mk. 1, 11 Stück Mk. 10, versendet das General-Debit von Moritz Holmerding in Wiesbaden. Für Porto und Gewinnliste sind 25 Pfg. beizufügen. Auch sind diese Loose zu beziehen durch

F. de Fallois, Langgasse 20.



**Ed. Meyer**  
Hof-Kupferschmied,  
Häufigergasse 10  
empfiehlt  
messingene  
Zepfid-  
Stangen  
und patentirte, sowie  
gewöhnliche Oefen etc.

## Heerlein & Momberger,

### Baumaterialien-Handlung,

empfehlen:  
Kalk, Cement, Zuffsteine, Dachpappe, Asphalt,  
Isolir-Platten etc. etc. in prima Waare zu den billigsten  
Tagespreisen.

NB. Bestellungen werden angenommen Röberstraße 10 und  
Kavellenstraße 18. Lagerplatz an der Gasfabrik. 2061

## Patent-Rollschukwände

empfiehlt L. D. Jung, Langgasse 9. 16977

**Sischränke** neuester Construction,  
**Fliegenschränke, Fliegengloden**  
in größter Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

16930 **M. Frorath,**  
Kirchgasse 2c.

**Sischränke** bester Construction,  
**Fliegenschränke**

empfiehlt in großer Auswahl billigst. 16202 L. D. Jung, Langgasse 9.

Transportir-Pferd, gebr., billig zu verk. Weststr. 10. 21285

# Zur Canalisation

empfehlen wir für die Anschlüsse den Herren Bauunternehmern und Hausbesitzern:

**Eis. Canal-Wasserröhren,**  
100 und 150 m/m weit,

**1a glasierte Thonröhren,**  
gerade Stücke und Facons, 75—200 m/m weit,

**Sand- und Fettsfänge,**  
225, 250, 300 m/m mit Eisengarnitur,

**eiserne Revisions-Verschlüsse,**  
montirt, 150 m/m,

**Regenrohr-Sandfänge, eis. mit Wasser-**  
**verschluss, schottische Gussröhren,**

**Closetröhren, eis.,**  
120 und 200 m/m weit,

**Sink- und Einlaufkasten,**  
**Canal- und Schachtrahmen,**

**Hahnenkappen, Syphons, Wassersteinverschlüsse,**  
**Aussussbecken, Wandbrunnen,**

**Closets etc.**

Preislisten stehen jederzeit zu Diensten!

## Hesse & Hupfeld,

vorm. Justin Zintgraff, 13437

3—5 Bahnhofstrasse 3—5.

Telephon-Anschluss No. 101.

**Verzinkten Eisendraht,**  
**Drahtspanner in allen Grössen,**  
**verzinkte Drahtgeflechte,**  
**Stacheldraht**

empfehlen billigst

**M. Frorath,**  
Kirchgasse 2c.

## Eischränke

stärker Construction, solide Arbeit, in verschiedenen Grössen  
auswählbar **Wellstrasse 9.** 18120

## Garantirt echter Bernstein-Fussboden-Lack,

mit Farbe (kein Spirituslack), der beste und dauerhafte

## Fussboden-Anstrich,

von Jedermann leicht herzustellen.

Der Lack ist bei tiefem Glanz über Nacht vollständig erhärtet, ohne nachzuleben, wodurch der Fussboden sofort wieder begangen werden kann. In Büchsen à 1 No. in verschiedenen Farben, Probeaufstriche und Gebrauchsanweisung zu haben in der **Material- und Farbwaaren-Handlung von Eduard Weygandt,** Kirchgasse 18. 16941  
Jede Büchse trägt die Schutzmarke der Fabrik.

Unterzeichnete bringt ihre Bettfedern-Reinigungs-Anstalt in Erinnerung.

Achtungsvoll  
Frau J. Löffler, Sommerstrasse 4.

Die Sorten Stühle werden billig geflochten, polirt und reparirt.  
**A. May, Stuhlmacher, Mauergasse 8.** 7691

## Die berühmte echte Doctor Alberti's

### Seife

ist die einzige Toiletteseife, welche **Pickeln, Sommerprossen, Hautröthe** etc. schnell und sicher entfernt und eine schöne, zarte Haut erzeugt. Man bestelle ohne auf die **echte Doctor Alberti'sche.**  
(Hd 50 Pf., 2 Hd. 1.25 M.)

In **Wiesbaden** nur echt bei den Herren **C. W. Poths,** Langgasse 19, **Carl Heiser, Hof-Vieferant,** große Burgstrasse 10 und **M. Haerzasse 17.** (H 11563) 241

**HÜHNERAUGEN**  sofort schmerzlos zu machen, und sicher zu entfernen, erreicht man unbedingt am bequemsten durch das weltbekannte **Boxberger's Hühneraugen-Plaster.**  
Wollwäse à 20 Pf., 0,50 zu haben: in allen Apotheken. (M. 1078) 66

## Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:

## Dr. Retau's Selbstbewahrung

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark.

Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet, **Tausende** verdanken demselben ihre **Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin** in **Leipzig, Neumarkt 24,** sowie durch jede **Buchhandlung.** (La. 2373.) 54

Bergmann's

## Carbol-Theerschwefel-Seife,

bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendendweisse Haut.

Vorräthig à Stück 50 Pfg. bei **E. Moebus.** 13763

## Mineral- und Süßwasser-Bäder

werden stets von 80 Pfg. an nach jeder beliebigen **Wohnung** geliefert. **Gustav Bree,**

21890 **Heine Schwelbacherstrasse 16.**

## Mineral- und Süßwasser-Bäder

werden nach jeder beliebigen **Wohnung** in der Stadt, sowie nach **auswärts** bei billiger Berechnung geliefert. 15042

**11 Schulgasse, Ad. Blum Wwo., Schulgasse 11.**

## Größte Auswahl! Möbel Größte Auswahl!

in allen Holzarten und Formen, als: **Kleider-, Bücher-, Küchen- und Spiegelschränke, Kommoden, Console, Waschkommoden und Nachtschänken** mit und ohne **Marmor, Verticow, Secréare, Bureaus, Buffets, hochfeine und gewöhnliche Betten, Spiegel** in allen Grössen, **Sopha, Chaises-longues, Garnituren, ovale, edige und Ausziehtische, Kleiderstühle, Handtuchhalter,** sowie **vollst. Salon-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen** empfiehlt bei gediegener Arbeit zu **äußerst billig** gestellten Preisen 20774

**H Markloff, Mauergasse 15.**

**Fahrrstuhl,** gebraucht, gut erhalten, zu verkaufen **Fahrrstrasse 19, I.** 15947

## Fahrrstühle,

neue und gebrauchte, mit und ohne **Gummi,** mit allen **Bequemlichkeiten,** zu verkaufen und zu **vermieten** **Kirchgasse 23.** 17072

# Rosen-Fest.

Die **Rosen-Ausstellung** des hiesigen „Gartenbau-Vereins“ findet am 23., 24. und 25. Juni c. statt und werden Gärtner sowie Rosenliebhaber zu zahlreicher Theilnehmung freundlichst eingeladen.

In Wiesbaden liegen die Programme bei den Herren: **Weber & Cie., Schenck & Cie., E. Becker, Dambmann, Scheben, Jacobs, J. Mollath, A. Mollath und Praetorius** zur gefl. Entnahme bereit; **Auswärtige** wollen sich an den Königl. Garten Inspector **Dr. Cavot** oder den Unterzeichneten wenden.

**Das Comité.**

S. A.: **A. von Vogel**, Vorsitzender.

15602

## Louis Zintgraff,

13 Mengasse,

Mengasse 13,

Eisenhandlung und Haus- und Küchengeräthe-Magazin,

empfehlen sein großes, reichhaltiges Lager in

Eisenschränken, Garten- und Balkon-Möbeln,

Roll-Schutzwänden, Rasen-Mähmaschinen, Fliegenschränken, Blumentübeln, Gartenwalzen, eisernen Bettstellen, allen Arten Gartengeräthen u. c.

17233

Goldgasse  
No. 2a,

## „Deutscher Hof“,

Goldgasse  
No. 2a,empfehlen sein **Garten-Lokal**, sowie **vorzügliche Biere und Weine.**

**Frankfurter Heinrich'sches, Brüder-Bräu**  
**Niedermendig, Münchener Löwen-Bräu** in Flaschen.

**Vorzügllichen Sachsenhäuser Aepfelwein.**

Reichhaltige Speisekarte.

21870

Kegelbahnen.

Billard.

**Anstrich mit schwarzer Imprägnirungsfarbe**  
auf **Cement- oder Eisen-Balkonen, Zinddächern, Rändern** u. c., wodurch sich die **Löcher und Risse** schließen. Dieser Anstrich eignet sich seiner **Widerstandsfähigkeit und Härte** wegen sehr gut für **Pappdächer, Schuppen, Gartengeländer** u. c. und braucht nur alle paar Jahre nachgestrichen zu werden.

Ein Anstrich pro Quadratmeter 15 Pf.

**Moritz Kleber**, Tücher und Lackirer,  
Jahnstraße 5.

11549

## Lanolin-Präparate.

Die so beliebten **Lanolin-Crème's, Pomaden** und **Seifen** von **Jünger & Gebhardt**, Berlin, sind in frischerster Füllung vorrätzig in der Drogerie

11425

Marktstrasse **H. J. Viehoever**, Marktstrasse

23,

23.

Ein gut erhaltener **Syferdiger Hoch'scher Motor** billig abzugeben. Näheres im „**Tannhäuser**“, **Bahnbofstraße 8.**

21340

## Franz Gerlach,

Uhrmacher und Optiker,

**Schwalbacherstraße 15**, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, empfiehlt sein Lager in **optischen Waaren**, als: **Brillen, Pinocenez** u. c., **Thermometer** u. s. w. Besonders mache ich auf ein neuconstruirtes **Pinocenez** aufmerksam, welches vorzüglich sicher sitzt.

**Reparaturen** jeder Art, **Einschleifen** von Gläsern u. c. werden sauber und sachgemäß von mir ausgeführt.

21276

## Grosser Möbel-Verkauf.

Wegen **Geschäfts-Aufgabe** per 1. October verkaufen wir von jetzt ab das ganze **reichhaltige Lager** zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** aus. Nicht am Lager befindliche Möbel werden bis dahin auf Bestellung **prompt** ausgeführt.

**Möbel-Magazin** ver. **Gewerbetreibender**,

Kirchgasse 2b.

**Rapellenstraße 16** sind ein **Schreibtisch**, **Beist** und **Waschtisch** zu verkaufen.



21104

Specialität in Strumpf- und Tricot-Waaren.



Wilhelmstrasse 14, **Carl Tassius**, Wilhelmstrasse 14,

zeigt hierdurch den

# Ausverkauf

seines vollständig assortirten Lagers zu  bedeutend reduzierten Preisen,   
wegen **Geschäfts-Aufgabe** an. 20459

## Atelier Rheinstaedter.

Die Eröffnung meines in der  Rheinstrasse 15  neu erbauten Ateliers zeige ich hiermit ergebenst an.

Sämmtliche Geschäfts-Lokalitäten befinden sich Parterre, und zwar so, dass jeder Reiter, Equipage, oder Kranke in ihrem Fahrstuhle photographirt werden können, ohne vom Publikum bemerkt zu werden. Das Geschäfts-Lokal ist in jeder Beziehung elegant und den neuesten Anforderungen entsprechend ausgestattet.

==== **Frisir-Salon befindet sich im Hause.** ====

Um recht zahlreichen Besuch bittend, empfiehlt sich

Hochachtungsvoll

**Emil Rheinstaedter**, Königl. Hof-Photograph.

**M. Auerbach, Herrnschneider,**  
**Delaspéestrasse 1, am „Central-Hotel“,**

empfehl in allerfeinster Ausarbeitung

**Sommer-Anzüge** aus bestem Cheviot à Mk. 57 bis Mk. 65,  
 „ aus englischen Fantasie-Stoffen à Mk. 70,  
 „ aus farbigen Kammgarn-Stoffen Mk. 75.  
 „ aus uni prima Kammgarn-Stoffen Mk. 85 bis Mk. 90,  
**Sommer-Paletots** von Mk. 50 anfangend.

**Tropical** wieder vorräthig.

Die Firma, welche durch den guten Sitz ihrer Garderoben sich Ruf erworben hat, garantirt die Haltbarkeit  
 alles verwendeten Materials. 19176

## Gewerbeschule.

Das Sommer-Semester der **Sonntags Zeichenschule** beginnt nächsten Sonntag den 27. Mai Vormittags 8 Uhr. Sämmtliche neu eintretende Schüler haben ihr Abgangszertifikat aus der Schule vorzulegen. Diejenigen Schüler, deren Eltern oder Meister dem Verein als Mitglied angehören, sind von der Zahlung eines Schulgeldes befreit, alle übrigen zahlen 3 Mk. pro Semester.

Der Vorstand des **Köfal-Gewerbevereins**.

**Costüme** jeder Art werden elegant und gut sitzend in und außer dem Hause angefertigt. Näheres  
 Nicolastraße 16, 2. Stock. 19915

**Poliren u. Mattiren** aller modernen und antiken Möbel gewissenhaft und gründlich. Reparaturen billigst. Bestellungen auch per Post.  
 Karte Moritzstraße 48. 9534



## Schützen-Verein.

Samstag den 26. d. Mts. Abends  
 8 1/2 Uhr findet im DamenSaal des  
 „Nonnenhof“

unsere

**2. ordentliche General-Versammlung**  
 statt.

### Tagesordnung:

- 1) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
  - 2) Anmeldung für das 10. Verbandschießen in Ludwigshafen. — Ankauf einer Ehrengabe.
  - 3) Ersatzwahl für ein Vorstandsmitglied.
  - 4) Verschiedene Vereins-Angelegenheiten.
- Um zahlreiche Theilnehmung ersucht

189

Der Vorstand.

# Deutsche Schaumwein-Fabrik Wachenheim

Wachenheim (Rheinpfalz)  
(Actien-Capital 1,000,000 Mark),

empfehlen ihre aus reinem Naturwein ohne Zusätze von Spirituosen und ohne Einpumpen von Kohlensäure hergestellten, von ärztlichen Autoritäten günstigst begutachteten

## Schaumweine

zu den billigsten Preisen.

Vertreter für den Regierungsbezirk Wiesbaden:

**Gallo & Eschenbrenner**, Wiesbaden und Hochheim a. M.  
Mainzerstrasse 34.

Verkaufs-Niederlagen zu Mk. 1.80 die 1/1 Flasche  
" 1.10 " 1/2 " "  
" -.75 " 1/4 " "

bei  
20955

Georg Bücher, Wilhelmstrasse 18.  
Willy Graefe, Webergasse 24.

Friedrich-  
strasse 43 **Weinstube** Friedrich-  
strasse 43

(grosses, angenehmes, gut ventilirtes Local)

empfehlen ihre reingehaltenen Weiss- und Rothweine in Glas, Flaschen und Gebinden zu mässigen Preisen.

Warmes Frühstück von 30 Pf. an.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Es ladet höflichst ein

J. Sinns. 20145

Ausgez. Apfelwein (Speierling)

empfehlen  
M. Wiedmann Wwe.,  
20031  
Grabenstrasse 28 (Weinstube).

Restaurant „Zum Kronenbräu“,

Häfuergasse 4 (nächt der Webergasse).

empfehlen warmes und kaltes Frühstück, bürgerl. Mittagstisch. Restauration zu jeder Tageszeit.

Ausgezeichnetes, helles Exportbier aus der Kronen-Brauerei, reingehaltener Wein, guter Apfelwein.

Achtungsvoll

Wilhelm Piles.

20447

Wirthschafts-Übernahme.

Freunden, Bekannten und Gönnern, sowie der verehrlichen Nachbarschaft hiermit die ergebnste Mittheilung, daß ich mit dem Henti, en das Gasthaus „Zur Stadt Eisenach“, Häfuergasse 14, übernommen habe und halte mich mit einem vorzüglich en Glas Export-Bier, reinen Weinen, Apfelwein, Mittagstisch zu 50 Pf., 80 Pf., 1 Mk. und höher, sowie Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit bei prompter und reeller Bedienung bestens empfohlen. Möblirte Zimmer. Um geeigneten Zuspruch bittet

Franz Daniel, Häfuergasse 14,  
seither in Mainz.

20084

Natürliches Selterswasser

fortwährend frisch zu haben Karlstrasse 88, Sinterh. 20942

Man verlange stets ausdrücklich „Liebe's“

Liebe's  
äcates  
Malzextrakt

neben Malzextrakt-Bonbons als solches, langjährig bewährtes Hustenmittel beliebt, wird jetzt auch als Malzextrakt-Pulver geliefert.

Dieses schaumige, mattgelbe Mchl von angenehm kräftigem Malzgeschmack, beseitigt — trocken genommen — Schleimansammlungen mit charakteristischer Energie. Gleiche Gläser wie Extrakt zu Mk. 1.—

Lager: Hof- und Victoria-Apothete.

J. Paul Liebe,  
Dresden.

Durch jede Apotheke zu beziehen.

Kefir,

aus bester, unadgerahmter Milch nach russischem Originalverfahren von mir aus's Sorafältigste täglich frisch bereitet, ist ein ausgezeichnetes, leicht verdauliches Nähr- und Genußmittel für Brustleidende, Magenranke und Reconvalescenten. Derselbe wird auf Wunsch in's Haus gesandt, sowie auch glasweise in meinem Ladengeschäfte verabreicht.

A. Berling, geprüfter Apotheker,  
20771  
Drogerie, große Burgstrasse 12.



Mauergasse 3/5.

Empfehle in frischer Sendung: Rheinsalm, Turbot, Soles, sowie alle gangbaren Fluss- und Seefische, sowie Tafel- und Suppentrebse in allen Größen.

Krentzlin,

Rönlischer Hof-Lieferant.

21449

Gute gelbe Kartoffeln per Rumpf 22 Pf.  
kleine Kirchgasse 3, Thoreingang. 21615

# Bad Kronthal

mit seinen berühmten **Mineral-Quellen** Apollinisbrunnen, Wilhelms- und Stahl-Quelle wird neuerdings von den Aerzten Nervenleidenden, Blutarmen, mit chronischem Catarrh Behafteten, sowie **Reconvalescenten** als ganz besonders geeignet, ruhiger Aufenthaltsort empfohlen. Pension im Curhause von Mark 4.50 an per Tag. — Mineral-Bäder.

**Auch für Ausflüge in den Taunus**

ist **Bad Kronthal** für **Gesellschaften, Schulen und Vereine**, sowie überhaupt für **Passanten** sehr günstig gelegen.

**Mittagstisch** Mark 1.70. **Restauration** zu jeder Tageszeit.

**Bier** wird **Sonntags** auch **im Glas** verzapft. Es empfiehlt sich

**Gottfried Pfaff Wwe.**

**Brom-, Pyrophosphorsaures Eisenwasser, Selters- & Sodawasser** eigener Darstellungsweise empfiehlt die

**Drogerie Otto Siebert,**

geprüft als Apotheker,

vis-à-vis dem neuen Rathhause.

**Fleisch-Extract Santa-Maria,**

1 Pfd. 6 Mk., 1/2 Pfd. 3.25, 1/4 Pfd. 1.75, 1/8 Pfd. —.90.

**Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

**Kaffee,** gebrannt, von Mt. 1.20 bis Mt. 2 Mt. 1.80, **Mehl** 15 Pf., **Häring** per Stück 5 Pf., im Pfg. 50 Pf., **echte holländer Waare**, sowie alle **Spezereimwaren** zu den billigsten Preisen.

**Gustav v. Jan Wwe., Richelsberg 22.**

**Friedrichsdorfer Zwieback**

sehr frisch bei **J. Rapp, Goldgasse 2. 21881**

**I<sup>a</sup> Himbeer-Syrup,** garantiert rein, garantiert rein,

in Flaschen von 1/2 Kilo = 80 Pfg.

**Wilh. Heinr. Birek,**

**Ecke der Oranien- und Adelheidstrasse.**

**In Oberpfälzer Zwiebel-Kartoffeln, sowie In Rheinpfälzer dicke blaue Kartoffeln (Patria)** in bekannter Güte stets billigst, so lange Vorrath. Bestellungen und Proben bei

**W. Friedrichs, Fr. Heim, 5 Richelsberg 5, Laden. 30 Dohheimerstraße 30, I.**

**Säringe** per Stück 5 Pf., per Duzend 48 Pf., bei Mehrabnahme billiger, **Erdöl** per Liter 20 Pf., **Salz** 2 Pf. 17 Pf., **Stärke** 28 Pf., sowie sämtliche Colonialwaaren frisch und gut bei **Fritz Weck, Freytenstraße 4. 20999**

**Antiquitäten** und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft

**N. Hess, Königl. Hoflieferant, Wilhelmstraße 12.**

**M. Foreit,**

7 Taunusstrasse 7,

empfehl

**ächte Habana-Cigarren**  
in reicher Auswahl.

Lager des

Cigarren-Import-Geschäftes **Georg Krebs**

12530

in **Frankfurt a. M.**

## Spanische Weine

**Holbek & Cia., Cadiz.**

Wir versenden **Sherry, Portwein, Malaga, Madeira** etc. schon in Gebinden von 16 Liter anfangend. Für **reine, unverfälschte Waare** wird garantiert.

**Spezialität: Sherry!** Preise per 1/32 Both = 16 Str. incl. Faß und Boll frei ab Hamburg:

**Sherry: Portwein: Madeira: Malaga:**  
Mt. 21—92, Mt. 22—43, Mt. 22—34, Mt. 22—27.

Preislisten, Proben und Entgegennahme von Bestellungen durch unseren Vertreter

**Herrn Hermann Broetz,**

20723 **Philippstraße 25, Wiesbaden.**

**Winter-Schinken** im Ausschnitt, täglich frisch abgefischt, sowie gute **Winter-Schwarzenmagen** empfiehlt

**E. Edingshaus, Taunusstraße 55. 21771**

**Weiner's Hausmacher Nudeln** für Suppen und Gemüse (keine sog. Fabrik-Nudeln) täglich frisch zu haben **Mauergasse 12, Barterre. 18045**

## Reiner Bienenhonig,

frisch von der Schmelde zu haben **Kirchgasse 36. 21743**

**Extrafein. Amerikanische Dampf-Aepfel** per Pfund 80 Pfg.

empfehl **Chr. Ritzel Wwe., 16190** Eck der Häfnergasse und Kl. Burgstraße.

## Oelfarben- und Fussboden-Lacke

in jeder beliebigen Farbe, schnell trocknend, mit hohem Glanz und dauerhaft,

**Parquetboden-Wachse, Stahlspähne, Spiritus und Schellack, Pinsel, Fensterleder und Schwämme** in größter Auswahl,

**prima Seim und Tapezier-Stärke** empfiehlt die **12720**

**Material- und Farbwaaren-Handlung von Ed. Brecher, Neugasse 4.**

## Griechische Landschildkröten

(zur Vertilgung des Ungeiebers in den Gärten), **afrik. Sumpf-Schildkröten** (für Terrarien, Aquarien etc.) **Goldfische, Grotten, Aquarien, Froschhäuser** etc. stets zu haben in der

**21703 Nordsee-Fischhandlung Grabenstraße 6.**

Ein transportabler Kessel mit 6 bis 7 Meter Höhe ist billig zu verkaufen **kleine Dohheimerstraße 5, Laden. 21252**

## Eine holländische Erbschaft.

Humoreske von A. Oscar Klausmann.

(3. Forts.)

Die letzten Worte wälzten eine Last von Bertha's Herzen.

"Bitte, thun Sie es," sagte sie verächtlich, "thun Sie es, denn das drückt mir das Herz ab, daß ich ein solches Geheimniß vor meiner Mutter habe. Thun Sie es, wenn Sie mich lieb haben!"

Diese flehentlich gesprochenen Worte schienen auf's Neue den jungen Mann zu begeistern. Er schloß das Mädchen in seine Arme, und Beide schienen ganz zu vergessen, daß ihre Liebe eine heimliche sei, als sie durch ein energisches Klopfen an der Thür gestört wurden.

Sie flogen auseinander, Beide roth, Beide verlegen und sprachlos für den ersten Moment.

Dann öffnete sich die Thür, und herein trat der Conrector in Frack und weißer Binde, den Hut in der Hand. Er sah so feierlich aus, daß dies selbst die beiden überraschten Liebesleute merkten. Er sah ihre Ueberraschung dagegen nicht, weil sein erster Blick wieder auf die Altensücke fiel, die auf dem großen Tische lagen.

Sein feierlicher Ausdruck aber verwandelte sich sofort in eine Art Entsetzen, als er den fatalen Affessor wieder mit diesen Schriftstücken beschäftigt fand. Wenigstens mußte er dies annehmen, denn der Affessor hatte sich neben den Tisch gestellt und ein Altensstück ergriffen, in welchem er blätterte.

"Ich komme zu ungewohnter Stunde," sagte der Conrector; "aber ich habe meine Gründe dafür. Ist Ihre Frau Mutter zu sprechen?"

"Mutter ist in der Küche," sagte Bertha; "ich werde sie sofort von Ihrer Ankunft unterrichten."

Sie eilte dann hinaus und wurde von Frau Schmidt mit den verwundernden Worten empfangen: "Um des Himmels willen! wie siehst Du aus? — Ganz verstört! glühend roth! Was ist denn geschehen?"

"Ach, nichts weiter," entgegnete Bertha verwirrt; "ich bin nur so fürchterlich erschrocken. Der Herr Conrector ist da, und er hat einen Frack an und eine weiße Binde."

"Ich begreife es nicht," sagte Frau Schmidt ärgerlich, "wie man darüber erschrecken kann. Ich glaube, vor Dir hat es noch das nervöseste Weib nicht fertig gebracht, vor einem Frack und einer weißen Binde zu erschrecken. Du wirst mir alle Tage unverständlicher. Was will denn der Herr Conrector um diese Zeit bei uns?"

"Er will Dich sprechen," entgegnete Bertha.

Darauf warf Frau Schmidt die Schürze, die sie hatte, ab, setzte ihre Staatshaube zurecht und eilte nach vorn, wo sie den Conrector fand, der noch immer in der Nähe der Thür stand und mit seinen Blicken den Affessor zu durchbohren schien, während dieser mit einem ganz unheimlichen Eifer in den Altien blätterte.

Auch Frau Schmidt fiel die Feierlichkeit des Conrectors auf, insbesondere, als dieser sich vor ihr verbeugte und jetzt pathetisch sagte: "Hochverehrte Frau, würden Sie vielleicht die Freundlichkeit haben, mir ein paar Worte mit Ihnen allein zu gestalten?"

Er betonte das Wort allein so auffallend, daß auch Frau Schmidt ihn verwundert anblickte und dann erklärte: "Darf ich Sie bitten, Herr Conrector, mir zu folgen?"

Der Conrector warf, bevor er aus dem Zimmer ging, noch einen Blick nach dem Tisch, auf welchem die Altensücke mit ihrem Inhalt lagen, und er schien sich Muth aus diesem Anblick holen zu wollen.

Dann führte ihn Frau Schmidt in das nächste Zimmer, welches als sogenanntes Wohnzimmer benutzt wurde.

"Darf ich Sie bitten, Platz zu nehmen," sagte Frau Schmidt, "und mir mitzutheilen, was Sie zu dieser Stunde zu mir führt und Sie veranlaßt, in einer so feierlichen Weise eine Audienz nachzusuchen?"

Frau Schmidt versuchte humoristisch zu sprechen, trotzdem ihr das nie recht gut gelang. Der Conrector stellte seinen Hut auf einen Stuhl; dann überzeugte er sich erst, daß die Thür, die zum ersten Zimmer führte, auch geschlossen war, und dann ging er auch an die nächste Thür und fragte: "Ihr Fräulein Tochter nebenan?"

"Nein; sie ist in der Küche," entgegnete Frau Schmidt. "Weshalb?"

Der Conrector räusperte sich verlegen und sagte darauf: "Weil ich nicht wünschte, daß sie etwas von dem hört, was ich Ihnen zu sagen habe."

"Oh!" entgegnete Frau Schmidt; "unsere beiden Schlafzimmer befinden sich zwischen diesem Zimmer und der Küche, und meine Tochter wird dort kaum etwas hören, wenn Sie nicht zu laut sprechen."

Der Conrector stellte sich jetzt hinter einen Stuhl, schob die rechte Hand zwischen Rock und Weste und nahm so die Stellung ein, in der er früher gewöhnt war, vom Katheder zu dociren. Als Frau Schmidt ihn anblickte, begann er mit eigenthümlich gedämpfter Stimme: "Hochverehrte Frau Schmidt, es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei, und was der Himmel zusammenfügt, das soll der Mensch nicht trennen. — Ich bitte um Ihre Hand. — Haben Sie Vertrauen zu mir, so bitte, reichen Sie mir Ihre Hand, damit wir ferner vereint durch's Leben gehen und in gegenseitiger Liebe und Achtung die Tage verbringen, die der Himmel uns noch schenkt."

Als er die sprachlose Ueberraschung der Frau Schmidt bemerkt, fuhr er fort: "Vielleicht sind Sie überrascht durch die Worte, die ich Ihnen sagte, aber wenn Sie ruhiger und länger über meinen Antrag nachdenken, so werden Sie vielleicht zu der Entscheidung kommen, daß ich nicht ganz unwürdig bin, Ihnen die Hand zu reichen, Ihnen, die ich über Alles schätze und verehere. — Aber auch ich glaube ein Mann zu sein, der, wenn auch nicht mehr in den jüngsten Jahren, so doch noch dort als Freier willkommen sein dürfte, wo er sich als erprobter Freund gezeigt hat, wo man von der Lauterkeit seines Herzens und seiner Gesinnung überzeugt sein darf. — Ich bitte Sie, wenn es sein muß, mir jetzt nicht zu antworten; der Vorschlag, den ich Ihnen mache, erfordert Ueberlegung, aber ich habe mich dessen entledigt, wozu mein Herz mich trieb. Darf ich mir, wenn Sie gestatten, vielleicht in zwei, drei Tagen die Antwort abholen, oder noch besser, wollen Sie mir dieselbe schriftlich zugehen lassen? — Bis dahin werde ich verharren in Sehnsucht und Erwartung als Ihr treuergebener Freund und, in der Himmel und Sie es wollen, auch als Ihr zukünftiger Gatte."

Der Conrector hatte sich in ein gewisses Feuer hineingeworfen und schloß jetzt mit einer Verbeugung, welche Frau Schmidt in anderen Zeiten vielleicht bewundert hätte. Jetzt aber erhob sie sich, und als sie bereits stand, schien sie noch gar nicht aufhören zu wollen aufzustehen. Sie wurde immer größer und höher und sah fast majestätisch aus, als sie vor dem Conrector stand, den sie jetzt geradezu vernichtend mit zürnenden Augen anblickte, indem sie ziemlich laut und mit energischen Handbewegungen sagte: "Ich hätte nicht erwartet, mein Herr, daß Sie mich zum Gegenstand einer schmähslichen Speculation machen würden und daß Sie es wagen würden, mir Ihre Hand anzubieten, trotzdem Sie sich sagen mußten, daß die Motive mir bekannt sind, die Sie zu diesem eigenthümlichen Schritt veranlassen!"

Der Conrector stöhnte auf und dachte bei sich: "Dieser entsetzliche Mensch da drinnen hat ihr schon etwas von den Bruchmarken gesagt."

"Mein Herr," fuhr Frau Schmidt fort, "ich durchschaue Sie. Nicht mir gilt Ihre Hand, sondern meinen Millionen. Sie haben gestern durch die Autorität da drinnen, durch den Herrn Affessor erfahren, daß die Erbschafts-Angelegenheit außerordentlich günstig für mich steht, und Sie entblöden sich nicht, heute zu mir zu kommen und mir Ihre Hand anzubieten, um Mitbesitzer dieser Millionen zu werden. O, Herr Conrector, schämen Sie sich, ich hätte Sie einer solchen Handlungsweise nicht für fähig gehalten!"

Der Conrector war wie vom Blitz getroffen. Daran hatte er nicht gedacht, daß auch in dem Augenblicke, in dem er ihr seinen Antrag machte, Frau Schmidt auf ihrem Streckenpferd sitzen und nur an ihre holländischen Millionen denken könnte, aber in demselben Augenblicke sagte er sich auch, die Frau vor ihm habe recht. Sie die so fest an ihre Millionen glaubte, mußte annehmen, er sei ein ganz trivialer Speculant, der ihr diesen Antrag nur machte, um sich in den Besitz dieser Millionen zu setzen.

(Fortf.)

**Für Regel-Gesellschaften**

ist die Bahn im „Eyrndel“ Donnerstags und Frei-  
tag Abends frei. 21855

**Taxationen** aller Art werden ausgeführt von 232  
Ferd. Müller, Friedrichstraße 8.

**Für Hausirer.**

Wenige anst. fleiß. Leute zum Vertrieb überall gangb., 1. verk.  
Kreuzl. unter sehr günst. Beding. gesucht. Näh. Exped. 19889

**Unterricht.**

Eine junge, staatl. gepr. **Lehrerin** mit guten Empf. erth.  
gegen mäßiges Honorar Privatunterricht. Näh. Exped. 14176  
Eine für höhere Töchterschulen staatl. geprüfte, erfahrene  
Lehrerin wünscht **Privatfrunden** zu ertheilen. Näh. Adel-  
heidstraße 19, III, u. bei Surany & Hensel, Langgasse. 10518  
Ein gebildeter, junger **Mann**, welcher das Gym-  
nasium besucht hat und der franz. Sprache voll-  
ständig mächtig ist, möchte **Kindern bis zu 18 Jahren**  
die **Schularbeiten** beaufsichtigen ev. **Stunden** geben  
gegen freie **Station** bei bescheidenen **Ansprüchen**.  
Näh. Theodorstraße 3. 19187

**Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II, ertheilt deutschen,  
englischen und französischen **Unterricht**. 6623

**Italienischer Unterricht** wird von einer Italienerin  
ertheilt. Näh. Rheinstraße 33, I. Etage. 3222

An English Lady gives good **conversational lessons**.  
Address S. 222 Expedition. 21775

**English Lessons** by an Englishman. Apply Rodrian,  
Holzbockhandlung, Langgasse 27. 82

**English Lessons** by an English Lady. Apply to  
Max Feller & Gecks, 49 Langgasse. 11343

**Spanischer Conversations-Unterricht** gesucht.  
Offerten unter S. S. 10 an die Exped. d. Bl. erbeten 20824

**Leçons de conversation française par un**  
**français**. Adresse H. C. B. Exp. de cette feuille. 5646

**Leçons de français** d'une institutrice française.  
Wolffasser chez Feller & Gecks. 3227

Es können noch einige Mädchen an gründl. Weißküderei Unter-  
richt ertheilt. bei F. I. Tiefenbach, Dohheimerstr. 17, Seitenb. 18727

**Mietcontracte** vorzuziehlich in der  
Expedition dieses Blattes.

**Eine Dame** (mit Dienstin) übernimmt gegen  
freie **Wohnung** event. auch  
entsprechenden **Mietpreis** de selben die **Obhut einer herr-  
schaftl. Feste** in **Wiesbaden**. Näh. Langgasse 27.

**Wohnungs-Anzeigen.**

**Gesuche:**

**Eine elegant ausgestattete Villa** oder **selbstständige**  
**Etage**, 8-10 Zimmer, in guter Lage, Veranda, Garten, sofort  
oder am 1. October zu mietzen gesucht. Offerten unter: **A. R. 10**  
an die Exped. d. Bl. erbeten. 20849

Sucht per 1. October in guter Lage etwa 10 Zimmer mit  
Küchen etc., wo von ein Theil möblirt wieder vermietet wer-  
den soll. Bezugszeit wird Haus allein. Offerten mit Preis-  
angabe unter **R. 11** an die Exped. d. Bl. 21875

**Eine Wohnung** von 3 größeren oder 4 kleineren Zimmern  
mit all an Zubehör von pünktlichem Hinzahler zum 1. October  
dauernd zu mietzen gesucht. Gartenhaus-Wohnung  
sollte ausgeschlossen. Gefällige Offerten mit Preisangabe  
unter **W. H. 30** an die Exped. d. Bl. 21108

An English Lady wishes to join another as Partner in  
a good Pension in Wiesbaden — good References. Address  
**W. 444 Expedition**. 21774

Zum 1. Juni werden 1-2 möblirte Zimmer mit Kost in  
ruhigem Hause von einem älteren Herrn gesucht. Anerbieten  
mit Preisangabe unter **J. M. 43** an die Exped. 21810

Per October wird ein für eine Conditorei geeigneter  
**Laden** in der Langgasse gesucht, wozüglich mit Wohnung,  
durch **J. Chr. Glücklich**. 19153

**Angebote:**

**Karstraße 1**, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu verm. 19784  
**Karstraße 9** zwei Zimmer, Küche, Keller und Zubehör auf  
1. Juli zu vermietzen. 18988

**Adelheidstraße 7** drei geräumige Zimmer nebst Küche etc.  
vom 1. Juli an zu vermietzen. Nähere Auskunft im Vorder-  
haus, eine Treppe hoch. 18231

**Adelheidstraße 16a** ist der 2. Stock, bestehend aus drei  
Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf sofort zu vermietzen.  
Näh. daselbst Parterre. 15657

**Adelheidstraße 23** möbl. Salon, Schlafzimmer und  
Kammer mit oder ohne Küche zu vermietzen. 3518

**Adelheidstraße 26**, **Bel-Etage**, sind zwei eleg.  
möblirte Zimmer zu vermietzen. 2936

**Adelheidstraße 35** ist die **Bel-Etage** mit 5 Zimmern nebst  
Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. Kirchgasse 13, I. St. 2982

**Adelheidstraße 39** ist der erste und zweite Stock, je 6 Zim-  
mer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermietzen. 17812

**Adelheidstraße 41** ist eine Wohnung von 5 großen Zim-  
mern nebst Zubehör auf 1. October preiswürdig zu verm. 18179

**Adelheidstraße 45**, **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern,  
Küche, Mansarden und Kellern, ist auf 1. Mai, auch später  
zu vermietzen. Einzusehen von Nachmittags 3 bis 5 Uhr.  
Näh. Röderstraße 35 oder Oranienstraße 18, Part. 15746

**Adelheidstraße 60** sind hochelegante Wohnungen von  
7-8 Zimmern, Alles der Neuzeit entsprechend, sogleich  
zu vermietzen. Näh. daselbst. 3482

**Ecke der Adelheid- & Adolphstraße 9,**

Südseite, vis-à-vis der Adolphsallee, ist die 2. Etage, be-  
stehend aus Salon, 7 Zimmern, Balkon und reichlichem Zu-  
behör, auf 1. October zu vermietzen. Einzusehen Dienstags und  
Freitags von 11-1 Uhr. Näh. daselbst Part. links. 19528

**Obere Adelheidstraße**, **Bel-Etage**, 5 Zimmer, großer, über-  
deckter Balkon, nebst vollst. Zubehör auf **sofort** zu ver-  
mietzen. Näh. Oranienstraße 15, **Bel-Etage**. 13555

**Adlerstraße 17** ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von  
3 Zimmern, einer Küche und Zubehör mit oder ohne Man-  
sarde zu vermietzen. Näh. 2 Stiegen rechts. 21388

**Adlerstraße 20** ist ein Dachlogis zu vermietzen. Näh. in  
der **Wirthschaft**. 19032

**Adlerstraße 32** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern,  
Küche etc. auf 1. Juli zu vermietzen. 16162

**Adlerstraße 33** kleines Dachlogis auf 1. Juni zu verm. 20247

**Adlerstraße 38**, 1 Stiege hoch, ein gr. Zimmer, Küche und  
Keller auf 1. Juli zu vermietzen. 19797

**Adlerstraße 53** ist eine neu hergerichtete, schöne Wohnung  
auf gleich oder später zu vermietzen. 4966

**Adlerstraße 55** ist eine Wohnung mit Stallung, auch als  
**Werkstätte** geeignet, auf gleich zu vermietzen. 13875

**Adlerstraße 55**, **Hth.**, ist ein schönes Zimmer zu verm. 17716

**Adlerstraße 60** ist ein kleines Logis zu vermietzen. 194 5

**Verlängerte Adlerstraße** eine noch neue Wohnung, drei  
Zimmer, Küche, 2 Keller, 1 Mansarde und sonst. Zubehör,  
auf sogleich zu verm. Näh. Feldstr. 10 bei J. Rückert. 5949

**Adolphsallee 6** ist die 1. und 3. Etage, bestehend aus  
5 Zimmern und Zubehör, sofort zu vermietzen. 17196

**Adolphsallee 8** ist die zweite und dritte Etage, jede von  
5 Zimmern mit Zubehör, zu verm. Näh. daselbst I. St. 11384

**Adolphsallee 25** ist der 2. Stock, 8 Zimmer nebst Zu-  
behör, auf gleich oder später zu vermietzen. Näh. daselbst ober  
**Adolphstraße 14** bei Daniel Beckel. 19817

**Adolphsallee 26, Bel-Etage, 6 Zimmer, Badezimmer** etc. zu vermieten. Näh. daselbst 3 Treppen. 19706  
**Adolphsallee 31** ist eine Wohnung von acht Zimmern nebst drei Mansarden, Bleichplatz etc. auf Juli oder October zu vermieten. Näh. Parterre. 14080

**Adolphsallee 35** ist noch der 4. St., 5 Zimmer und Zubehör, an ruhige Mieter abzugeben. Näh. im 3. St. 1225

**Adolphsallee 49, Bel-Etage, 5-6 Zimmer** etc. zu vermieten. Näh. im Saubureau nebenan. 19098

**Adolphsallee** (Ecke der Herrngartenstraße 18) ist die abgeschlossene oberste Etage von 4 Zimmern u. s. w. auf 1. Juli zu vermieten. Besichtigung Nachmittags und Näheres Parterre. 14895

**Adolphsberg 2** ist die Bel-Etage nebst Zubehör auf ersten October zu vermieten. Näh. daselbst. 14021

**Adolphstraße 12, 2 Treppen, in neu hergerichteter** Wohnung zwei möblierte Zimmer abzugeben. 14959

**Albrechtstraße 57** sind Wohnungen mit Balkon von 3, 5 und 7 Zimmern nebst Küche, Mansarden und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 17322

**Albrechtstraße 7, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern** und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 13357

**Albrechtstraße 19, Ecke der Adolphsallee, ist die elegante** Bel-Etage, bestehend aus 1 großen Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Einzug. von 11 bis 1 Uhr. Näh. bei **Joh. Dormann Wwo.**, Part. 16809

**Albrechtstraße 25a** ist die Parterre-Wohnung, aus 5 Zimmern, und die Bel-Etage, aus 7 Zimmern mit Zubehör bestehend, zu vermieten. Einzug. und Näheres zu erfahren daselbst im 2. Stock, Vorm. von 10-12 u. Nachm. von 2-4 Uhr. 14871

**Albrechtstraße 33** sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern zu vermieten. Näh. Oranienstraße 29. 5627

**Albrechtstraße 43** zwei freigeleg. neue Wohnungen von je 5 gr. R. m. Zub. zu ermäßigten Preisen zu verm. 10993

**Albrechtstraße 43, Hinterhaus, Wohnung (3 Zimmer, Küche, Keller), Part., per anno für 310 Mk.** zu vermieten, event. Mai und Juni mietfrei. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 19258

**Albrechtstraße 43** ist eine neue Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, sowie eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör im Hinterhaus zu verm. Näh. Vorderhaus, Part. 21101  
**Albrechtstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer** mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 54

**Albrechtstraße, nächst der Adolphsallee, ist eine sehr schöne, möblierte Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Küche und Zubehör, preiswürdig zu vermieten durch J. Chr. Glücklich. 21351**

**Bahnhofstraße 16** ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu verm. 19221

**Biebricherstraße 6** ist die Gartenhaus-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst. 224

**Bierstädterstraße, in prachtv. gelegener Villa, ist eine elegant möbl. Bel-Etage, Salon, 2 bis 3 Schlafzimmer mit oder ohne Pension (feinste Wiener und franz. Küche) per sofort zu verm.; event. wird auch die ganze Villa möbliert oder unmöbl. mit Küche u. Zubeh. abgegeben. Näh. d. d. Imm.-Agentur v. J. Chr. Glücklich. 7373**

**Bleichstraße 8, Bel-St., versch. möbl. Zimmer** zu verm. 15987

**Bleichstraße 9** sind im 2. Stock 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. Mai oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 12334

**Bleichstraße 11, Vorderhaus, 3 Zimmer, 2 Mansarden** und Keller zu vermieten. 2308

**Bleichstraße 14, Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Küche** und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1997

**Bleichstraße 27** ist eine Parterre-Wohnung, 8 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 2056

**Bleichstraße 39** Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 St. 14292

**Villa Blumenstrasse 6, bestehend aus 14 Zimmern,** vermieten. 1624

**Burgstraße** ist ein schönes Logis, bestehend aus 5 fremdl. lichen Zimmern mit Zubehör, zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 1107

**Castellstraße 6** ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche mit Glasabschluß und Keller, auf 1. Juli zu verm. 142

**Dambachtal 6a** ein oder mehrere schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2110

**Delaspéestraße** ist eine Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. St. 36

**Dohheimerstraße 6, Hinterhaus, Wohnung von 2 Zimmern** und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1624

**Dohheimerstraße 8** ist die elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, 3 Mansarden und Zubehör, mit Gartenbenutzung auf sogleich zu vermieten. 181

**Dohheimerstraße 30** eine heizb. gr. Mansarde (2 St.) event. auch möbliert sofort zu vermieten. 1527

**Dotzheimerstrasse 30a** ist die 2. Etage bestehend aus

5 Zimmern, Balkon und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näheres daselbst zu erfahren zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags und 3 bis 4 Uhr Nachmittags. 1110

**Dohheimerstraße 35** ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer Küche u. Zub., Mitbenutz. d. Gartens, a. sofort z. verm. 1001

**Elisabethenstraße 2, „Deutsches Haus“,** ist eine Wohnung in der Bel-Etage, 4 große Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. 2020

### Elisabethenstraße 10

möblierte Parterre-Wohnung mit Küche und einzelne Zimmer zu vermieten. 2142

**Ellenbogengasse 9** ist ein Dachlogis zu vermieten. 1247

**Emserstraße 75** ist eine Wohnung (Bel-Etage), 4 Zimmer, Veranda, Küche etc. auf gleich oder später zu vermieten. 1340

**Faulbrunnenstraße 5** ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Daselbst ist auch ein schönes Dachlogis zu vermieten. 2000

**Faulbrunnenstraße 6** auf sogleich eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, 1 Küche u. Zubehör im 2. Stock zu verm. 300

**Feldstraße 8, Parterre, sind zwei Zimmer, große Küche** Mansarde und sonstiges Zubehör sofort oder per 1. Juli zu vermieten. 2130

**Feldstraße 23** ist eine Wohnung mit Stallung für 4 Pferde sowie Heuboden auf sogleich zu vermieten. 586

**Feldstraße 27** eine neu hergerichtete Wohnung, drei auch zwei Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 2101

**Frankenstraße 1** ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 486

**Frankenstraße 5, Bel-Etage, sind 2-3 Zimmer** mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 1610

**Frankfurterstraße 5** ist die prachtvolle Bel-Etage, 6 Zimmer, 2 Giebelzimmer, 2 Mansarden etc., event. Mitgebrauch des Gartens, per sofort zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 21088

### Villa Frankfurterstraße 14, I.

in herrlicher Lage, einige hübsch möblierte Zimmer, auch einzeln auf gleich preiswürdig zu vermieten. 2021

**Friedrichstraße 16, 2. Etage, ist ein schönes, gut möbliertes** Zimmer mit Balkon per sofort zu vermieten. Es kann auch eine hübsche Mansarde dazu gegeben werden. 1880

**Friedrichstrasse 19** ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und allen

Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Parterre. 1610

Friedrichstraße 10 ist eine möblierte Wohnung zu vermieten; auch werden die Zimmer getrennt abgegeben. 19594

**Friedrichstraße 33**, 7 Zimmer nebst Zubehör, früher von Frau Majorin v. Kofin bewohnt, ist Wegzugs halber pro 1. Mai oder Juli sehr preiswerth zu vergeben. Ansehen von 11—1 Uhr. Näh. Bel-Étage rechts. 14473

**Friedrichstraße 37** ist eine kleine Wohnung auf 1. Juni zu vermieten. Näh. Hinterhaus Parterre links. 20887

Friedrichstraße 43 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 13796

Friedrichstraße 45, 1. Stock, 2 gr. möblierte Zimmer (auch einzeln) zu vermieten. 21255

Goldbergstraße 20 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. Stiege hoch. 13687

**Göthestraße 5** ist die Bel-Étage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Marktstraße 26 bei Frau Müller oder im Hause selbst bei Herrn Bleidner. 2021

Göthestraße 20, nahe der Wolphsallee, ist die elegante Bel-Étage mit Balkon, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 62

**Göthe- und Moritzstraße (Neubau)**  
 10 Wohnungen von 9 Zimmern, ditto von 4 und 5 Zimmern, der Etagen mit Wohnung und eine Mansard-Wohnung zum 1. October oder auch früher zu vermieten. 19505

Graben 11 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 15016

Höfnergasse 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 15711

Höfnergasse 10 St. s., 3 Zimmer und Küche z. v. 15073

Höfnergasse 10 ist ein großes, gut möbl. Zimmer an dem Herrn zu vermieten. 20660

Höfnergasse 14 ist eine Wohnung, 6 Zimmer, 1 Küche, 2-3 Dachkammern mit Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 15713

Höfnergasse 18, Vorderhaus, Bel-Étage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit allem Zubehör preiswürdig auf gleich oder später zu vermieten. 19075

**Hellmündstraße 20** ist eine schöne Bel-Étage von 5 Zimmern und Zubehör wegen Abreise sofort zu vermieten durch J. Chr. Glücklich. 21196

Hellmündstraße 32 eine Mansarde auf gleich zu verm. 4385

Hellmündstraße 37 ist ein kleines Logis im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 19813

**Hellmündstraße 56** ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst, Bel-Ét. 19220

Hellmündstraße 60 ist der 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zubeh., auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 56, Bel-Étage. 3933

Hellmündstraße drei Zimmer, 2 Mansarden, Küche u. s. w. auf gleich zu verm. Näh. bei S. Herz, Helenenstraße 24. 2231

**Herrngartenstrasse 5**, Souterrain Wohnung, 2 Zimmer und Küche zu verm. 21487

Herrngartenstraße 7 ist die 2. Étage, 5 Zimmer und Zubeh., zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 10950

Herrngartenstraße 13, 3 Stiegen hoch, eine Wohnung, 1 Zimmer, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 33. 3960

Herrngartenstraße 14 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst 3. Stock. 13754

Herrnhilfsgasse 3 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 16134

Hochgraben 5 ist Wegzugs halber die schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort event. 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1. Stiege l. 21620

Hochgräbe 30 1 H., schön. Logis auf 1. Juni zu verm. 19270

Kapellenstraße 8 ein möbl. Zimmer zu verm. 21726

**Jahnstraße 5** schöne Bel-Étage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, oder auch die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, per sofort oder später zu verm. 12313

**Untere Kapellenstraße 16** ist die Bel-Étage von 5-7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarden (event. auch Garten), möbliert oder unmöbliert, per sofort zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 21105

**Kapellenstraße 29** ist eine schöne Hochparterre-Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Balkon event. Gartenbenutzung auf gleich an ruhige Mieter abzugeben. Näh. bei Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 454

Kapellenstraße 33 ist das Part., 4 Zimmer u. Zubeh., auch für ein stilles Gesch. geeignet, zu verm. N. Kapellenstraße 31. 16057

**Karlstraße 2, 2. Étage**, elegant möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 14907

Karlstraße 17, 3. St., 2 Zimmer mit Erker zu verm. 21401

Karlstraße 23, 1. Étage, möbliertes Zimmer zu verm. 20580

Karlstraße 26, Vorderhaus, Parterre, ist ein großes Zimmer, leer oder möbliert, sofort zu vermieten. 18739

**Karlstraße 29**, Bel-Étage, sowie der 2. Stock, mit je vier Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Jahnstraße 3. 15036

Karlstraße 30 ist die Bel-Étage, 5 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 498

**Karlstraße 31** Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, 1 Treppe hoch, zu verm. 7894

**Karlstraße 44** ist eine schöne Frontspitz-Wohnung auf 1. Juli und eine Mansarde auf gleich zu verm. Näh. daselbst. 20351

**Karlstraße 44** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 15044

**Kirchgasse 2b** (neues Haus) ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. bei Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße im Laden. 4811

Kirchgasse 8 zwei neuhergerichtete Zimmer im 1. Stock, möbliert oder unmöbliert, auf gleich oder 1. Juli zu verm. 20645

Kirchgasse 22, Seitenbau, Parterre und 1. Stock, je ein fein möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. 21197

**Kirchgasse 23** neuhergerichtete Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 15710

Ecke d. Kirchgasse u. Louisenstr. 36 möbl. Z. u. Küche z. v. 6475

**Kirchhofsgasse 2** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und einer Dachkammer, im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 20505

Kirchhofsgasse 7 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Altkofen, Küche u. auf 1. Juli (event. früher) zu vermieten. Näheres Parterre. 19336

**Langgasse 19, 1. Et.**, 3 schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 21422

**Langgasse 38** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör auf 1. Juli oder früher billig zu vermieten. Näh. daselbst, 2 Stiegen hoch. 13271

Lehrstraße 33 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Treppen hoch. 20390

**Louisenplatz 6** sind zwei gut möblierte Zimmer mit separatem Eingang zum 1. Juni zu vermieten. 21142

**Louisenstrasse 33** 2. Étage per 1. Juli 8 Zimmer zu vermieten. 17194

Louisenstraße 37, Sonnenseite, im vorigen Jahre errichteten Neubau ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör (Balkon, Badzimmer) auf gleich oder per 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 15, Parterre rechts. 19734

Ludwigstraße 1 ist ein Logis auf gleich zu verm. 17381

**Mainzerstraße 15** ist das Gartenhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. 18950

**Rainzerstraße 28** ist die Parterre-Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör vom 1. Juli ab oder auch früher an eine kleine Familie zu vermieten. 13820

**Rainzerstraße 56** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Marktstraße 11. 4940

**Marktstrasse 8** ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, auf gleich oder später zu verm. 19226

### Marktstrasse 12

Entresol mit Wohnung, eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 14434

**Marktstraße 14** im 3. Stock eine Wohnung per 1. Juli c. zu verm. Näh. bei H. Mitwich, Emserstraße 29. 18642

**Mauergasse 7** ist eine Wohnung, sowie eine Mansarde zu vermieten. Näheres Gäßnergasse 19. 17380

**Mauergasse 3** ein möbl. Zimmer zu vermieten. 21016

**Michelsberg 20** sind 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 14980

**Moritzstraße 3** ist im Hinterhaus eine Mansarde zu verm. 6444

**Moritzstraße 15** sind eine Wohnung von 6 Zimmern in der Bel-Etage und eine solche von 4 Zimmern in der 3. Etage auf 1. April oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im Hofe rechts, Parterre. 13295

**Moritzstraße 17** ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. 2. Etage. 3540

**Moritzstraße 21** eine herrschaftliche Wohn., 5 Zimmer, gr. Badezimmer, Speisekammer, Küche u. Zubehör, zu vermieten. Kohlenzug und gr. Trockenspeicher vorhanden. 10822

**Moritzstraße 23**, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 18370

**Moritzstraße 23** ist im Vorderhause die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 20611

**Moritzstraße 25** ist die Frontspitze von 2 Zimmern nebst Küche an ruhige Leute, daselbst im Hinterhause Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. 14973

**Moritzstraße 34** ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf sogleich zu verm. 2562

**Moritzstraße 42** Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. Parterre oder in No. 56 Part. 5983

**Moritzstraße 44** ist die Bel-Etage (Balkon) von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. Part. 1986

**Müllerstraße 6** elegante Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung des Gartens, Schlosszimmer nach dem Garten zu vermieten. 20618

**Müllerstraße 9** ist die schöne Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, zum 1. October an ruhige Herrschaft zu vermieten. Einsehen von 10 bis 3 Uhr. 21129

**Etage der Müller- und Stiftstraße** ist eine prachtvoll möblierte Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Mansarden, für mehrere Monate sehr preiswürdig zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 18115

**Nerostraße 13** ist Wegzugs halber eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Morgens von 10—1 Uhr zu besichtigen. 17399

**Nerostraße 13** sind 2 Dachwohnungen zu verm. 2175

**Nerostraße 25** im Vorderhaus, 1 Tr. hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluss an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Lader. 16226

**Nerostraße 34**, 1 St., neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 13989

### Villa Nerothal 25

ist die Hochparterre-Wohnung von 4—5 Zimmern mit Balkon, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden und Keller zu verm. 9676

### Villa Nerothal 39

ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer u. an ruhige Mether sofort zu vermieten. Anzusetzen von 1 bis 3 Uhr Nachmittags. 14216

**Nerostraße 38** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf sogleich zu vermieten. 1850

**Neubauerstraße 6**, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Saalgasse 5, Parterre. 1850

**Neubauerstraße 10** sind 2 elegante Wohnungen, bestehend aus 6 und 5 Zimmern (Bad u.), zu vermieten. 2710

**Neugasse 12** ist eine Wohnung im Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 1850

**Neugasse 14** ist eine Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 1570

**Nicolasstraße 6** möblierte Zimmer zu vermieten. 1710

**Nicolasstraße 8** ist die Bel-Etage sogleich zu verm. 1850

**Nicolasstraße 11** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adelsstraße 71 oder Moritzstraße 29. 1570

**Nicolasstraße 21** ist die zweite Etage auf 1. Juli abzugeben zu vermieten. Einsehen v. 10—12 Uhr Vorm. 1710

**Nicolasstraße 25** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 1910

**Oranienstraße 11** ist eine neu hergerichtete Wohnung, Parterre, 3 Zimmer, Küche u., auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Karlstraße 20, 1 St. hoch. 1850

**Oranienstraße 22**, Bel-Etage, enth. 11 Zimmer und Zubehör, unter vortheilhaftesten Bedingungen auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 18235

**Oranienstraße 22** (neben der Adelsstraße) ist die Parterre-Wohnung von 4 großen event. auch 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. October billig zu vermieten. 2110

**Oranienstraße 25**, Bel-Etage, 5 große Zimmer, sehr reichliches Zubehör, auf 1. Juli oder 1. October andauernd zu vermieten. Näh. daselbst oder Kranzplatz 3. 1850

**Oranienstraße 27**, Bel-Etage, sind 4 Zimmer mit Zubehör daselbst im Hinterhaus 1 St., 4 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2000

**Philippbergstraße 7** ist eine sehr schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3—5 Zimmern, Balkon, Mansarden, Keller und Zubehör, auch getheilt, resp. 2 Zimmer allein, zu vermieten. 1000

**Platterstraße 28** ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 1850

**Rheinbahnstraße 5** sind zwei Wohnungen (Parterre 8 Zimmer, Bel-Etage 9 Zimmer) mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Souterrain. 1000

**Rheinstraße 7**, Seitenbau, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres beim Portier im „Hotel Victoria“. 1850

**Rheinstraße 28** ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör, sofort zu vermieten. 1850

**Rheinstraße 42** ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 1770

**Rheinstraße 47** möblierte Zimmer zu vermieten. 2000

**Rheinstraße 57**, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer zu verm. 1850

**Rheinstraße 68** Bel-Etage von 8 Zimmern zu verm. 1140

**Rheinstraße 73** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Einsehen Vormittags von 11 bis 12 1/2 Uhr. Näh. Parterre. 2140

**Rheinstraße 74** ist eine schöne Hochparterre-Wohnung (5 Zimmer u.) mit großer Altane und Vorgarten auf 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen. 2000

**Rheinstraße 85** ist eine elegante Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. im Bauverein Nicolassstraße 26. 1140

**Rheinstrasse 95** eleg. Wohnung v. 5 u. mehr Zimmern m. Balkon, Badecabinet m. Badeeinrichtung, Küche, Speisek. u. all. Zubehör zum 1. Oct. event. früher zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 1710

No. 191

**Rheinstrasse 79** ist die **Bel-Etage** von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu verm. 7945  
 Rheinstraße 91 eleg. Wohnung v. 4 gr. Zimmern mit Zubeh. (auch Fremdenzimmer), Garten hinter d. Haus, zu verm. 12898  
**Ende der Rhein- und Schwalbacherstraße** ist die zweite Etage, neu hergerichtet, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, zu vermieten. Näheres bei **Joh. Dillmann** im Laden. 1432

**W. Ringstraße 2** ist eine schöne, freundl., comfortable einger. Wohnung, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, Wohn-, Vor- und Schlafz. mer, letzteres mit Bade-Einrichtung, 1 Küch., 2 Kellern, 2 Mansarden und allem sonst. Zubehör, wegen Verhinderung des seitherigen Miethers auf sofort oder später an eine ruhige Familie zu verm. Näh. daselbst. 14896

**Röderstraße 21** eine kleine Parterre-Wohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer nebst Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Steingasse 32. 14370

**Röderstraße 23** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. per 1. Juli d. J. zu vermieten. 12249

**Ende der Röder- und Feldstraße 1** sind in der Bel-Etage 4 Zimmer u. Zubehör u. Gartenbenutzung sof. zu verm. 11886

**Ende der Röder- und Nerostraße 46** ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche und sonstigem Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 7720

**Römerberg 32** eine Woln. 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 18692

**Römerberg 37** ist eine Dachwohnung zu vermieten. 19239

**Soalgasse 3** eine kleine Wohnung zu vermieten. 18-08

**Soalgasse 10** ist ein kleines Logis zu vermieten. 14745

**Soalgasse 28** ist der 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern und Zubehör, sowie die Frontspitze mit 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 15057

**Soalgasse 28** ist im Mittelbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, sowie ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. 15056

**Soalgasse 30** eine Dachwohnung im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 14314

**Chriestweierweg 8** ein Logis von 5 Zimmern, ganz oder theilw., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 13320

**Schillerplatz 1, 2. Etage**, ist eine Wohnung von 11 Zimmern, 1 Küche mit Zubehör auf 1. October zu verm. 16768

**Schillerplatz 1** ist das von Herrn Buchdruckereibesitzer **Edel** bewohnte Logis nebst Weisstätten per 1. October z. verm. 18077

**Schillerplatz 3, II**, zwei freundliche, möblirte Zimmer zu sehr billigem Preis an einen Herrn zu vermieten. 20175

**Schlachthausstrasse 1** sind per sofort zu vermieten: Zwei schöne Wohnungen Bel-Etage und 2. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ferner ebendasselbst eine Mansarden-Wohnung, 2 Räume. Näh. daselbst Parterre rechts ober Bohnhoffstraße 6 bei **F. & G. Adrian**. 2779

**Schlachthausstrasse la** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern und Zubehör (1 Etage hoch), sowie eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern u. Zubehör (Parterre), auf den 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst 1 Etage hoch links oder Soalgasse 28. 16323

**Schlachthausstrasse 15** ist das Hochparterre, 4 Zimmer und Balkon sammt Zubeh., per 1. Juli oder früher zu verm. 16198

**Schützenhoffstraße 14**

die **Bel-Etage-Wohnung**, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres von 3 Uhr Nachmittags ab bei dem Besitzer Schützenhoffstraße 16, 1 Treppe. 20721

**Schwalbacherstraße 4** ist der 1. Stock, bestehend aus vier Zimmern, 2 Mansarden und Keller, auf 1. Oct. zu verm. 20500

**Schwalbacherstraße 6** ist der neu hergerichtete 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 14499

**Schwalbacherstraße 19**, Bel-Etage, sind 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 20243

**Schwalbacherstraße 27** ist eine Wohnung im Vorderhaus von 4 Zimmern, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 1 auch 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 13807

**Schwalbacherstraße 35** ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Dieselbe hat einen separaten Eingang und eignet sich zu einem Geschäftslocal, Bureau oder Comptoir. 16340

**Schwalbacherstraße 37** ist eine II. Dachwohnung auf gleich zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1 Stg. 21538

**Schwalbacherstraße 43**, II schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer (event. auch getheilt) sof. zu verm. 19510

**Schwalbacherstraße 57** ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 27-9

**Schwalbacherstraße 63** sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 20699

**Schwalbacherstraße 68** ist eine Dachwohnung auf 1. Juli zu vermieten. 20585

**Schwalbacherstraße 73** ist eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern zu vermieten. 20588

**Villa Sonnenbergerstraße 34**, comfortable möblirt, ganz zu vermieten, oder eine geschlossene Etage mit Zubehör; auch ist dieselbe zu verkaufen. 12403

**Sonnenbergerstrasse 37**

**herrschaftl. Parterre oder Gartenhaus**, jedes 9 Zimmer, zum 1. Oct. zu verm. Näh. Gartenhaus. 18959

**Sonnenbergerstrasse 49** ist eine **Villa** nebst Garten zu verm. 18060

**Sonnenbergerstrasse 61,**

**„Villa Liebenau“,**

Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 19265

**Steingasse 35** ist eine Wohnung im 2. Stock zu verm. 19233

**Steingasse 35** ist ein Dachlogis zu vermieten. 20729

**Stiftstraße 14**, Hinterhaus, sind 2 Mansarden sofort zu vermieten. 18826

**Stiftstraße 14**, Hinterhaus, 1 Etage, ist ein: Wohnung, 2 gr. Zimmer, Küche u., auf sofort zu vermieten. 4864

**Stiftstraße 21** ist die neuhergerichtete Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. 16522

**Nerothal.**

**Verlängerte Stiftstraße 36** ist die elegante Hochparterre-Wohnung, 5-6 Zimmer, Badezimmer nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 19219

**Tannusstraße 17** ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort zu verm. Preis 400 Mk. 3473

**Tannusstraße 19**, Südseite 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort, sodann Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu verm. 13515

**Tannusstraße 25**, 2. Et., 2 unmöblirte Zimmer ev. mit Mansarden an einen Herrn oder eine Dame sehr billig bis zum 1. April 1889 abzugeben. 19025

**Tannusstraße 41** ist ein sehr schönes, möblirtes Logis, 3 gr. Zimmer, Küche, Mansarde, zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 19289

**Tannusstraße 41** ist die Frontspitze, 3 Zimmer, Küche und Kammer zu vermieten. Näh. im Laden. 15771

**Victoriastrasse 7**

ist die Parterre-Etage mit Balkon, Badezimmer und Gartenpromenade zum 1. October zu verm. Anzusehen von 11 bis 12 Uhr. Näh. bei Herrn Dr. Koch, Adolphsallee 13. 13240

**Tannstraße 45** möbl. Zimmer und Wohnungen. 9083  
**Tannstraße 47**, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf gleich zu vermieten. Anzusehen von 2—5 Uhr Nachm. 4660  
**Waldmühlstraße 19** Wohnungen von 2 Zimmern, Küche u. hinter Glasabschluss, zum Preis von 200—220 M. zu vermieten. 50118

**Waldmühlstraße 32** (Gartenh.), vis-à-vis der „Curanstalt Lindenhof“, nahe am Walde, ist die Bel-Etage von drei Zimmern, Küche, Mansarde u. auf sogleich zu verm. 4451

**Waldmühlstraße** bei Gärtner **Rauch** ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör auf 1. Juli zu verm. 21167

**Walramstrasse 9** od. später zu verm. Näh. 1 St. 14213

**Walramstraße 30** (nahe der Emserstraße) ist die Wohnung im 2. St. von 4 Zimmern und Zubeh. auf gleich zu verm. 19311

**Webergasse 3, im „Mitter“**,

ist eine **Wohnung, Bel-Etage**, bestehend aus 12 Zimmern und 2 Küchen, möblirt oder unmöblirt, ganz oder getheilt, per 1. Juli zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 16846

**Webergasse 42** ist ein Logis im Hinterhaus auf sogleich oder später zu vermieten. 12331

**Webergasse 46**, Hinterh., ist eine vollständige Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 14591

**Weißstraße 3**, 1 Treppe hoch, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei **W. Müller** im „Deutschen Haus“. 2271

**Wellrißstraße 20** Vorderhaus, Bel-Etage, sind 3 Zimmer und Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 15580

**Wellrißstraße 21** ist eine kleine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 21167

**Wellrißstraße 22** ist eine schöne Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 13966

**Wellrißstraße 26** Wohnung mit 2 event. 3 Zimmern mit Zubeh. per 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 20667

**Wellrißstraße 26** 2 Mansarden zu verm. Näh. Part. 20668

**Wellrißstraße 46** eine schöne Mansarde zu verm. 21122

**Wilhelmsplatz 9 und 10** sind elegante Wohnungen, 7 Zimmer und Zubehör, per Juli zu verm. Näh. No. 9, Pt. 21363

**Wilhelmstraße 3** eine Frontspitzwohnung, 4 Stuben und Küche unter Glasabschluss u., zu vermieten. 14105

**Wilhelmstraße 4** ist der 3. Stock zum 1. Juli zu verm. 14229

**Eine schöne 3. Etage**

**Wilhelmstraße 12** an eine ruhige Familie auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 18614

**Wilhelmstraße 18**, 3. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Näh. bei **Georg Bücher**. 20852

**Wörthstraße 6** ist die erste Etage, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. 18610

**Wörthstraße 8**, Part., 3 Zimmer mit Zubeh. zu verm. 11509

**Wörthstrasse 20** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, zu verm. 1880

**Wörthstraße 22** ist eine Wohnung, 1 Stiege hoch, von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von Vormittags 11 Uhr an. 13364

**Grosse moderne Villa, erste Curlage, 30 Wohnräume, zu vornehm. Pension geeignet, zu Herbst zu verm. Näh. Exp. 13436**

Eine kleinere **Villa** in gesunder, angenehmer Lage, 10 Minuten vom Curhause, ist auf gleich zu vermieten. Näh. **Webergasse 13** im Laden. 2266

**Villa** obere Kapellenstraße 82 zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. **Lehrstraße 33**, 2 St. h. 10172

**Villa** Bierstadterstraße 26, 5 Min. vom Curhause, ist eine eleg. Wohnung von 4 oder 6 gr. Zimmern, Badezimmer, 2 gr. Balkons und Garten zu vermieten. 19781

**Hochparterre** von 6 große Zimmern und Zubehör, Garten ist in der **Villa Waldmühlstraße 33** auf gleich oder später zu vermieten. 12831

Ein kleines **Logis** auf gleich zu verm. **Häfnergasse 11**. 14436

**Die 2. Etage im Vorschuh-Bereins-Gebäude, Friedrichstraße 20**, enthaltend 9 eleg. Zimmer und 2 Salons, ist sofort sehr preiswerth zu vermieten. Näheres bei **Carl Specht, Wilhelmstraße 40**. 4233

**Zu vermieten Adelheidstraße (Sonnenseite) eine prachtvolle Bel-Etage, 5 gr. Zimmer, 3 Mansarden, Küche und Zubehör, durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur. 6788**

Zu vermieten eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. oder ohne Mansarde, unmittelbar vor der Stadt, freigelegen an ruhige Leute durch **J. Chr. Glücklich**. 17222

Die schöne Bel-Etage des Landhauses **Emserstraße 19** von 8 großen Wohnräumen nebst Zubehör mit Gartenbenutzung ist billig zu vermieten. Näh. Exped. 1542

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör ist verhältnißmäßig sofort zu vermieten bei

**Joh. Phil. Sprenger** am Schiersteinweg. 19240

**Zwei Zimmer und Küche** billig zu vermieten. Näheres bei **Gornicki, Geisbergstraße 18**. 1873

Eine vollständig neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Neugasse 16**. 19222

**Eine schöne, preiswerthe Wohnung** von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Juli od. früher zu verm. Näh. **Adolphsallee 5**, Part. 20322

Eine schöne Bel-Etage in guter Lage, bestehend aus fünf geräumigen Zimmern nebst Zubehör, zum Preise von 1300 M. auf 1. October zu verm. Näh. Exped. 20416

**Wohnung** von 5 Zimmern, Badezimmer u. s. w. für 600 M. zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 2100

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör im Preise von 600 M. ist sofort zu vermieten. Näh. Exp. d. 1444

Zum 1. October sind in einem Landhause 3 freundliche Zimmer, Küche, Badestube u. mit Gartenbenutzung an ruhige Leute zu vermieten **Mainzerstraße 36**, 2 Tr. 2170

2 neu hergerichtete **Mansard-Wohnungen** eben mit großen, gewölbten Kellerräumlichkeiten sind an ruhige Leute zu vermieten **Emserstraße 19**. 2188

Eine schöne **Mansard-Wohnung** an ruhige Leute gleich oder später zu verm. Näh. **Höderstr. 29** im Laden. 1887

Abgeschl. **Frontspitzwohnung**, 4 R., zu verm. **Wörthstr. 50**. 9830

**Zu vermieten eine hochherrschaftliche möblirte Villa auf 3—4 Monate durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Neerstraße 6, Wiessbaden. 21500**

Eine prachtvoll, hochlegant möblirte **Villa** von 7—8 Zimmern, Küche, Badezimmer, Garten, in schöner Lage nahe dem Walde und der Stadt, ist für 5000 M. per Jahr an gute Miether zu vermieten; auf Wunsch kann gute Pension gegeben werden. Näheres durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 10522

Eine hochherrschaftlich möblirte Wohnung (Bel-Etage), **Adolphsallee**, enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör, ist vom 1. d. d. bis October 1888 preiswerth zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 13322

Eine elegante, möblirte Wohnung von 6 Zimmern mit Küche zu vermieten **Wilhelmstraße 40**. 10022

Eine sehr schöne, möblirte **Bel-Etage**, 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Mansarden (**Nicolastraße**), ist sofort für 300 M. pro Monat zu verm. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 14672

**Möblirte Etage** zu verm. Näh. **Louisenstraße 3**. 14872

In herrlicher, freier Lage, in unmittelbarer Nähe des Waldes (auf Hof Geisberg) ist eine schöne, vollständig neu hergerichtete, möblierte Herrschaftswohnung von 8-12 Zimmern und Rubehör, Pferdehstall, großer Garten, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6.**  
NB. Milch-Curanstalt mit 20 der prachtvollsten Kühe im Hause. 5204

Zu vermieten für 6 Monate oder länger eine möblierte Wohnung von 6 Zimmern, Dienerzimmer, Küche und Zubehör für 250 bis 300 Mark. Näheres durch **J. Chr. Glücklich.** 21037

Möblierte Wohnung, Parterre, vier schöne Zimmer, Küche, zwei Keller, eine große Mansarde, mit sämtlichem Inventar sehr billig zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 23, St. II. 21884

### Möblierte Wohnung.

Sehr abgeschlossene, neu eingerichtete, elegant möblierte Wohnung, 2. Etage, auf gleich zu vermieten. Dieselbe enthält 1 Salon, 1 Wohnzimmer, 3-4 Schlafzimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Keller und Mansarden. Anzusehen von 12-12 Uhr Vorm. und 2-4 Uhr Nachm. Auch können die Zimmer getheilt abgegeben werden. Näh. Exped. 19714  
Möblierte Zimmer zu vermieten Albrechtstraße 41. 12366  
Schöne, geräumige, möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten Marktstraße 12, 2. Etage. 12141  
Zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Pension im „Kohlrant Tannhäuser“, Bahnhofstraße 8. 19142

Schön möblierte Zimmer, auf Wunsch mit guter Pension, sind billig zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6.** 21661

Möblierte Zimmer zu vermieten Moritzstr. 3, Bel.-Etage. 21581  
Eleg. möbl., gr. Salon u. Schlafzimmer, sep. Eing., Piano, 50 Mk. monatl., gleich. eleg. möbl. Wohn- u. Schlafz. 25 Mk. monatl., sowie 1 B. 20 Mk., auch 3 bis 4 Uhr. möbl. B. n. Küche. Einzul. v. 11-4 Uhr. N. E. 21209  
3 große Zimmer mit großer Veranda, Küche und allem Zubehör per sofort möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Das Haus liegt mitten in einem schattigen Garten. Näh. Emserstraße 19. 21882

Zwei bis drei schön möblierte Zimmer in der Nähe der Schikhalle an anständige Herren zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 21336

Ein große, gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf sofort zu verm. Emserstraße 38, I. 9479  
Zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer mit oder ohne Pension in der Moritzstraße 23, Parterre. 20612

Ein möbl. Zimmer billig zu vermieten Helenestraße 9, 1. Etage. 19631  
Ein möblierte Zimmer vom 1. Juni an zu vermieten Karlstraße 3 2. Etage. 19681

Ein schön möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten Ecke der Schwalbacher- und Louisenstraße. Näh. in Parwarenladen. 21592  
Ein Salon u. Schlafz. in Balk. b. z. im. Gbthestr. 20, B. 15022  
Ein Salon u. Schlafzimmer zu verm. Moritzstraße 34, I. 20971

Salon mit Cabinet an e. Herrn zu verm. N. Exp. 13036  
Ein möbl. Zimmer zu verm. Philippstraße 7, 2 Tr. 20671  
Ein großes und ein kleines möbl. Zimmer mit Kost sind per sofort zu vermieten Röderstraße 13, 1 St. 16825

Ein auch zwei möblierte Zimmer zu vermieten Dohheimersstraße 84, Parterre. 20661

Zu schönster Lage ist ein großes, schön möbliertes, event. 2 H. Zimmer auf gleich zu verm. Näh. Exped. 17738  
Ein möbl. Zimmer b. zu verm. Taunusstraße 27, 2 St. 11648  
Möbliertes Zimmer zu vermieten Webergasse 22, 2 St. 7802  
Ein gr. möbliertes Zimmer preiswürdig zu vermieten Johannastraße 17, 2 St. rechts. 17368  
Ein möbliertes Zimmer zu vermieten in unmittelbarer Nähe der Taunusstraße, Ecke der Röder- und Stifstr. 28a, II. 16347  
Ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten Draniensstraße 25, Hinterhaus, 1 Stiege rechts. 18622  
Ein schön möbliertes Zimmer (Weilstraße) Bel.-Etage, ist an einen Herrn zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 19875

Ein schön möbliertes Parterre-Zimmer und Cabinet (mit separatem Eingang) zu vermieten. Näh. Draniensstraße 22, Parterre rechts. 21005

Ein möbl. Zimmer billig zu verm. Frankenstr. 2, 2 St. 20736  
Ein einfach möbl. Zimmer zu verm. Kleine Kirchgasse 3. 21617  
Ein möbliertes Zimmer (hübsch und neu) billig zu vermieten Walramstraße 5, 2 Tr. hoch rechts. 20652

Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Elisabethenstraße 13, 2. Etage. 14531  
Ein kleines, möbliertes Zimmer mit Pension billig zu vermieten Steingasse 3 2 Treppen links. 19624

Ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näh. Kirchgasse 34 im Laden. 20493  
Ein schönes, frei gelegenes Parterre-Zimmer, gut möbliert, ist zu vermieten Herrnmühlgasse 9, Parterre. Einzuleh-n von 9 bis 3 Uhr. 19814

Ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten kleine Burgstraße 8. 1982  
Schön möbliertes Zimmer in der Moritzstraße zu vermieten. Näh. Bureau **Karl Petry, Langgasse 39.** 21259

Ein gut möbl. Parterrezimmer zu verm. Draniensstr. 27. 12833  
Großes möbliertes Zimmer z. vermieten Bl. ichstr. 10, I. 17270  
Ein großes, freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten Draniensstraße 6 2. Stock. 17724

Möbl. Zimmer zu vermieten Schillerplatz 4, III. 18022  
Fein möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten Elisabethenstraße 15, Parterre. 18387

Möbl. Zimmer 18 Mk. p. Mon. zu verm. Langgasse 13, III. 18990  
Ein großes, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Jahnstraße 21, 2. Stock. 19179

Auf Juni ist ein fein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. Adolphstraße 8, Parterre. 19738  
Freundl. möbl. Zimmer sofort für 15 Mk. an eine Dame zu vermieten Helenestraße 19, Parterre. 21988

Ein sidl. möbl. Zimmer zu verm. Fischgraben 12, II I. 9517  
Möbl. Zimmer zu verm. Wellrichstraße 6, Part. rechts. 12171  
Ein möbl. Zimmer zu vermieten Frankenstr. 2, Part. 21865

Schön möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 44, II. 21832  
Ein möbl. Zimmer zu vermieten Kirchgasse 36. 21770  
Ein möbl. Zimmer zu verm. Röderallee 32, Bel.-Etage. 21825

Ein möbl. Zimmer zu verm. Römerberg 7, 2. St. r. 21489  
Ein gut möbl. Zimmer billig zu verm. Frankenstr. 16, II. r. 21706  
Zwei große Zimmer, Parterre, zu Schreibzwecken oder Geschäftsräumen geeignet, sind sofort zu verm. Neugasse 3. 14597

Zwei unmöbl. Zimmer zu verm. Schilderplatz 3, 1 St. 15009  
Zwei leere Parterre-Zimmer auf 1. Juni an einen Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 22. 19263

Auf 1. October in gebildeter Familie zwei schöne, geräumige Zimmer (1. Etage), unmöbliert, mit oder ohne Pension zu verm. Gef. Off. unt. **B. S. 30** a. d. Exp. d. Bl. abzug. 21236

Ein hübsches Zimmer mit Cabinet unmöbliert zu vermieten. Näheres Langgasse 3 im Lab.n. 20111

Ein großes Parterre-Zimmer mit Nebenraum zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. Stock. 15546  
Ein leeres Zimmer zu vermieten Karlstraße 44, 1 St. I. 16296  
Ein geräumiges, leeres Zimmer sofort zu vermieten St. fstraße 21, Hinterhaus. 16521

Ein unmöbl. Zimmer (Bel.-Etage) zu verm. Bleichstraße 21. 20728

**Ein großes, leeres Zimmer zu vermieten.** Näh. Bureau „Victoria“, Webergasse 37, 1. Etage. 21888  
 Zwei sehr schöne, heizbare, ineinandergehende Stiebelzimmer sind möblirt oder unmöblirt an durchaus solide, stille Bewohner abzugeben. Auf Wunsch auch getrennt. Näheres Enserstraße 9, 1 Stiege. 12308  
 Eine gut möbl. Mansarde zu verm. Hellmundstraße 47. 17371  
 Eine Mansarde mit od. ohne Möbel zu verm. Frankenstr. 2, I. 20899  
 Zwei ineinandergehende, schöne, große Stiebelzimmer auf gleich an stille, kinderlose Bewohner zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 1. 21579  
 Eine Mansarde zu vermieten Mauritiusplatz 2. 20337  
 Eine geräumige Mansarde an eine ruhige Person auf gleich zu vermieten Ruh'gasse 7. 11461  
 Eine große, ganz neue Mansarde zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 3. 21286  
 Eine Mansarde zu vermieten Bleichstraße 21. 20727  
 Kirchgasse 19 ist **1 Laden** mit Magazin u. mit oder ohne Wohnung per sogleich zu vermieten. Näheres im Comptoir im Hinterhause. 2185  
 Ein **Laden**, Saalgasse 36 (am Kochbrunnenplatz) mit Wohnung und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im „Römerbad“. 3312

Der von Herrn Rödelheimer seit 7 Jahren innegehabte **Laden** mit Comptoir und Magazin, ferner Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres bei 13605 **B. M. Tendian**, Marktstraße 21.

**Nl. Burgstraße 10** ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 2655  
 In meinem Hause Wilhelmstraße 14 ist der von der Firma Carl Tassius innegehabte **Laden** per 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32. **Moritz Helmerdinger**, Kgl. Hof-Juwelier. 13680

**Kirchgasse** ist ein großer **Laden** mit Comptoir und daran anschließenden großen Lagerräumen nebst Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Joh. Dillmann**, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 14862

**Weilstraße 2** ist der **Laden**, worin längere Jahre ein gutes Spezereigeschäft betrieben wird, mit anstoßender Wohnung, guten Kellern u., auf October anderweitig zu vermieten. Näh. bei **J. Imand**, Schützenhofstraße 1. 68  
**Edladen** mit Ladenzimmer und Lagerraum in der Sämergasse, jetzt von Herrn H. Martin bewohnt, ist vom 1. Juli ab mit oder ohne Wohnung anderweitig zu vermieten. Näheres bei **J. Conradi**, Kirchgasse 21. 19304

Ein **Laden** mit Wohnung zu verm. Schwalbacherstr. 19. 11521  
 in guter, frequenter Lage per gleich oder später zu vermieten. Näh. Exped. 18826

**Laden** zu vermieten **Goldgasse 18**. 19245

Ein schöner **Edladen** preiswerth zu vermieten. Näh. im „Hotel St. Petersburg“. 19203  
**Laden**, welcher sich zu einem Barbiergeschäft sehr eignet, ist zu vermieten Steingasse 35. 20728

**Laden mit Wohnung**  
 zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44. 12947

**Laden** mit Wohnung zum 1. Juli zu vermieten Michelsberg 20. 21111

Friedrichstraße 37 ist ein geräumiger **Laden** nebst **Zubehör** sofort zu vermieten. Näh. bei dem Hauseigenen **Klemer Schreinermeister Karl Blumer**, oder bei **Rechtsanwalt Dehner**, Kirchgasse 38.

Die seither von dem **Möbel- und Auctions-Geschäft Ferd. Marx** Nachfolger innegehabten **großen Parterre-Localitäten** sind vom 1. October dieses Jahres ab anderweitig zu vermieten. Näheres im Hause **Schwalbacherstraße 43, 2 St.** 20457

**Kronen-Bierhalle.**

Ein **schönes, geräumiges Local** mit separatem Eingang für einige Tage der Woche noch zu vergeben. 20751  
 Eine **große, helle Werkstätte** auf gleich oder später zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 73, 1 Stiege h. 17371  
**Adolphstraße 3** ist eine **Werkstätte** mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 1840  
**Albrechtstraße 41** Werkstätte mit Wohnung zum 1. October kleine Wohnung zum 1. Juli od. r gleich zu verm. 20001  
 Eine **geräumige Schlosser-Werkstätte** ist per sofort zu vermieten bei **H. J. Wiederspahn**, Adolphallee 6. 20001  
**Bleichstraße 20** ist ein **Lagerplatz** (für Tücher od. dergl.) zu vermieten. 13701  
**Bleichstraße 20** ist ein **Lagerplatz** zu vermieten. 13601  
**Rheinstraße 35** ist ein **großer Parterre-Raum** für Möbel einzustellen sofort zu vermieten. 19901  
**Bleichstraße 20** ist ein **Keller** mit sep. Eingang (für Flaschenbier-Geschäft passend) zu vermieten. 13701  
 Ein großer **Weinkeller** ist auf 1. Juli zu vermieten; auf Wunsch kann ein Comptoir und Packraum abgegeben werden. Näheres im „Karlsruher Hof“, Kirchgasse 30. 17111

Ein **Keller** auf sogleich zu vermieten. Näh. Bleichstraße 9. 21071

Ein **Keller** auf gleich, eine Mansarde mit Keller auf 1. Juli und zwei Mansarden mit Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. kleine Schwalbacherstraße 16. 20701

**Stallung** für 4 Kühe mit Zubehör und kleine Wohnung, für **Milchwirtschaft** geeignet, zu verm. Näh. Exped. 21201  
 Junge Leute erh. Kost und Logis **Bleichstraße 2, H., 1 I.** 20881  
 Junge Leute erh. Kost u. Logis **Bleichstr. 37, Hth., 1 St. I.** 19491  
 Einige anständige, junge Leute erhalten billig Kost und Logis **Wellrichstraße 36, Vorherhaus, 2 Stiegen.** 21101  
 Anst. Leute erhalten Kost u. Logis **Wellrichstr. 39, 1 St. r.** 21401  
 Anständ. Leute erhalten billig Kost u. Logis **Schachtstraße 18.** 21841  
 Zwei anständige junge Leute können Kost und Logis erhalten. Näh. Enserstraße 15. 21701

Ein anständiger, junger Mann kann gutes, billiges Logis nebst Kost erh. **Kirchgasse 30, Hinterh., bei L. C. Sprunkel.** 19601

Reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis **Hellmundstraße 52, Hinterhaus 1 Stg.** 19801

**Bahnhofstraße 8, 3 St. h.,** erhalten Arbeiter (auch Mädchen) Schlafstelle. 21601

Reinl. Arbeiter erh. Kost und Logis **Helenenstr. 7, Hh.** 21601  
 Zwei ordentl. Arbeiter erh. Logis **Morichstr. 20, H., I.** 21601

Zwei ordentl. Arbeiter erhalten Kost und Logis **Wegergasse 18.** 21801  
 Ein Arbeiter erhält Kost u. Logis **Hellmundstraße 52, 3 Tr.** 19601

Ein f. Arbeiter erhält Schlafstelle **Frankenstr. 2, Part.** 21801

In **Diebrich** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Exped. 20001

**Sommer-Aufenthalt.**

Möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Frühstück und Abendessen, in **Rüdesheim a. Rh.** in der Nähe des Bahnhofs preiswürdig abzugeben. Näh. Exped. 19301

**Board and Residence**

in a private family for ladies, with the advantage to improve in the 4 principal languages. Apply **J. Chr. Glücklich**, Nerostrasse 6. 18001

Wegen Mangel an Raum ist ein sehr gut erhaltener Etschflügel billig zu verkaufen. Bei vorzüglicher Anzahlung kann der Rest ratenweise abgetragen werden. Anzufragen Dohrimerstraße 30a, I Tr. L. 21720

**Immobilien, Capitalien etc.**

Kauf und Verkauf von Villen, Geschäfts- und Badhäusern, Gärten, Bauplänen, Bergwerk u. c., sowie Hypotheken-Angelegenheiten werden vermittelt. Rentable und preiswürdige Objecte stets vorhanden. **Hch. Henbel**, Woberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni. 20411

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**  
Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art.  
Vermiethung von Villen, Wohnungen u. Geschäftstotalen. 103

Kleine Villa mit Garten zum Weinbewachen zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Lage erbittet man unter **N. M. 4** an die Exped. d. Bl. 2 651

Zu kaufen gesucht eine schön gelegene Villa mit Parkanlagen, welche 12-14 herrschaftliche Wohnräume inne hat. Offerten mit Preisangabe richtet man an die Immobilien-Agentur von **Wilh. Schwenck**, Wilhelmstraße 14. 21969

Wohne Villen in Nerothol und in der Ehofstraße zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich**. 8361

**Haus** mit Thorsahrt und zwei Höfen in guter Lage, Wohnung, zwei gr. Balk. u. c. fecti und **600 Mk.** Uebersch. rent., mit 6-8000 Mk. Anzahl. sof. zu verkaufen. Off. sub **Gg. Kl. 20** an die Exped. erb. 21870

Villa in schöner Lage und nahe dem Walde für **34,000 Mk.** zu verkaufen durch **J. Imand**, Schützenhofstraße 1. 68

**Villa**

mit oder ohne Pausloß in der Nähe des Curhauses, komfortabel eingerichtet, für eine auch zwei Familien preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Bauureau Marktstraße 12. 21615

**Villa Marktstraße 24** ist zu verk. 21948

Eine reizende, hochgelegene, elegante Villa mit Dependence, auf der Parkseite des Curhauses in Wiesbaden mit herrlicher Aussicht, enthält 28 Piecen mit Zubehör, besonders geeignet für ein feines Pensionat oder ärztliche Anstalt, ist preiswürdig zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich** in Wiesbaden. 14228

**Landhaus Mainzerstraße 32c**  
am 1. October zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 34. 14970

Zu verkaufen schöne, freigelegene Villa, Bierbacherstraße, für **50,000 Mk.** fest durch **J. Chr. Glücklich**. 9227

Villa Frankfurtstraße mit 2 Wohnungen und herrlichem Garten für **50,000 Mk.** zu verkaufen durch **Jos. Imand**, Schützenhofstraße 1 (Larggasse). 68

Zu verkaufen wegen Sterbefall die hochherrschaftlich eingerichtete Villa Marktstraße 12 mit großem Garten durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 7374

**Villa in Biebrich**

mit großem, schattigem Garten, dicht am Rhein, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei **C. Specht**, Wilhelmstraße 40. 9036

**Herrschaftliche Villa mit großem Garten bei Biebrich-Mosbach zu verkaufen oder auf längere Zeit zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Wiesbaden. 16879**

In der Marktstadt **Camberg** (gold. Grund), in freier und schönster Lage, ist ein zweistöckiges, in gutem, baulichem Stand befindendes Haus m. 6 Zimm., 2 Küchen und mehr. Mans., ferner Waschküche, Stall und Mistk. mit **1 Morgen** Garten ertheilungshalber für **16,000 Mk.** zu verkaufen durch **J. Imand**, Schützenhofstraße 1. 68

Ein Landgut in Westpreußen, ca. 4000 Morgen, zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich**, Immobilien-Agentur. 19152

Ein schön arrondirter Bauplatz in besserer Lage (vis-à-vis der Waidelbahn) in Bad Neuenahr ist billig zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich** in Wiesbaden. 22076

**Nach Mainz.**

Ein cautionsfähiger Wirth gesucht. Offerten unter **N. 22** nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 21556

Ein gutgehendes Kurzwaaren-Geschäft in sehr frequenter Lage Wiesbadens ist Verhältnisse halber per sofort zu verkaufen d. d. Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 13324

Eine gangbare Wirthschaft an einen tüchtigen Wirth per sofort oder später zu vermieten. Näh. Exped. 17417

**Per sofort zu verkaufen**

wegen Kränklichkeit des Inhabers ein Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäft durch **J. Chr. Glücklich**. 16857

Ein gangbares Erzzeiggeschäft wird Familienverhältnisse halber billig abgegeben. Näh. Exped. d. Bl. 21666

Ein gutes Milchgeschäft zu verkaufen. Näh. Exped. 19691

**Bäder** in besserer Lage zu vermieten. Offerten beliebe man in der Exped. d. Bl. unter **P. S. 15** gefälligst niederlegen zu wollen. 20961

Flaschenbier-Geschäft, gutgehendes, mit Inventar zu verkaufen. Näh. Exped. 22026

Auf Geschäftshaus in guter Lage, beste Sicherheit, **30,000 bis 35,000 Mark** zu billigen Zinsfuß auf zweite Hypothek gesucht. Offerten unter **G. M.** nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 20796

Wer leiht einem Geschäftsmann **100-200 Mk.** gegen pünktliche Zinszahlung? Näh. Exped. 21952

**350 Mark** gegen gute Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. bei **Fr. Brühl**, Marktstraße 2. 22043

**15,000 Mk.**, prima Restkaufschilling, 4 1/2%, zu cediren gesucht. Näh. bei **J. Imand**, Schützenhofstraße 1. 68

**Dienst und Arbeit**

**Personen, die sich anbieten:**  
**Stellen-Vermittlungs-Bureau „Karl Petry“**  
befindet sich **Larggasse 39.** 21260

**Une parisienne (protestante) cherche de suite une place de gouvernante.**  
**M<sup>lle</sup> Mercier, Adolfs-Allée 16.** 21963

Eine geübte Rindergärtnerin mit den besten Referenzen, im Schnidern, sowie allen Handarbeiten erfahren, sucht Stelle. Gef. Offerten unter **N. G. 702** an die Exped. erbeten. 22032

Ein b. Mädchen f. Monatstelle. R. W. berg, 35 b. Stei. z. 22015  
 E. j. Frau sucht Beschäftig. R. Schwalbacherstr. 37 D. P. 21983  
 Eine zuverlässige Frau sucht für den halben Tag Beschäftigung. Näh. Steingasse 29, Stb. Dachlois. 21748  
 Eine junge, anständige Frau empfiehlt sich im Ausfahren von Kranken. Näh. Steingasse 25, 1 St. 22018

### Ein junges Mädchen

von 19 Jahren, aus guter Familie, sucht Stellung als Pflegerin bei einer einzelnen Dame oder als Stütze und Gesellschafterin bei einem kinderlos-n Ehepaare. Gefällige Offerten erbittet man unter **M. H. an Rudolf Mosse** hier. 55

Ein junges Mädchen von 19 Jahren, aus guter Familie, sucht Stellung als Pflegerin bei einer einzelnen Dame oder als Stütze und Gesellschafterin bei einem kinderl. Ehepaar. Gef. Offerten unter **M. H. an R. Mosse** hier erbeten. 55

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Auswärtige für 3 Monate. Röhres Morisstraße 40, 1 St. h. 22033

Eine tüchtige Köchin von außerhalb sucht per sofort oder 1. Juni Stelle zu einer kleinen Herrschaft. Röhres H. Lamundstraße 57, 1 Stiege links. 21685

Eine feimbürgerl. Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle zum 15. Juni. Näh. Lauststraße 47, H. terhus. 21721

Eine Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. bei Matilo auf dem Markt. 21947

### Köchin sucht Stelle.

Eine Köchin, welche die feine Küche gut versteht, sucht eine Stelle. Näh. Nicolaststraße 5, 1 St. 22029

Eine gut feindügerliche Köchin mit guten Zeugnissen sucht bei einer kleinen Herrschaft Stelle. Röhres Friedrichstraße 5, 1 Treppe. 22010

Ein Fräulein aus achtbarer Familie mit sehr guten, langjährigen Zeugnissen sucht Stelle als Haushälterin bei einem älteren Ehepaar oder älterem feinn Herrn. Röhres bei **M. Leist**, Kirchgasse 36. 21839

Ältere gebildete Dame (musikalisch) sucht in feinem Hause Stellung zur selbstständigen Führung des Haushalts. Gefällige Offerten unter **G. H. 350** besördert die Exped. d. Bl. 20428

Wegen Abreise suche ich für meine tüchtige Haushälterin besseren Standes, die, so lange sie bei mir ist, zu meiner vollsten Zufriedenheit sich betragen hat, Stellung als Haushälterin, zur Erziehung von Kindern, Weinen-Verfertigerin oder sonstigen Vertrauensposten. Frau **Dr. Bansen**, Jahnstraße 20, 2 Tr. 20969

Ein Mädchen, perfect im Schreiben, sowie in allen übrigen Arbeiten erfahren, wünscht Stelle als Hausmädchen. Näh. im Paulineustift. 21747

Ein gebildetes, solides Fräulein wünscht als Stütze der Frau oder bei einer einzelnen Dame oder einem Herrn, auch bei größeren Kindern Stelle. Näh. Exped. 21712

Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, auch etwas nähen, bügeln und servieren kann, wohnt in **Mosbach**, Sadgasse 7. 21755

Ein anständiges Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, Kleider machen und feine bügeln kann, sowie Hausarbeit versteht, wünscht zum 15. Juni oder 1. Juli Stelle als Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Offerten wolle man gef. unter **M. K. 20** postl. **Biedrich a. Rh.** aufgeben. 21797

Ein anst. Mädchen f. Stelle. R. Schillerplatz 1, 3 Tr. r. 21904

Ein zuverlässiges, braves Mädchen sucht Stelle als Bediente oder zu Kindern. Näh. Friedrichstraße 33 Bel-Etage. 21914

Ein anständiges Mädchen, welches alle Haus- und Küchenarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle als Mädchen allein. Näh. Morisstraße 12, Seitenh. 2 Stg. 21974

Ein Hausmädchen, das bügeln und nähen kann, anständig und von feiner Herrschaft empfohlen ist, sucht wegen Abreise darselben anderweitig Stelle. Näh. **Ado ph. Lee** 21, 2 Treppen. 21913

Ein junges Mädchen sucht Stelle bei Kindern oder in einem kl. Haush. Näh. Schwalbacherstraße 55, Stb. P. 21983

Ein Mädchen von auswärts, in allen Hausarbeiten erfahren, sucht bei einer kleinen Herrschaft Stelle. Näh. **Walramstraße** 21. Dasselbst sucht ein junges, zuverlässiges Mädchen Stelle. 21986

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. **Adlerstraße** 51, H. terhus, 2 St. 1. 21977

Einfach geb. Mädchen, evangel., 26 Jahre alt, wohnt 6 Jahre in einem Hause, 1 1/2 Jahre in einem anderen, war im Kochen, Bügeln und Handarbeiten, sowie allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht gefügt auf beste Zeugnisse, zum 21. Juni oder später Stelle als Haushälterin oder als Stütze der Hausfrau. Briefe erbeten an **Bortha Kleemann** bei **Coblenz**. 21978

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als braves Hausmädchen oder angehende Jungfer und geht auch mit auf Reisen. Näh. **Exp. d.** 21979

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. **Soalstraße** 3, 2 St. r. 21980

Ein von der Herrschaft gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. Näh. **Maurerstraße** 29, 1 St. 21981

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welche bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle zum sofortigen Eintritt. Näh. **Nönerberg** 12. 21982

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann alle Hausarbeit versteht und von der Herrschaft gut empfohlen ist, sucht wegen Abreise darselb. Stelle. **Ado ph. Lee** 21, 2 Tr. 21983

Ein Mädchen das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. **Kirchgasse** 18, Dachl. 21984

Ein Mädchen, das in der Küche und Handarbeiten gut bewandert ist, sucht Stelle bis 1. Juni. Näh. **Grabweg** 6, 1 Stiege. 21985

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder zu g. Kindern. R. **Louisenstraße** 14 2 Tr. r. 21986

Ein Mädchen f. Stelle als Mädchen allein. R. **Feldstr.** 28, D. 21987

Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. **Bahnhofstraße** 18, 2 Stiegen hoch. 21988

Eine gesunde Aunne sucht Stelle. Näh. bei **Frau Mondron**, **Wichergasse** 18. 21989

Ein Mädchen, das bürgerl. kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht zum 1. Juni Stelle. Näh. **Helenenstr.** 26 1 St. 21990

Ein Mädchen mit gutem Zeugnis sucht Stelle. Näh. **Steingasse** 26, Porterre links. 21991

Ein ordentl., braves Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. **Dombühl** 2, 1 St. 21992

Ein Mädchen, tüchtig und arbeitsam, sucht sofort oder per 1. Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. **Bur-au Karl Petry**, **Langgasse** 39. 21993

Ein braves Mädchen v. Lande, welches alle Arbeit allein übernimmt, sucht Stelle. Näh. **Söldgasse** 2a bei **Lukas Heyd**. 21994

Ein kräftiges, junges Mädchen sucht auf sofort Stelle. Näh. **Morisstraße** 39 2 St. h. 21995

Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. **Schwalbacherstraße** 7, 1 St. 21996

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Mädchen allein oder auch als Hausmädchen. Dasselbst geht auch noch auswärts. Näh. **B. Hofstraße** 20, 1 Tr. 21997

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches im Nähen und Bügeln bewandert ist und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. **Delastriestrasse** 4, 3 Stiegen. 21998

Zwei anst. Mädchen m. guten Zeugn. f. St. als Hausmädchen. Näh. **Friedrichstr.** 36, D. P. b. **Frau Köppler**. 21999

Junger Mann, der ca. 2 Jahre auf einem Bureau beschäftigt gewesen hat, sucht bei bescheid. Anspr. in Wiesbaden Stellung. Gef. Off. unt. **L. No. 253** an d. Exped. d. Bl. 22000

# Stelle sucht

Perier, Diener, Hausburache in gutem Hause ein solider, reifer Mann (Re-ervist) mit vorzügl. Zeugn. Derselbe vermag auch gründlich das Badewesen, sowie die Krankenpflege und besitzt Sprachkenntnisse. Gefällige Offerten an G. St. postlagernd hier. 21626

Ein tüchtiger, arbeits-, solider, nüchtern. j. Mann sucht dauernde Stellung, am liebsten als Brevetier bei Haus- oder Gendarmen mit Uebnahme der Gartenarbeit. Näh. Bureau Karl Potry, Langgasse 39 22005

Ein Mann sucht des Morgens Beschäftigung im Ausfahren der Wäsche. Näh. Hochstraße 4. Dasselbe wird auch für die Wäsche zum Waschen und Bügeln (Glanz) zu den billigsten Preisen angenommen. 22037

## Personen, die gesucht werden:

**Weg's Stellen-Bureau** befindet sich jetzt Schulgasse 4, Pinierth. 17592

**Als Gesellschafterin**

Ein junges, sechzehn-jähriges Mädchen wird gesucht für die Communion eine feingebildete (englische) Dame gesucht. Gewar die englische und französische Conversation Bedingung. Fertigkeit im Zeichnen und Malen erwünscht. Näheres Langgasse 19. 22021

Ein solches, solides Mädchen wird in eine Brod- und Backstube als Laduerin gesucht. Näh. Exped. 22023

## Tüchtige Arbeiterinnen

werden bei hohem Salair gesucht bei

**M. Ulmo, 41 Langgasse 41.** 21934

Wird zur Saison eine tüchtige Zuschneiderin und tüchtige Tailleur-Arbeiterinnen bei

**H. Biles-Schramm, Bad-Schwalbach.** 243

(H. 62768) aus anst. Familie in ein bes. Waarengesch. gef. R. E. 18000

**Schirmädchen**

**Lehrmädchen**, ein weites, für die Wäsche- und Strumpfwäsen-Abtheilung sucht **Carl Claes, Bahnhofstraße 5.** 19890

Ein tüchtiges Schneiderin gesucht Langgasse 39. 21812

Ein gew. dies Nähmädchen findet dauernde Arbeit. Näh. Exped. 21465

Ein tüchtiges Näherin gesucht Wegergasse 2. 22061

Ein tüchtiges Nähmädchen findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 22063

Ein tüchtiges Weiszeugnäherin gesucht. Dauernde Stellung. Wachen nur zwischen 12 und 1 Uhr. 21996

**Friedrich Blekel, Wilhelmstraße 22.**

Ein tüchtiges Mädchen wird gesucht Helenestraße 5, 2 Tr. 2 919

Ein tüchtiges Mädchen kann das Bügeln erlernen. R. E. 21959

## Gute Ladirerinnen u. Drückerinnen

finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei

**Georg Pfaff, Etanol- und Metallkapsel-Fabrik, Dohheimerstraße 4de.** 14650

Ein Waschmädchen wird für gleich gesucht Langgasse 16. 21723

Ein junges, gut empfohlene Monatfrau gesucht. Ein tüchtiges Off. u. Z. 409 in der Exped. abzug. 21799

Ein tüchtiges Mädchen wird eine re. Monatfrau gesucht. 21935

Ein tüchtiges Monatmädchen gesucht Wilhelmstraße 2. 22054

Ein Monatfrau für Morgens gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 22030

Ein jung., reines Monatmädchen gef. Wilramstr. 30 B. 21968

Reinliche Stundenfrau oder Mädchen gesucht Albrechtstraße 41 2. Et. 21925

Rirchgasse 8 wird jemand zum Waschen gesucht. 21901

Braves, sauberes Laufmädchen gesucht. 21900

**Karl Perrot, Gläserer Beugladen, or. Burgstraße 4.**

Ein Mädchen, welches daheim schlafen kann, wird sofort gesucht Saalergasse 10. 21895

Ein Mädchen gesucht für 1. Juni, die etwas Hausarbeit mit übernimmt. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Biederstraße 2a, 1. Etage. 21493

**Mädchen, welche in der Restaurationskuche** erfahren ist, gesucht. Näh. Exped. 21557

Ein einf., braves Mädchen gef. Herumhülsgasse 5, Part. 21656

Ein Mädchen gesucht Rirchgasse 37 im Laden. 21017

Ein Mädchen zu einem Rinde sofort gesucht. Näh. Exped. 21557

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird gegen guten Lohn gesucht Langgasse 5 im W. H. Gerladen. 21846

Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen zu einem 1 1/2-jährigen Rinde gesucht; dasselbe hat auch die Wäsche für das Rind zu besorgen. Näheres bei **Brenner & Blum, Rheinstraße 40** wird ein starkes Mädchen für Haus- und Feldarbeit gesucht. 21573

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, zum 1. Juni gesucht Rirchgasse 40, I. 21644

Ein Mädchen auf gleich gesucht Hofnergasse 11. 21653

Ein junges, williges Mädchen für Hausarbeit auf gleich gesucht Grabenstraße 8 im Laden. 21784

Ein Mädchen gesucht Launstraße 14. 21801

Ein Mädchen, das wachen kann, w. gesucht Wehrstr. 19. 21754

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sofort gesucht Rheinstraße 43. 17742

Ein braves, ordentliches Mädchen wird gesucht Wegergasse 20, 1. Etg. 21975

Ein braves Mädchen gesucht Wegergasse 4. 22072

Ein zuverlässiges, tüchtiges Mädchen wird auf sofort gesucht Adolphstraße 12, Parterre. 22074

Ein tüchtiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht. Näh. Rirchgasse 19 im Haushaltungsladen. 22073

Ein reines Mädchen wird gesucht Bleichstraße 29, 2. 22068

Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. Juni gesucht Rheinstraße 7, 2. Etage links. 21910

Ein geschicktes, zuverlässiges Mädchen für Küche- und Hausarbeit gesucht Finkenstraße 15. 21991

Ein Mädchen, d. s. gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, mit guten Zeugnissen, für kleine Familie gesucht Dohheimerstraße 32, 1. links. 21910

Ein zuverlässiges, einfaches Kindermädchen, das handarbeiten versteht wird gesucht. Näh. Exped. 21910

Ein reines Mädchen wird den Sommer über zum Servieren Mittags von 12-2 Uhr gesucht. Näh. Exped. 21962

Ein junges, gebildetes Fräulein, welches französisch und englisch versteht, wird zu größeren Kindern gesucht. Näh. Exped. 22066

Ein braves, kräftiges Mädchen auf gleich gesucht Hofnergasse 11. 22062

Ein Mädchen von 15-17 Jahren wird gesucht Webergasse 37 im Laden. 22028

**Nach Biederich, Landhaus Bottler, wird ein tüchtiges, gestittetes Mädchen für Küche und Haushalt gesucht.** 21929

Ein ordentliches Mädchen gesucht Wehrstr. 35 1. Et. 22038

**Schlosser gesucht.** N. Schneiderhöhn. Biederich. 21718

Ein tüchtiger Glaser-Gehilfe gesucht Rirchgasse 20. 21744

Ein tüchtiges Bauwerk (Bankarbeiter) gesucht Dohheimerstraße 9. 21973

Ein guter Schreiner gesucht Hochstraße 19. 22019

**Lackirergehülfe gesucht** Hochstraße 4 b. **K. Geyer.** 21612  
Es werden 2 fleißige, solide Arbeiter in dauernde Stellung gesucht, wozu der eine mit Fuhrwerk umzugehen versteht. Nur Leute mit guten Zeugnissen wollen sich melden, wo? sagt die Expedition. 21782  
**Wochen Schneider gesucht** Marktstr. 12, Hth., bei Kleber. 21724  
Ein gewandter, junger **Kellner** in Jahresstellung sofort gesucht. Näh. im „Sealbau Weithof“. 21745  
Ein junger, zuverlässiger **Bierkellner** gesucht Marktstr. 26. 22004  
Ein bis zwei tüchtige **Aushülfskellner** für jeden Sonntag gesucht „Zur Kronenburg“, Sonnenbergstr. 57. 22040  
Ein **Hausdiener**, welcher gleichzeitig ein Pferd mit versorgen muß, wird gesucht Adolfsallee 21. Bart. 21722  
**Lehrling** in ein Tuchgeschäft gesucht. N. Webergasse 29. 20504  
Einen **Lehrling** sucht **L. Freeb**, Sch. einer und Stuhl-  
macher, Mauergasse 10. 11501

**Lapizirerlehrling** gesucht von **Gg. Schröder**, Welltrichstraße 6. 21569  
**Lapizirerlehrling** gesucht von **F. Gross**, Römerberg 5. 21844  
Ein braver Junge kann das **Lapizirer-Geschäft** erlernen bei **Jos. Weis**, Nerostraße 23. 20367  
**Lackirer-Lehrling** gesucht **Adlerstraße 4.** 21470  
Ein braver Junge kann die **Buchbinderei** erlernen bei **Ed. Weimar**, Buchbinder, Kirchhofgasse 7. 2.689

### Schneider-Lehrling

wird gesucht von **L. Dörrer**, Spiegelgasse 3. 21811  
Ein braver Junge kann die **Reizerei** erlernen **Tounusstraße 13.** 21390  
Ein braver Junge kann die **Bäckerei** erlernen bei **Philipp Minor**, Bahnhofstraße 18. 21042  
**Kirchhoff** 8 kann ein tücht. Junge die **Bäcker** erlernen. 21902  
**Kräftiger Junge** oder angehender **Gärtner-Gehülfe** für **Baunisch** gesucht. Näh. **Schiersteinerstraße 1.** 21758  
**Hausbursche** gesucht bei **F. Groll**, Röderstr. 3. 21649  
Einen tüchtigen **Hausburschen** sucht **H. J. Viehoever**, Marktstr. 23. 21700  
Ein junger **Bursche** als **Ausläufer** per 1. Juni gesucht. Näh. **Weichsberg 2, Eschaden.** 21486  
Ein junger **Hausbursche** und ein **Bäckerlehrling** gesucht **Dohheimerstraße 30.** 21552  
Ein **Hausbursche** wird gesucht **Tounusstraße 17.** 21814  
**Bierjunge** aus ordentlicher Familie kann sofort in einer feineren **Wirtschaft** eintreten Näh bei **K. Petry**, Langgasse 39. 22035  
Ein **starker, braver Junge** von 14-15 Jahren als **Hausbursche** für sofort gesucht. **H. Martin**, Ecke der **Häuser** und **kleinen Webergasse.** 22051  
Ein junger **Tagelöhner** für **Feldarbeit** wird gesucht **Moritzstraße 29.** 21788  
Ein **Schweizer** gesucht **Welltrichstraße 20.** 21478  
Ein **Knecht** gesucht bei **N. Kopp**, **Schiersteinerweg.** 2 878

## Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

### Gesuche:

Eine Wohnung von 8-9 Zimmern oder zwei Wohnungen in einem Hause von 3 und 5 Zimmern, in guter Lage, zum **Oben** gesucht. **Dixten** unter **K. H. 17** nimmt die **Exped.** d. **Bl.** entgegen. 21958  
Eine sehr ruhig lebende ältere Dame sucht zum 1. October eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und **Badezimmer**; **Dohheimer**, **Friedrich** und **Lovisenstraße** bevorzugt. **Offerten** mit **Preisangabe** unter **N. H. 365** an die **Exped.** d. **Bl.** erbeten. 21920  
Gesucht wird von einem **Musiker** zum 1. Juli ein möbl. Zimmer mit **Clavier**-Benutzung. **Adressen** mit **Preisangabe** unter **G. 55** in der **Exped.** niederzulassen. 21928  
Ein **anständiges Mädchen** sucht eine einfach möblierte **Kammarde**. Näh. **Emserstraße 46, 3. Stock.** 22064

### Angebote:

**Adelheidstraße 57** eine **Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, **Keller** und **Balkon** auf 1. October zu vermieten. **Anzusehen** von 11-1 Uhr **Mittags.** 21713  
**Bleichstraße 25** ist eine kleine **Dachwohnung**, bestehend aus 2 **Kammarde** und **Badezimmer**, an einzelne, ruhige Leute zu vermieten. 21766  
**Emserstraße 25** ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22038  
**Friedrichstraße 46**, **Seitenb.**, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und **Badezimmer** zu verm. Näh. **Waldweg, 1 Et. 1.** 21911

### Goethestraße 1

ist eine Wohnung von 9 Zimmern mit **Badezimmer** möblirt oder unmoblirt per sofort zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 22077

**Goethestraße 28**, **Neubau**, sind Wohnungen von 4-5 Zimmern per 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. **dieselbst.** 21911  
**Gustav-Adolphstraße 6** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche und eine **Französisch-Wohnung** von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres bei **M. Kniesel**, **Plattenstraße 12.** 21919  
**Herrngartenstraße 19**, an der **Adolfsallee**, ist der 2. Stock, 3 große Zimmer, 2 **Kammarde**, Küche und **Badezimmer**, gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. **dieselbst** an **Neugasse 3.** 21917  
**Jahnstraße 15** ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit **Balkon**, **Aufzug** nebst **Badezimmer** auf 1. October zu vermieten. Näh. **Rheinstraße 72** **Parterre.** 22039  
**Jahnstraße 17** **Seitenbau**, sind 3 **Studen** und **Küche** zu vermieten. Näh. **dieselbst.** 22039  
**Karlstraße 38** ist eine **freundl. Parterre-Wohnung** bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, 2 **Kammarde** und **Badezimmer** ganzjährig auf 1. October zu verm. Näh. **dieselbst.** 22039  
**Kirchgasse 22**, **Seitenb.**, 2 Zimmer u. Küche zu verm. 21919  
**Oranienstraße 18**, **Bel-Etage**, sind 5 Zimmer nebst **Badezimmer** auf 1. October zu vermieten. Näh. **Parterre.** 22039  
**Röderstraße 18** ist eine **Kammarde** zu vermieten. 22039  
**Schulgasse 6** eine kleine Wohnung im 2. Stock per 1. Juli zu vermieten. Näh. **dieselbst.** 21911

### Taunusstrasse 25

ist die 1. Etage, bestehend aus sechs Zimmern, Küche, **Keller** etc., per 1. October c. zu vermieten. **Anzusehen** Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr. Näh. bei **E. Moebas** im **Boden.** 22039  
**Taunusstraße 28** (**Seitenbau**) sind 3 hübsch. Zimmer nebst Küche und **Badezimmer** für jetzt oder später an ruhige Leute zu vermieten. 21911

### Wellstraße 5, Bel-Etage

ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 21911  
**Welltrichstraße 3** sind 2 neu **vergerichtete** Wohnungen von 3-4 Zimmern auf gleich oder 1. Juli zu verm. 21919  
**Welltrichstraße 42**, **Seitenbau**, ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, **Keller** auf 1. Juli zu vermieten. Näh. **Bodenhaus, 1. Etage** hoch. 21911  
Eine kleine Wohnung im **Seitengebäude** an eine **ruhige** Familie sofort zu vermieten **Bahnstraße 20.** 21911  
Eine kleine, **freundliche** **Giebelwohnung** im **Dinterband** auf 1. Juli zu vermieten. Näh. **Nerostraße 18, Bart.** 21911  
Eine kleine, gesunde **Dachwohnung** an **liederlose** Leute **Waldweg** halber auf 1. Juni zu vermieten **Waldweg 58.** 21911  
Ein **Dachlois** (2 Zimmer, Küche und **Keller**) auf 1. Juli zu vermieten. Näh. **Seingasse 15, Laden.** 21911  
**Schöne, freigelegene möblierte Zimmer** mit oder ohne **Badezimmer** zu verm. **Weisbergstraße 24, Bart.** 22039  
**Zwei** **freundliche**, möblierte Zimmer auf **dauernd** an **ruhigen** Herrn zu vermieten **Stiftstraße 25, Parterre.** 21911  
**Anzusehen** von **Vormittags 10 bis 3 Uhr** **Nachmittags 2 bis 5 Uhr** in einem **außerhalb** der **Stadt** auf **lustiger** **Anhöhe** **gelegenen** **kleinen** **Landhause** sind 2 **bequeme**, möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. **Webergasse 18** im **Eisenbahnladen.** 21911

No. 121

**mobilität, schöne Zimmer mit oder ohne Pension** Damschloß 2, 1. St., Ecke der K. Wellenstr. 22018  
 oder zwei möblierte Zimmer billig zu vermieten Helenenstr. 15 II. 22060  
 ein Zimmer zu vermieten Reinfstraße, Ecke der Kirchhoffstr. 1, 21909  
**Möbl. Zimmer** zu sehr billigen Preisen Defa-vée-str. 3, 1. u. 2. Etage. 22045  
 ein möbl. Zimmer zu vermieten Lehrstraße 112, Hinterhaus, 1 Etage. 22070  
 ein schön möbliertes und gesundes Zimmer ist billig zu vermieten u. Walfischstr. 10, Gartenb. 21072  
 ein möbliertes Zimmer zu vermieten Nerostraße 42, Gart. 22050  
 ein möbl. Zimmer zu verm. Schwalbache str. 75 B. 22024  
 ein schön möbl. 3 Partier-Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Kohlenstraße 14, 1 Etage hoch. 22046  
 ein Zimmer mit anstoßender Wohnung zu verm. Ki. Hofsgasse 7. 18574  
 ein Zimmer mit 11a ist ein K. K. Raum zu vermieten. 21729  
 ein Zimmer mit reichlicher Arbeiter können Kost und Logis erhalten. S. Hofstr. 4 2 Etod. 21918

ein möbliertes Pension bei einer jungen Dame Taunusstraße 1, 1. Etage (d. h. am Turm). 21997

**Angekommene Fremde.**

(Wiesb. Bad.-Blatt vom 24. Mai 1888.)

**Adler:**  
 Herr Prins Gustav zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Berleburg i. W.  
 Herr Sch. Ober-Justizrath u. Landes-Präsident m. Fr., Berlin.  
 Herr Landgerichts-Präsident, Oldenburg.  
 Herr Landr. m. Fr., Boppard.  
 Herr Landr. m. Fr., Schneeburg.  
 Herr Landr. m. Fr., Idar.  
 Herr Landr. m. Fr., Paris.  
 Herr Landr. m. Fr., Nürnberg.  
 Herr Landr. m. Fr., Frankfurt.

**Bären:**  
 Herr Landr. m. Fr., Stettin.  
 Herr Landr. m. Fr., London.

**Belle vue:**  
 Herr Landr. m. Fr., Kais. russ. Staatsrath m. Fam. u. Bed., Warschau.  
 Herr Landr. m. Fr., Dären.  
 Herr Landr. m. Fr., 2 Kiste., Mannheim.  
 Herr Landr. m. Fr., Mannheim.  
 Herr Landr. m. Fr., Hamburg.  
 Herr Landr. m. Fr., Berlin.  
 Herr Landr. m. Fr., Magdeburg.

**Hotel Block:**  
 Herr Landr. m. Fr., Schönfeld.  
 Herr Landr. m. Fr., Berlin.

**Zwei Bücke:**  
 Herr Landr. m. Fr., Würzburg.  
 Herr Landr. m. Fr., Berlin.  
 Herr Landr. m. Fr., Hamburg.

**Central-Hotel:**  
 Herr Landr. m. Fr., Rechtsanw. Dr., Regensburg.  
 Herr Landr. m. Fr., Köln.

**Melaniel-Dietenmühle:**  
 Herr Landr. m. Fr., Mainz.  
 Herr Landr. m. Fr., Boermond.  
 Herr Landr. m. Fr., Deventer.

**Eisenbahn-Hotel:**  
 Herr Landr. m. Fr., Marburg.  
 Herr Landr. m. Fr., Berlin.  
 Herr Landr. m. Fr., Paris.  
 Herr Landr. m. Fr., Heilbronn.  
 Herr Landr. m. Fr., Gymn.-Lehrer Dr., Elberfeld.  
 Herr Landr. m. Fr., Su'zbach.  
 Herr Landr. m. Fr., Schnappach.  
 Herr Landr. m. Fr., Bebra.

**Engel:**  
 Herr Landr. m. Fr., Luxemburg.  
 Herr Landr. m. Fr., Leipzig.  
 Herr Landr. m. Fr., Leipzig.

**Goldenes Kreuz:**  
 Eckhardt, Post-Secretär a. D., Rotenburg.  
 Hildebrandt, Hebra.  
 Kratz, Rentn., Leipzig.  
 Reif, Kfm., Mayen.  
 Wendinger, Kitzingen.

**Nassauer Hof:**  
 Brückner, Comm.-Rath, Calbe.  
 Nathan, Rent. m. 2 Töcht., Berlin.  
 Selig, Rent., Philadelphia.  
 de Zuylen de Nyevelt, Baron m. Fr., Haag.  
 van Lennep, Frl., Haag.

**Lustort Neroberg:**  
 Michel, Fbkb. m. Fr., Mainz.

**Nonnenhof:**  
 Schartenberg, Kassel.  
 Boesenhausen, Apotheker m. Fr., Bo. hum.  
 Loew, Kfm., Ehrenberg.  
 Göring, Stud., Marburg.  
 Dolina, Kfm., Weiburg.  
 Vetter, Kfm., Heilbronn.  
 Portmann, Kfm., Crefeld.  
 Waldschmidt, Dr. med. m. Fam., Elberfeld.  
 Herr, Fr. Dr., Wetzlar.  
 Thies, Oberförster, Hahnstätten.  
 Haessler H., Cand., Freiburg.  
 Haessler C., Cand., Jülich.  
 Trautwein, Kfm., Karlsruhe.  
 Pfeiffer, Kfm., Diez.  
 Bondy, Kfm., Prag.  
 Hassi, Kfm. m. Fr., Bochum.  
 Reither, Kfm., Heilbronn.  
 Schaeppeler, Kfm., München.

**Hotel du Nord:**  
 Plant, m. Fam., Kassel.  
 Burke, Chicago.  
 Neumann, m. Fr., Philadelphia.  
 Heiser, Frl., Philadelphia.

**Rhein-Hotel:**  
 Nye, 2 Hrn., Brighton.  
 Werlitz, Hauptm., Limburg.  
 Kessler, Zierenberg.  
 Jäger, Gymn.-Director m. Fr., Köln.  
 Kuchler m. Fr., Weimar.  
 Hoffmann, Königberg.  
 Douglas, Rentn. m. Fr., Glasgow.  
 Meschelsohn, Rechtsanw. Dr., Berlin.

**Ritter's Hotel garni:**  
 Snoeck, Fr., Haag.  
 Maurer, Fr., Bad Homburg.  
 Maurer, Frl., Bad Homburg.

**Rümerbad:**  
 Gebauer, Fr. Hauptm., Brandenburg.  
 Gebauer, Stud., Marburg.  
 Goebel m. Fr., Amerika.  
 Bry, Kfm. m. Fr., Fraustadt.  
 Kottek, Dr. m. Fr., Hamburg.  
 Jung, Fr. m. Sohn, Kreuznach.

**Rose:**  
 Richards, Frl., England.  
 Armitage, Frl., England.  
 Miles, Frl., Frankfurt.  
 Erlanger, Fr. Baron, Frankfurt.  
 Boudoux, Fr., Frankfurt.  
 de Bary m. Fam., Gebweiler.  
 Lishmann m. Fr., England.  
 Carr, Frl., England.

**Weisses Ross:**  
 Stöckel, Kfm., Gera.  
 Föll, Fr. m. Tocht., Heilbronn.  
 v. Gorup, Pem-Lieut. m. Fr., Aschaffenburg.  
 Schweighöfer, Assess., Gumbinnen.

**Schützenhof:**  
 Roessler, Reallehrer, Bremen.  
 Schulz, Kfm. m. Fr., Berlin.  
 Jahn, Greiz.  
 Weidmann, Greiz.  
 Schmidt, Kfm. m. Fr., Giessen.  
 Joseph, Kfm., Darmstadt.  
 Calger, Kfm., München.

**Sonnenberg:**  
 Fand, Rentn., Od. rheim.

**Spiegel:**  
 Kahn, Kfm. m. Kind, Mainz.  
 Hirschmann, Fr. m. Tocht., Russland.

**Tannhäuser:**  
 de Parade, Cassirer m. Fr., Karlsruhe.

**Tannus-Hotel:**  
 Dirkinck de Holmsfeld, Baron m. Fr., Kyenberg.  
 Schrader, Banquier m. Fr., Altona.  
 Würfel, Rentn. m. Fr., Bochum.  
 Schöber, Rentn., Duisburg.  
 Kamm, Kfm., Dresden.  
 Dove, Fr. Prof., Bonn.  
 Schöner, Frl., Duisburg.  
 Binkmann, Rentn. m. Fr., Möh. hausen.  
 Vortmann, Rentn., Mühlhausen.  
 Custerig, Geh. Rath m. Fr., Leipzig.  
 v. Kastellé, Rentn., Holland.  
 Cohn, Stud., Amsterdam.  
 van Houts, Stud., Kopenhagen.  
 Harte, Reg.-Rath m. Fr., Magdeburg.  
 de Kanter, Holland.  
 de Kanter, Frl. Rentn., Buremünde.  
 Vicoire, Rentn., Eindhaven.  
 Mathieu, 2 Hrn., Rentn., Utrecht.  
 Witzel, Kfm., Frankfurt.  
 Neumaun, Kfm., Amsterdam.  
 Rheinlein, Rentn., New-York.  
 Schirmer, Rentn., Cincinnati.  
 Hube, Rentn. m. Fr., Boston.  
 Slanino, Rentn., Belagio.  
 Nobellini, Rentn., Fevrenz.  
 Sauloy, Rentn. m. Fr., London.  
 Frisch, Kfm., Luzern.  
 Wildbagen, Rentn., New-Yersy.  
 Kamm, Maier, Düsseldorf.

**Hotel Victoria:**  
 Sprenger, Kfm., Leeuwarden.  
 Sprenger, Kfm., Frankfurt.  
 Naif, Dr. med. m. Fr., Zürich.  
 Montague-Davis, Esqu., London.  
 Bettelheim, Esqu. m. Cour., London.  
 Schaeffsberg, Frl., Neuwied.  
 Sombart, Fr. Major, Trier.  
 Arnold m. Fr., Coburg.

**Hotel Vogel:**  
 Heppsch, Fr., Dresden.  
 Heppsch, Frl., Dresden.  
 Quitmann, Kfm., Hagen.  
 Oberhof, Kfm., Hagen.  
 Eichenberg, Lehrer, Hanau.  
 Wankel, Lehrer, Hanau.  
 Agricola, Kassel.  
 Haas, Nürnberg.  
 Strauss, Manchester.  
 Wilkens, London.  
 Bausch, Kfm., Manne m.  
 v. Bausewitz, Kfm., Gothenburg.

**Hotel Weiss:**  
 Eichholz, Rentn. m. Fr., Köln.  
 Ziegler, Oberstlieut., Köln.

**In Privathäusern:**  
 Villa Carola: England.  
 Villa Fischer: Haag.  
 Andwiessen, Frl., Saarbrücken.  
 Mügel, Frl., England.  
 Pension Internationale: Manchester.  
 Claus m. Fam. u. Bed., Sherebourne.  
 Lyon, England.  
 Hotel u. Pension Quisisana: England.  
 Denton, Frl., England.  
 Robinson, Frl., England.  
 Ackermann, Fr., Eisleben.  
 Ackermann, Frl., Eisleben.  
 Russischer Hof: Hamburg.  
 Cohn m. Fr., Hamburg.

## Deutsches Reich.

**\* Vom Kaiser.** Der Kaiser verweilte vorgestern von 10 bis 1 Uhr im Park und zeigte sich dann am Fenster seines Zimmers, von der Bevölkerung vor dem Schlosse freudig begrüßt. Das Befinden des Kaisers war den Verhältnissen entsprechend so befriedigend, daß er nicht nur die sämtlichen bisher eingetroffenen fürstlichen Gäste empfangen konnte, sondern auch an den gestrigen Hochzeitsfeierlichkeiten mehr Theil nehmen wollte, als ursprünglich beabsichtigt war. Die Ausfahrten, der Aufenthalt in frischer Luft bekommen dem Kaiser sehr gut, die Spaziergänge im Park ermüden ihn nicht, und die Aerzte constatiren jeden Tag einen Fortschritt in der Zunahme der Kräfte. Zum ersten Male seit der letzten Erkrankung hat der Kaiser seine Ausfahrt bis nach Berlin selbst ausgedehnt und gegen 6 Uhr der Kaiserin Augusta und dem Prinzen von Wales einen Besuch abgestattet, vom Publikum stürmisch begrüßt. Bei der heutigen Fahrt nach Berlin war Mademie in Folge eines Hustenanfalls des Kaisers genöthigt, für einige Augenblicke in des Letzteren Wagen einige kleine Manipulationen an der Canale vorzunehmen, die, zu Hause sich einige Mal täglich wiederholend, von gar keiner Bedeutung sind. Trotzdem wurden die beunruhigendsten Gerüchte verbreitet. Die Ueberfieberung nach Potsdam wird sehr bald nach der Hochzeitsfeierlichkeit, wahrscheinlich schon am Samstag, erfolgen. Der Aufenthalt daselbst wird wahrscheinlich nur wenige Wochen dauern, denn es ist, wie die „Frl. Ztg.“ bestätigen kann, für die Sommermonate ein Aufenthalt in Homburg in Aussicht genommen.

Ueber die Spazierfahrt, welche Kaiser Friedrich am Montag unternahm und die dem hohen Kranken sehr gut bekommen ist, entnehmen wir der „Kreuzzeitung“ folgende anschauliche Schilderung: „Unter dem gewaltigen Jubel der Menge begann die Spazierfahrt. Wir sahen den theneren Herrscher ganz nahe und nicht ohne eigene tiefe Bewegung. Die kräftige, mannesfrische Gestalt und das ehemals so blühende, schöne Antlitz sind hagerer anzusehen, der Bart ist ergraut. Trotzdem hat die Gesamthaltung noch etwas erstaunlich Straffes, der gewinnende Gesichtsausdruck ist der alte geblieben; auch der Blick der Augen dünkte uns bei der kurzen Beobachtung ein ungemein lebendiger. Ersichtlich erfreut und ergötzt dankte Se. Majestät und die erlauchte Gemahlin für die stürmischen Zurufe.“

**\* Ueber die Ankunft der Prinzessin Irene** in ihrer neuen Heimath wird aus Berlin, 23. Mai, gemeldet: Der Extrazug mit der Prinzessin Irene von Hessen, dem Großherzog und dem Erbprinzen traf um 8 Uhr 45 Min. auf dem Bahnhof Westend-Charlottenburg ein, woselbst eine Compagnie des 4. Garde-Regiments zu Fuß als Ehrencompagnie aufgestellt war. Prinz Heinrich, die Kaiserin, der Kronprinz, die Kronprinzessin, die Prinzessinnen Charlotte, Victoria, Sophie, Margarethe, ferner Oberstallmeister v. Rauch, Oberhofmeister v. Seckendorf, Viceadmiral Graf Monts, der Gouverneur, der Commandant und der Polizeipräsident von Berlin, sowie Vertreter der Stadtgemeinde Charlottenburg waren zum Empfang auf dem Bahnhof anwesend. Perron und Vorhalle waren reich mit Tannengrün und Blattpflanzen, sowie heftigen und preussischen Fahnen geschmückt; eine nach Tausenden zählende Menschenmenge drängte sich am Bahnhof und in der Zufahrtstraße. Krieger-, Turn- und Gewerksvereine und die Studirenden der technischen Hochschule bildeten Spalier. Vor dem Fürstenthron des Schlosses standen die in Charlottenburg garnisonirenden Truppenteile. Die Begrüßung unter den allerhöchsten und höchsten Herrschaften war eine überaus herzliche. Der Großherzog führte die Kaiserin, der Kronprinz die Prinzessin Irene, Prinz Heinrich und die übrigen Herrschaften folgten zu den Wagen, in deren erstem die Kaiserin mit der Braut Platz nahm. Die Herrschaften fuhren sodann durch die mit Gasflambeanz und Guirlanden festlich geschmückten Straßen unter dem Voranreiten von Fackelreitern zum Schlosse. Im Charlottenburger Schlosse, das heute erstmals electricch erleuchtet wurde, wurde Prinzessin Irene nebst Begleitung vom Kaiser und sämtlichen fremden hier anwesenden Fürstlichkeiten empfangen. — Die „Norddeutsche Allg. Ztg.“ bezeichnet die Meldung der Blätter, die Königin von England habe die Prinzessin Irene ausgetastet, als nicht zutreffend. Die Königin habe der Prinzessin kostbare Geschenke verehrt. Ausgetastet habe dieselbe aber der Großherzog. Der ganze Trousseau sei in Darmstadt, Mainz und Frankfurt hergestelt.

**\* Als diejenigen freisinnigen Politiker, denen Kaiser Friedrich Ordensauszeichnungen zugebracht, werden genannt:** Virchow, Mommsen, Hänel und v. Stauffenberg. Ueber den Widerspruch, den Fürst Bismarck hiergegen eingeleitet, wird berichtet:

Fürst Bismarck begründete den Widerspruch nicht nur im eigenen Namen, sondern auch unter Berufung auf das gesamte preussische Staatsministerium. Die Gesamtpolitik des letzteren würde in allen inneren Angelegenheiten in Frage gestellt, wenn Personen, welche notorisch zur Opposition gegen die von den Ministern geführte Politik gehörten, mit Ordensauszeichnungen bedacht würden. Insbesondere könnte dadurch auch eine Verwirrung in den Auffassungen der Wähler bei den demnächstigen Wahlen zum Abgeordnetenhause hervorgebracht werden, welche die Weis-

heit in Frage stelle, auf welche das Ministerium sich stützen müsse. Das Staatsministerium würde daher nicht in der Lage sein, die Gesetze der Ordensauszeichnungen beharren!

**\* Professor Rudolf Virchow** ist vom Kaiser durch Beförderung des Reichs-Adlerordens zweiter Classe mit Stern und Eichenlaub ausgezeichnet worden.

**\* Parlamentarisches.** In parlamentarischen Kreisen nimmt man jetzt an, daß das Abgeordnetenhause auf den die Verfassungsänderung ausprechenden Paragraphen des Schullastengesetzes verzichten wird und daß alsdann das Gesetz zu Stande kommt. Es wird wahrscheinlich ein großer Theil der Conservativen, die für die Verfassungsänderung gesinnt sind, jetzt dagegen stimmen. Die Session würde dann Freitag Abend geschlossen werden.

**\* Neuerungen im Staatsbahn-Verkehr.** Durch Erlass des Ministers der öffentlichen Arbeiten vom 23. v. M. sind die für die Staatsbahnen bisher gültigen „Allgemeinen Bedingungen für die Ausgabe von Abonnementkarten“ vom 1. September 1883 in einigen Punkten abgeändert, die sich auf die Rückvergütung in Folge Behinderung in der Benutzung der Karten und auf den Wechsel der Wagenklasse während der Kartendauer beziehen. Eine weitere Abänderung sprachlicher Art, welche hervorgehoben zu werden verdient, betrifft die alten Bezeichnungen „Abonnementkarte“, „Abonnementpreis“, „Abonnement“ oder „Abonnementinhaber“ u. s. w., welche durch die bezeichnenderen deutschen Begriffe „Zeitkarte“, „Kartenpreis“, „Karteninhaber“ u. s. w. ersetzt sind. Auch die bisherigen „Retourbillets“ sind den „Rückfahrkarten“ gewichen.

**\* Das Project der Ueberbrückung des Canals La Manche** tritt jetzt dem Anschein nach auch die deutsche Reichs-Regierung nicht mehr ab. Dasselbe hat den der deutschen Botschaft in Paris attachirten Wasserbau-Ingenieur mit genauer Prüfung des Brückenprojectes beauftragt und von denselben bereits ein Gutachten erhalten, welches die Frage nach der Ausführbarkeit bejaht; nur berechnet der deutsche Ingenieur die Kosten doppelt so hoch, wie seine französischen Collegen.

**\* Der Evangelische Bund** zählt jetzt über 80,000 Mitglieder; das treten die Neuanmeldungen des letzten Vierteljahres mit mehr als 1000. In Preußen entfallen 18,000 Mitglieder. Von den preussischen Provinzen ist die Rheinprovinz mit etwa 10,000 die stärkste. Polen mit 12,000 schwächste. Der Central-Vorstand hat vor Kurzem an Kaiser Friedrich eine Begrüßungsadresse gerichtet und daraus auch bereits eine Antwort erhalten, die demnächst veröffentlicht werden wird. Der Vorstand hat seine Wirksamkeit auch darauf ausgedehnt, Bundeschwester- und Bundespfliegerinnen heranzubilden behufs Eröffnung zur Armen- und Krankenpflege in Gegenden mit gemischter Bevölkerung.

## Ausland.

**\* Oesterreich-Ungarn.** Das Wiener Polizei-Präsidium hat das demonstrative Singen der „Wacht am Rhein“ verboten. — Nach einer Meldung des Krataur „Ezas“ werden in Rußland Podolien an der Bahn Militärartaden nach österreichischem Muster aufgestellt werden, und Anschlagzettel in den podolischen Ortschaften zeigen an, daß wegen bevorstehender großer Manöver nächst der galizischen Grenze Truppenverschiebungen und Zusammenziehungen stattfinden werden. — Die Vurschenschaft „Franconia“ in Straßburg wurde aufgelöst, weil sie ihr Vereinslokal mit schwarz-weiß-rothen Fahnen decorirt hatte.

**\* Frankreich.** Die plebisidäre Bewegung nimmt ihren Fortgang. Das Comité der Anhänger des Prinzen Napoleon hat an den General Du Barrail, den Präsidenten des Comité's der Anhänger des Prinzen Victor, ein Schreiben gerichtet, in welchem beantragt wird, eine Revision der Verfassung vorzunehmen in Bezug auf die directe Wahl des Staats-Oberhauptes, um — die Republik zu beschaffen, nicht um die Monarchie wieder herzustellen! Dagegen halten Clemenceau, Joffrin und Ranc auf Mittwoch Abend eine Versammlung von Deputirten, Senatoren, Municipalräthen und Journalisten zusammen berufen, um eine Organisation der republikanischen Partei gegenüber den auf ein Plebisit abzielenden Agitationen in's Werk zu setzen. Dieselbe war von etwa 450 Personen besucht. Clemenceau wurde zum Präsidenten gewählt und verlas eine Erklärung, welche nach kurzer Debatte angenommen wurde. Dieselbe lautet: „Verschiedenen Fractionen der großen republikanischen Familie angehängt, glauben wir, daß eine Verständigung aller der Republik treu gebliebenen nötig ist, um dem boulangistischen Abenteuer ein Ziel zu setzen, das so erniedrigend für unser Land ist. Das Empfinden wird so lange dauern wie diese Gefahr. Dem Empfinden in's Ungewisse, zu welchem man Frankreich verleiten will, setzen wir die ruhige Entwidlung der Republik entgegen. Wir sind für Revisionspolitik, aber wir wollen eine ehrliche Anwendung derselben, nicht die Ausbeutung, zu der ein General sie benützt, der Präsident ist und keine Anhänger aus allen Parteien rekrutirt. Solange die französische Revolution, sind wir entschlossen, alle Mittel zu ge-

weisen, um den Casarismus zu verhindern, unser Land ein wenig Mal rückwärts zu treiben. Die Revision ist notwendig, die republikanische, nicht aber die bonapartistische. Die Bewegung der französischen Revolution muß wieder aufgenommen werden. Die Verwirklichung aller constitutionellen, politischen und socialen Forderungen erstreckt werden. Den Dictatorverhörungen müssen wir die Verwirklichung der Menschenrechte entgegenstellen. Wir gründen die Freiheit der Menschrechte, sie hat zum Zweck die Vertheidigung der Republik durch erbarmungslosen Kampf gegen jedes reactionäre und dictatorische Unternehmen." — Die Glas-Fabrikanten des Elbe-Departements eröffneten ihre Fabriken wieder.

### Handel, Industrie, Statistik.

**Marktberichte.** Fruchtmarkt zu Wiesbaden vom 24. Mai. Die Preise stellten sich pro 100 Kilogramm: Hafer 14 M. 70 Pf. bis 15 M. 60 Pf., Weizen 14 M. bis 15 M. 40 Pf., Gerste 8 M. 24 Pf. bis 9 M. 30 Pf. Wegen des Frohleichnamfestes in nächster Woche wird der Fruchtmarkt Mittwoch den 30. d. Mts. dahier abgehalten. — Fruchtmarkt zu Limburg vom 23. Mai. Die Preise stellten sich pro Malter: Weizen 16 M. 35 Pf., weicher Weizen 16 M. 25 Pf., Korn 10 M. 15 Pf., Gerste 9 M., Hafer 7 M. 20 Pf.

### Sport.

**Die großen Trab-, Hürden- und Jagdrennen, welche zu Frankfurt a. M. am 27. und 31. Mai und 3. Juni auf der Rennbahn am Hauptbahnhof abgehalten werden, haben sehr bedeutende Theilnahme von der Pferdebesitzer gefunden. Von Trabern sind 18 genannt, von denen ein großer Theil Frankfurter Herren gehört. Zu den großen Rennen nimmt die schnelle irische Stute Polly diesmal den Kampf mit der holländischen Blue Belle auf. Die Hürden- und Jagdrennen haben gleichfalls sehr viel Pferde angezogen, indem 46 Nennungen eingegangen sind. In den vergangenen Jahre dürften die zum Start gehenden Pferde sehr selten sein. Am Donnerstag den 31. Mai kommt sodann das Schleypp-Rennen zur Entscheidung für Pferde, welche in vergangener Saison zweimalig zweimal hinter der Darmstädter Meute gegangen sind. So werden denn die Rennen sich in jeder Weise anziehend zu gestalten. Man hat das Wetter günstig ist; das Publikum wird nicht fehlen.**

### Vermischtes.

**Dem Tode.** Aus Halle a. S. wird vom 22. d. M. gemeldet: In Halle a. S. wurde ein Wollenbruch, welcher im benachbarten Teutschenthal am Sonntag Abend niederging, hat ganze Felder vernichtet; der Schaden ist theilweise meterhoch. Der Schaden ist enorm. — Bei der Ueberfahrt an der Elbe ist ein Boot umgeschlagen; fünf ältere Personen sind dabei ertrunken. — Im Dorfe Vastut (Ungarn) brannten die 20 Häuser nieder. — Aus Böhmen kommen Berichte über verheerende Wollenbrüche, die über verschiedene Gegenden niedergegangen sind. In der Gegend von Jockethal wurden sämtliche Saat von einem Hagelsturm vernichtet. Auch über Tabor, Pilsen und Prag gingen heftige Wollenbrüche nieder. — Verschiedene böhmische Telegraphenstationen melden vom 22. Mai: Gestern 11 Uhr 15 Min. Wadens heftiges, mehrere Secunden anhaltendes Erdbeben mit heftigen Schwingungen und donnerartigem Getöse; Richtung Südwest. Nach Sarajevo hat zur gleichen Zeit das Erdbeben leicht verheert. — Japan wurde gleichfalls von einem heftigen Erdbeben heimgesucht. Die Zerstörung dauerte sehr lange. Ueber den Schaden, der dadurch entstanden, liegen noch keine Nachrichten vor, da die telegraphische Verbindung mit dem Innern des Landes unterbrochen ist. — Eine von Amerika abgegangene französische Fischer-Flotille ging größtentheils unter. Während der Küste Islands während eines Schneesturmes. — In Loos wurde vermisst, die meisten Mannschaften ertranken. — Im Längsange eines Tunnels zwischen Barcelona und der französischen Grenze ein Eisenbahn-Zusammenstoß statt. Mehrere Wagen zertrümmert, 5 Personen getödtet, 80 schwer verwundet.

**Die Eiseisarten für die Vermählungsfeier des Prinzen Alfred mit Prinzessin Irene** ist nach Angabe der Kaiserin vom Oberhofmarschall aufgestellt worden. Derselbe ist bei einem Buchdrucker in Auftrag gegeben und besteht aus einem starken Eisenblech-Carton in einem Leinwandformat, dessen Vorderseite ein etwa fingerbreites Goldband umgibt, innerhalb dessen der Druck steht. Mit Ausnahme des Datums (Frankfurt, den 24. Mai 1888) ist der Text französisch, entbehrt jedoch der Heberschrift "Menu". Der einzige künstlerische Schmuck der Vorderseite ist in einer feinschriftlichen Schrift die Initialen in Kupfer, des Residenzschloß Charlottenburg und die gekrönten verzierten Anfangsbuchstaben der Namen des Brautpaares z. B. Das Menu hat folgende Gänge: Potage consommé à la régence. Filet au Rhin, sauce genevoise. Filet de bœuf à la financière. Salade à la gelée, sauce mayonnaise. Poulardes roties. Salade. Asperges. Sauce hollandaise. Pain de fraises à la Chantilly. Soufflé au parmesan. Dessert. In's Stephan'scher übertragen: Strauß in der Regenzeit. — Rheinlands mit Geiser Lunte. — Nirdslende in's Gumpenhaus. — Hummer in Gallert mit Eierlunte. — Gebratene

Maisföhner, Salat, eingemachte Früchte. — Spargel mit hochwürdigster Lunte. — Erdbeer-Torichen nach Chantilly-Art. — Kohlrabi, udeln mit Bernisaufgüsse. — Nachisch.

**\* Viel Seltsamkeit** erregte in Euhl in Thüringen die unter seltsamen begleitenden Umständen erfolgte Durchreise eines Engländers. Auf der Rückkehr von der Schweiz, wo er, getreu einem Gebote seines Arztes in London, eine klimatische Vorcur gebraucht hatte, passirte dieser Tage an der Reise nach Görbersdorf ein kranker Engländer, Mr. Sh., dessen beide Gesichtshemispähren von den schönsten Coteletts geziert wurden, die je ein Sohn Albions sein eigen nannte, die hiesige Eisenbahnstation. Die allen Schwindsüchtigen eigene peinliche Besorgnis um die Erhaltung ihrer Gesundheit hatte bei dem schwächlichen Briten die excentrische Bethätigung gefunden. In dem Gefolge des Mr. Sh. befanden sich nämlich eine „echt importirte“ schweizerische Milch aus Appenzell, eine dito „walscheite“ Emmerin aus den schweizerischen Bergen und — last not least — fürzte derselbe Zug eine Lowry des besten auf den heimathlichen Weidestätten des Norwids gewonnenen Alpenheus mit sich. Und des Raths des Königs In seiner bewundernswürdigen Gewissenhaftigkeit hatte Mr. Sh. das Gebot seines ärztlichen Mentors, täglich viermal frisch abgezapfte Milch, aber möglichst von derselben Kuh, zu trinken, buchstäblich zur Ausführung zu bringen beschloßen und zu diesem Zwecke die gehörnte Milchpenderin, welche ihm während seines Aufenthalts in der Schweiz die täglichen Rationen geliefert hatte, bei seiner Abreise für 1400 M. erstanden, um während der Reise nicht den gewohnten Labetrunk zu entbehren. Da Mr. Sh. nicht seine Gentlemanwürde so weit außer Acht lassen konnte, daß er sich bezüglich Deckung seines Bedarfs direct mit dem Norwid „in Verbindung“ setzte, so war die Wirtin der Emmerin unerlässlich, und item, wenn nicht eine Beschränkung in der Qualität der Milch eintreten sollte, so mußte auch für die Beibehaltung desselben Futters Sorge getragen werden. Daß Mr. Sh. diese natürlichen Schlussfolgerungen seines ersten Schrittes mit einer solchen unerschütterlichen Logik gezogen hat, macht der Milch der frommen Dackergart' des Engländers alle Ehre. Die Görbersdorfer aber mögen nicht wenig erstaunt gewesen sein, als Mr. Sh. an der Spitze der wunderlichen Begleitung in feierlicher Procession seinen Einzug als Gurgast in ihr friedlich-stilles Thal hielt.

**8 Deutsche Schule auf der Balkan-Halbinsel.** Mit Befriedigung können wir von dem Wachstum deutscher Cultur im Ausland Kunde geben. Im Osten Europas, in Sofia und Saloniki ist es den angelegentlichsten Bemühungen der dort ansässigen Deutschen gelungen, den langjährigen Wunsch, eine eigene Schule zu besitzen, zur Erfüllung zu bringen. Nach Ueberwindung großer Schwierigkeiten hat Mitte vergangenen Jahres die Gründung der deutschen Schule in Sofia stattgefunden, und schon nach halbjährigem Bestehen bewährte sie sich als das, was sie den Deutschen im Auslande sein soll. Sie ward zum Einheitsband alles dessen, was deutsch ist, ohne Unterschied der Confession. Auch Saloniki hat durch die Errichtung einer Schule seiner deutschen Colonie einen Mittelpunkt geschaffen. Doch verfügt dieselbe, um ihrer Aufgabe, der Pflege von deutschem Sinn und deutschem Wesen, gerecht zu werden, leider nicht über hinreichende Mittel. Diese zu gewähren, wendet sich der Vorsteher der deutschen Gemeinde in Saloniki an alle Deutsche, welche die Pflege und das Wachstum deutscher Cultur als nothwendig erkannt haben, insbesondere an die Freunde des „Schul-Vereins“, welcher sich die Unterstüßung seiner im Auslande wohnender Stammesgenossen zur Pflicht macht.

**\* Auch Menschen!** In einer Saisonplauderei der „N. Fr. Pr.“ lesen wir über die gegenwärtigen großstädtischen Herrenmoden Folgendes: Die Herrenmode schlägt minder excentrische Buntgelb als verlebtes Zebra in einen bisher ungedruckten, grell farbigen Leberzieher geküßt, einen überlebensgroßen Stock schwingend und das verglaste Einauge in starrer Bewegung haltend, durch die Straßen zu Fuß reiten, indem er den ungelenten Gang des Mannes nachahmt, der niemals aus dem Sattel kommt. Allein diese glücklich verfluchten Kerle werden immer seltener, und selbst die als höchst Nichts geltende Grufform, welche früher gleich einem unerlässlichen Freimaurerzeichen die Eleganz verband, scheint jetzt minder gehandhabt zu werden. Ein vollendeter Dandy freilich, der sich respectirt, grüßt noch immer, indem er den Hut nachlässig lüftet und ihn dann mit einer erschrockenen Seitenbewegung nach rechts zu verstellen sucht, als ob eine Bombe darin wäre. Auch kradet er dem Freunde nicht mehr wie in altväterlichen Zeiten mit einer natürlichen Bewegung die Hand wagrecht entgegen, sondern stößt sie plötzlich wie einen von Dampf getriebenen Kolben in die Höhe, während der Zweite in der Luft darnach schnappt. Beide schütteln sich dann im Freien ein Wischen herum und lächeln sich dabei vor der Seite verächtlich an, weil doch keiner von ihnen ein Aristokrat ist.

**\* Aus Kamerun.** Neue Aufschlüsse haben die beiden schwedischen Ansiedler G. Waldau und A. Knutson im Kamerun-Gebiete gewonnen. Auf einer Handelsreise im Februar 1887 besuchte Waldau die unmittelbaren nördlichen Abhänge des Gebirges, welche eine sehr dichte Bevölkerung von Pantofolenten aufweisen. Wichtiger aber sind die Ergebnisse einer im Juli 1887 unternommenen Expedition, auf welcher Knutson die Mündung des Nemech entdeckte und den Fluß stromaufwärts befuhr, welcher auf einer Strecke von etwa 50 Kilometer schiffbar ist, bis zum 30 Meter hohen Däbenfall bei Columbia-ba-Nidene, welchen Waldau auf einer neuen Route von Süd her erreichte. Die Mündung des Nemech war bisher unbekannt, bald wurde der Fluß nach dem Rio del Rey, bald in den Kumbi geführt, während er jetzt südlich von diesem in's Meer sich ergießt.

**\* Schiffs-Nachrichten.** (Nach der „Frankf. Ztg.“) Angekommen in New-York (am 22. Mai) D. „Weiterland“ der Red Star Line von Antwerpen; in Lizard der Hamburger D. „Albatros“ von New-York.

**Vereins-Nachrichten.**

Gustav-Adolph-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung.  
Koller'scher Stenographen-Verein. Abends 8 Uhr: Übung.  
Wiesbadener Radfahr-Verein. 9 Uhr: Vereins-Abend.  
Athleten-Club „Riso“. Abends 8 Uhr: Regenspielen.  
Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten.  
Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Ringenturnen activer Turner u. Höglinge.  
Männer-Turnverein. Abends von 8-10 Uhr: Körtturnen, Kurfedchen und Vorturnerübung.  
Turn-Gesellschaft. Abends 8 Uhr: Ringenturnen u. Turnen der Männerriege.  
Männergesang-Verein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.  
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.  
Gesangverein „Liederkränze“. Abends 9 Uhr: Probe.  
Gesangverein „Arion“. Abends 9 Uhr: Probe.  
Gesellschaft „Fraternitas“. Abends 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

**Termine.**

Vormittags 10 Uhr:  
Einreichung von Submissionsofferten auf die bei Erbauung einer Spritzenremise bei dem Hauptreferat an der Platterstraße vorkommenden Arbeiten, bei dem Stadtbauamt, Zimmer No. 41. (S. Tgbl. 115.)  
Versteigerung von Delgemälden, im Laden Tannusstraße 2. (S. heut. Bl.)  
Vormittags 11 Uhr:  
Versteigerung von Delgemälden Friedrichstraße 16. (S. heut. Bl.)  
Mittags 1 Uhr:  
Verpachtung der Jagd in der Gemarkung Vorn. (S. Tgbl. 115.)

**Meteorologische Beobachtungen  
der Stadt Wiesbaden.**

1888. 23. Mai.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tagliche Mittel.
Barometer* (Millimeter)	760,1	758,7	758,4	759,0
Thermometer (Celsius)	13,1	20,3	15,1	16,2
Luftspannung (Millimeter)	5,6	4,9	3,5	4,7
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	50	28	28	33
Windrichtung u. Windstärke	f. schwach.		N.O. schwach.	N.O. schwach.
Allgemeine Himmelsansicht.	böf. heiter.		böf. heiter.	v. U. heiter.
Regenhöhe (Millimeter)	-			

\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

**Course.**

Frankfurt, den 23. Mai 1888.

Gold.	W. Schiel.
Holl. Eisergeld 100 fl.	Amsterdam 168,70-65 1/2
Dukaten	London 20,88 1/2
20 Franc-Stücke	Paris 80,55-50-55 1/2
Sovereigns	Wien 160,00-65 1/2
Imperiales	Frankfurter Bank-Discount 3%
Dollars in Gold	Reichsbank-Discount 3%

**Fahrten-Pläne.**

**Rassauische Eisenbahn.**

**Tannusbahn.**

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
6:20 7:11 8: 8:50† 10:36† 11:42	7:15* 7:50† 9:10† 10:10† 11:21 12:22*
12:50* 14:50* 21:2† 24: 3:32 4:50*	11:† 13:00** 2:11* 2:46 3:32* 4:11†
5:40† 6:42† 7:41† 8:50** 9: 10:10*	5:25 5:57* 7:30† 8:12† 9:40** 10:6†

\* Nur bis Gießen. \*\* Nur an Sonn- und Feiertagen von Gießen. † Verbindung nach Ebern.  
\* Nur von Gießen. \*\* Nur an Sonn- und Feiertagen von Gießen. † Verbindung von Ebern.

**Rheinbahn.**

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
7: 8:50* 10:32 10:56 12:57 2:56 5:17	7:24* 9:15 10:56 11:54* 2:45 5:54
7: 8:50*	6:56* 7:51 9:19

\* Nur bis Albstadt.

**Rhein-Dampfschiffahrt.**

**Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.**

Abfahrten von Biebrich: Morgens 7 1/4 („Hansa“ und „Niederwalb“), 9 1/4 („Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, Kaiser und König“), 9 3/4 („Humboldt“ und „Friede“), 10 1/4 und 12 1/4 Uhr („Rhein“ und „Drachfels“) bis Köln; Nachmittags 3 1/4 Uhr bis Coblenz; Abends 6 1/4 Uhr bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 1/4 Uhr bis Düsseldorf, Motterdam und London via Hartwich Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich 8 1/4 und 8 3/4 Uhr Morgens. Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf der Agentur bei W. Videl, Langgasse 20.

**Deffische Ludwigsbahn.**

**Richtung Wiesbaden-Niedernhausen.**

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
5:35 7:40 11:5 3:5 6:35	7:6 10:1 12:09 4:36 8:09

**Richtung Niedernhausen-Limburg.**

Abfahrt von Niedernhausen:	Ankunft in Niedernhausen:
8:20 12:7 3:51 7:25	9:17 11:58 3:47 8:11

**Richtung Frankfurt-Limburg.**

Abfahrt von Frankfurt (Bahnhof):	Ankunft in Frankfurt (Bahnhof):
7:11 10:2 12:18* 2:33 4:4 6:13 7:18**	6:12* 7:37** 10:28 16 20* 4:56 6:04*

10:30\* (Sonntags bis Niedernhausen). \* Nur von Gießen. \*\* Nur von Wiesbaden.  
\* Nur bis Gießen. \*\* Nur bis Niedernhausen.

**Richtung Limburg-Frankfurt.**

Abfahrt von Limburg:	Ankunft in Limburg:
8: 10:45 2:54 7:1	9:33 11:2 4:58 8:28

**Gilwagen.**

Abgang: Morgens 9 1/2 nach Schwalbach und Jollhaus (Personen auch nach Hahn und Wehen); Abends 6 30 nach Schwalbach, Hahn und Wehen. - Ankunft: Morgens 8 30 von Wehen, Morgen 8 30 von Schwalbach, Abends 4 00 von Jollhaus und Schwalbach.

**Fremden-Führer.**

**Königliche Schauspiele.** Geschlossen.  
**Carlhaus zu Wiesbaden.** Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.** Morgens 7 Uhr: Concert.  
**Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade).** Geöffnet: Täglich von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.  
**Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im Museum).** Geöffnet: Täglich (mit Ausnahme Samstags) von 11-1 und von 2-4 Uhr.  
**Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse).** Geöffnet Sonntags von 11-1 und 2-4 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr.  
**Bibliothek des Alterthums-Vereins.** Geöffnet: Dienstags von 2-4 Uhr und Samstags von 10-12 Uhr.  
**Naturhistorisches Museum.** Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 3-6 Uhr und Sonntags von 11-1 Uhr.  
**Königl. Schloss (am Markt).** Castellan im Schloss.  
**Kaiserl. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade).** Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.  
**Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19)** ist ununterbrochen geöffnet.  
**Protest. Hauptkirche (am Markt).** Küster wohnt in der Kirche.  
**Protest. Bergkirche (Lehrstrasse).** Küster wohnt nebenan.  
**Kathol. Pfarrkirche (Louisenstrasse).** Den ganzen Tag geöffnet.  
**Griechische Kapelle.** Geöffnet täglich, von Morgens bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

**Kirchliche Anzeigen.**

**Gottesdienst in der Synagoge (Michelsberg).**  
Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgens Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8 Uhr 50 Min., Wochentage Morgens 6 1/4 Uhr und Nachmittags 6 Uhr.  
**Alt-Israelitische Cultusgemeinde (Friedrichstraße 2).**  
Gottesdienst: Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 4 Uhr, Sabbath Abends 8 Uhr 50 Min., Wochentage Morgens 6 Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr.

**Auszug aus den Civilstands-Registern  
der Stadt Wiesbaden.**

**Geboren.** Am 16. Mai: Dem Lackirergehilfen Anton Fleck e. L. N. Friedrich Carl Ferdinand. - Dem Bürgermeisterei-Secretar Constantin Kleinmer e. L. N. Emma Dorothea. - Am 17. Mai: Dem Schreiner-Gehilfen Friedrich Simmersbach e. L. N. Johanna Louise. - Dem Conditor Gustav Lehmann e. L. N. Louise Christiane Catharine Klotz. - Dem Tücher Wilhelm Otto e. L. N. Johann Philipp Friedrich. - Am 18. Mai: Dem Tagelöhner Jacob Jungbluth e. L. N. Catharine Wilhelmine. - Am 19. Mai: Dem Inskaltenergehilfen Ludwig Heil e. L. N. Hermann Ludwig. - Dem Schriftfeger Carl Born e. L. N. Aufgeboren. Der Lithographengehilfe Carl Ferdinand Geste von Köln a. Rh., wohnh. dahier, und Catharine Theodora Geste von Köln a. Rh., wohnh. dahier, wohnh. dahier.  
**Gestorben.** Am 22. Mai: Louise, geb. Kirchner, Wittwe des Gärtners Jacob Egert, alt 77 J. 4 M. 21 T. **Königliches Standesamt.**